

# Josefsgeschichte

# Josephsgeschichte

Lesen

Übersetzung

Genießen

Übertragung

Nachdenken

Kommentar

– Harald Schweizer –

Tübingen, 13. September 2017

Ursprüngliche Josefsgeschichte **VERNETZT** mit der übrigen hebräischen Bibel – zum angegebenen Datum.

**Kurzversion!** – *Wissenschaftliche Übersetzung* (Ziff. 3.4) und statistische Befunde aus Ziff. 2.5 (»Datierung der JG«).

**Im Internet – Adresse dieser Kurzversion 9.3:**

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers93.pdf>

**Vollversion (Begründungen und Literatur):**

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers.pdf>

**Tipps:** Die Josefsgeschichte entstand zu einer Zeit, als viele der später in der Bibel vereinigten Texte schon verfügbar waren. Also konnte der Autor darauf anspielen. – Sein Sprachgebrauch liefert eine Art »Fingerabdruck«, der hilft, den Autor im Rahmen der weiteren Texte zu positionieren. Und es werden *bewusste* Bezugnahmen erkennbar, die den eigenen Text 'aufladen'.

Für Weiterverarbeitung in *wissenschaftlichem* Kontext **diese Version nicht verwenden**, sondern immer nur das große Manuskript!

Zum doppelt geschriebenen Titel: wir bevorzugen »Josefsgeschichte«. In der alttestamentlichen Wissenschaft dominiert aber »Josephsgeschichte«, entsprechend wird diese Schreibung auch bei *Google*-Suchen verwendet. Um dabei »im Spiel zu bleiben« wurde der Titel verdoppelt . . .

Die aktuelle KURZVERSION 9.3 behandelt *zwei unterschiedliche Fragestellungen*:

1. Wer immer einen Text produziert, der tut es auf dem Hintergrund, *wie in seinem Umfeld man zu sprechen pflegt*. Von diesem jeweiligen Umfeld ist jeder geprägt, das kann man nur mit großer Mühe überzeugend abschütteln (z.B. wenn ich jemanden in *dessen* Sprachgebrauch nachäffe). Im Normalfall läuft diese *sprachliche* Vorprägung mit – und macht auch keine Probleme. – Mit »Prägung« sind hier nicht gleiche hehre Inhalte/Bedeutungen gemeint, sondern zunächst ganz trivial – Ebene der (Ausdrucks-)SYNTAX – die *Verkettung der Wörter*.

**Beispiel:** Das »ganz trivial« soeben, das sind *zwei* Wörter. Nicht jeder der LeserInnen dieses Textes hat sie in gleicher Weise 'im Repertoire', sondern würde den gleichen Gedanken auf seine eigene, eben andere Weise ausdrücken.

**These:** Untersucht man schon die Flut der *Zweierketten* in der ursprünglichen Josefs Geschichte und wertet die zunächst unübersichtlich zahlreichen Befunde statistisch aus, besteht die Chance, Texte zu finden, die in hohem Maß eine *ähnliche Sprechweise* verfolgen. Das könnte zeigen, welche geistige Herkunft für den JG-Autor anzunehmen ist. Wie gesagt: diese Erkenntnisquelle sprudelt beim Autor weitgehend unbewusst – es wäre viel zu anstrengend jede Zweierwortverbindung, die man produziert, zuerst bewusst zu kontrollieren. [N.B. Dreier- und längere Ketten sind darin eingeschlossen: eine Dreierkette besteht schließlich aus zwei Zweierketten].

2. Anders ist es bei *Dreier- und längeren Wortketten* [die Suche blendet also *Nur-Zweierketten* aus]. Zunehmend kommt man hierbei in den Bereich der *gezielt-beabsichtigten Anspielung, des Zitats*, somit der bewussten Textgestaltung: der aktuelle Text soll durch Querbezüge auf andere, allgemein bekannte Texte zusätzliches Profil erhalten, zusätzliche Aspekte gewinnen.

Schon aus Wahrscheinlichkeitsgründen sind die Belege *ab Länge »3«* wesentlich geringer (es sei denn, es handle sich z.B. um Standardfloskeln wie die »Botenformel«). Es lohnt sich also, in jenen gefundenen externen Texten nachzulesen und nun auch *inhaltlich* zu ergründen, weshalb der JG-Autor auf jenen Text angespielt haben könnte.

**These/Differenz:** Unser Ausgriff auf *andere* Texte unterscheidet sich somit fundamental vom sonst praktizierten theologischen Verfahren (z.B. in »Theologien zum AT«), bei dem zum aktuellen Text lediglich *inhaltlich anscheinend passende, verwandte* Texte hinzugenommen werden. *So* verstandene »Theologie« heißt dann, dass man die Einzeltexte mit ihrer Diktion hinter sich lässt und nur noch die »Inhalte« in eigener, kirchlich gerade erwünschter Sprache hin und her wälzt.

**Methode:** Wir nehmen stattdessen *nachweisbare* Indizien = Wortketten des alten JG-Autors auf und gehen den von ihm ausgelegten Fährten nach: Von welchen Texten wollte *er*, dass sie beim Lesen/Hören der Josefs Geschichte anklingen? – Es mag daneben andere, inhaltlich verwandte Texte geben, auf die er aber per längeren Wortketten *keinen* Bezug herstellt. Folglich waren ihm diese als 'Resonanzkörper' für seinen Text auch nicht wichtig.

Nachfolgend werden pro JG-Kapitel (Originalversion) zwei Befunde geboten:

- die *Zweierketten* waren schon bei der Frage der **Datierung** des Textes wichtig gewesen. *Fiktional* spielt der Text ja in grauer Patriarchenvorzeit. Schrieb folglich auch damals schon der Autor, sozusagen als Protokollant der Ereignisse? – Sicher nicht, sondern . . .
- die *Dreier- und längeren Ketten* zeigen an, was man laut JG-Autor an weiteren biblischen Texten *mithören* soll beim jeweiligen JG-Kapitel. Da kommt manches Spannende, gar Prickelnde, zum Vorschein und prägt so eben auch den Gesamt-»Ton« der Erzählung. Es fehlt Wichtiges, wenn man diese Begleittexte nicht berücksichtigt.

Den beiden Befunden wird jeweils das entsprechende Kapitel vorangestellt – nach der strengen, das Hebräische im Deutschen spiegelnden »Wissenschaftlichen Übersetzung« – vgl. Ziff. 3.4 in *jguebers.pdf*.

---



---

Die Analysen zur Josefs Geschichte gibt es in *Vollversionen* (aktuell bzw. archiviert [zum angegebenen Datum]) und – als Auszug aus der je aktuellen Vollversion – in einer Reihe von **Kurzversionen**.

Die (jeweils aktuelle) VOLLVERSION ist ein eigenes, kohärent lesbares, intaktes Manuskript. *Zusätzlich* verstehen wir sie als *Datenbank*, der einzelne Informationspartien entnommen werden können. Dies rechtfertigt sich nur, wenn eine Art *Mehrwert* der Kurzversionen daraus resultiert.

Ein solcher *Mehrwert* liegt nicht nur in der größeren *Handlichkeit* der jeweiligen Kurzversion, wenngleich dieser Aspekt nicht zu verachten ist angesichts von bald 4000 Seiten der Vollversion . . ., sondern er liegt im Zuschnitt der jeweiligen Ausgabe auf *eine ausgewählte Fragestellung* hin.

- Öfters werden dafür weiter auseinanderliegende Passagen der Vollversion kompakter kombiniert, bisweilen auch integriert = ineinander gemischt, so dass bestehende gedankliche Zusammenhänge besser sichtbar werden.
- Naheliegender: Man möchte den langen, kohärenten und kunstvollen Erzähltext für *eine* Fragestellung, für *einen* Verwendungszweck heranziehen. Dafür ist es unnötig, all die anderen Themenstellungen und Abhandlungen auch noch zu übernehmen.

Die *Orientierung* im Manuskript, das *Verweisen auf es / Zitieren* sollte immer die **Kapitel-, Abschnittsbezeichnung zugrundelegen, nie die Seitenzahlen**. – Wer in dieser Weise eine KURZVERSION heranzieht, kann sicher sein, damit bei gleichem Datum den Datenstand der VOLLVERSION zu treffen. In Literaturangaben bitte nur die Vollversion nennen (mit Datumsangabe)!

Alle Kurzversionen werden per Programm aus der *je aktuellen* Vollversion neu erzeugt. Folglich gibt es keine gedanklichen 'Überhänge', inkonsistente = veraltete Daten. Die Texte der jeweiligen Abschnitte sind *identisch zum jeweiligen Datum* – durch alle Versionen hindurch.

Was an Kurzversionen verfügbar ist, sei hier vorgestellt. Zum Wechseln genügt es, in der Webadresse die Schlussziffer abzuändern:

## Kurzversion 0: Originale Josefsgeschichte in Übertragung

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers0.pdf>

**Orientierung:** Ohne irgendwelche Zusatzinformationen wird der Text der *literarisch freigelegten originalen* Josefsgeschichte in einer freieren Übersetzung = *Übertragung* geboten. Nichts soll ablenken. Die Erzählung ist wieder in ihrem ursprünglichen Zuschnitt lesbar.

## Kurzversion 1: Mit Stammtischreaktionen

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers1.pdf>

**Orientierung: Ursprungsversion** der Josefsgeschichte in einer Übersetzung nah an der hebräischen Sprachstruktur, verbunden **mit hinzugedichtetem Auditorium**. Letzteres liefert einerseits notwendige Zusatzinformationen (gestützt auf die wissenschaftlichen Analysen – für Präzisierungen bitte im Essay zu Ziff.1 der Vollversion nachschlagen! – Der *Essay* ist auch in Kurzversion 2 enthalten.), hilft andererseits, den aktuellen Text *literarisch aufmerksam zu lesen*. Dadurch soll auch eine hinderliche Scheu und Ehrfurcht vor dem biblischen Text abgebaut werden. Durch Interaktion der 4 Sprecherrollen soll der »Ton« des Textes, die Emotionalität, die die Textstruktur beim Wahrnehmen auslöst, angedeutet werden. Da diese Textebene beim Lesen biblischer Texte meist übersehen wird, verfällt man zu häufig dem Missverständnis, der jeweilige Text wolle *informieren*, könne *sachlich* befragt werden. Das Zueinander der Rollen macht sichtbar, dass der Text primär Gefühle, Gedankenverbindungen und ihre Verarbeitung wachruft. Was letztlich daraus entsteht, ist noch ungesagt. – Damit kann/soll das Interesse an einer intensiveren, ganzheitlicheren Beschäftigung mit dem biblischen Text gefördert werden. *Sprechakte und ihre Wirkung* stehen der primitiven und unhaltbaren Gleichung: 'Text = Wirklichkeit' entgegen:

## Kurzversion 1.1: Mit Stammtischreaktionen

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers11.pdf>

**Orientierung: Ursprungsversion** der Josefsgeschichte – wie bei KURZVERSION 1. Nun wird aber für jeden Lesenden – LEKTOR, HÖRER(1), HÖRER(2), GELEHRTER – eine eigene Version ausgedruckt, mit Markierung der jeweiligen Sprecherrolle. Das erlaubt es – *privat oder öffentlich* – die originale Josefsgeschichte *leicht mit verteilten Rollen zu lesen / vorzutragen*. Die Erzählung gewinnt dadurch weiter an Lebendigkeit.

Separat, ins große Ms integriert (dort unter Ziff. 3.7), gibt es eigene Textausgaben für jeden der 4 Sprecher-Typen:

<b>Lektor::</b>	<a href="http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers11-1.pdf">http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers11-1.pdf</a>
<b>Hörer(1)::</b>	<a href="http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers11-2.pdf">http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers11-2.pdf</a>
<b>Hörer(2)::</b>	<a href="http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers11-3.pdf">http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers11-3.pdf</a>
<b>Gelehrter::</b>	<a href="http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers11-4.pdf">http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers11-4.pdf</a>

## Kurzversion 2: Josefsgeschichte streng und informativ

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers2.pdf>

**Orientierung: Ursprungsversion** der Josefsgeschichte **in strenger**, d.h. besonders eng an der hebräischen Sprachstruktur orientierter **Übersetzung, verbunden mit dem Essay** aus Ziff. 1 des großen Manuskripts. Sprachlich-grammatisch, literarisch, methodentheoretisch, hermeneutisch und historisch – um nur die wesentlichen Akzente zu nennen – werden viele Aspekte für das analysierende Verständnis des Textes geboten. – »Zusammenfassende Interpretation«. – Aus »6. Ausklang« von *jguebers.pdf* sind die abschließenden Übersichtscharakterisierungen des Textes angehängt.

## Kurzversion 3: Endtext = Original-JG + Redaktionen

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers3.pdf>

**Orientierung:** Josefsgeschichte als *biblischer Endtext*, als »kanonische Version« (= **Ursprungserzählung + redaktionelle Additionen**), im Zuschnitt wie in den gängigen Bibelausgaben – in der etwas freieren Übersetzung aus Ziff.1 von *jguebers.pdf*. *Aber: Zusätzlich sind die von uns erkannten literar(krit)ischen Brüche eingezeichnet*. Durch Unterschied in der Schriftgröße/Einrückung kann man erkennen, welche Passagen der Ursprungsversion angehören, welche dagegen späteren redaktionellen Überarbeitungen. Wer will, kann an der eigenen Lektüreerfahrung testen, wie solch ein Textkonglomerat wirkt. Es werden auch diverse Übungs-/Beobachtungsvorschläge gemacht.

## Kurzversion 4: Keine JG; Materialien zur Interpretation

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers4.pdf>

**Orientierung:** Jede Textbeschreibung und -interpretation muss *reflektiert* erfolgen. Geschieht dies nicht, drohen entweder Willkür der Auslegung oder ausgesprochen *fundamentalistische* Missverständnisse. Beides ist fruchtlos, ja gefährlich und ver-dummend. – Seit der Antike ist das Nachdenken über Sprache, Grammatik, Textinterpretation im Gange, und auch in jüngster Zeit ist die Debatte und Erweiterung der Beschreibungsmöglichkeiten lebendig. Daran kann man anknüpfen. – Die **Kurzversion 4** trägt aus verschiedenen Teilen von *jguebers.pdf* die Passagen zusammen, die sich mit derartigen **Theoriefragen** beschäftigen.

## Kurzversion 5: Ur-Josefsgeschichte – AUF HEBRÄISCH

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers5.pdf>

**Orientierung:** Wie die anderen Versionen/Übersetzungen in die selben Äußerungseinheiten gegliedert – was die Verständigung = Nachschlagbarkeit/Verweise erleichtert. Zudem größere Drucktype als in *jguebers.pdf*.

## Kurzversion 6: Methode »Literarkritik« – Illustration

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers6.pdf>

**Orientierung:** Am Beispiel des Anfangs der Josefsgeschichte (Gen 37) – *auf Deutsch* – wird die Vorgehensweise der neukonzipierten Literarkritik – vgl. auch unseren *wikipedia*-Artikel dazu – praktisch und Schritt für Schritt vorgestellt. Ebenso: Übersichtsergebnisse zur Josefsgeschichte.

## Kurzversion 7: Ur-Josefsgeschichte AUF LATEIN

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers7.pdf>

**Orientierung:** Diese Vulgata-Version – auch hier die redaktionellen Überarbeitungen eliminiert – kann als spannende Erzählung im Lateinunterricht verwendet werden – die biblische Endtextversion ist wegen der massenhaften Zusätze dafür nicht geeignet; daran ändert auch das *Latein* nichts . . . Übernommen aus Ziff. 3.5 der Vollversion.

## Kurzversion 7.1: Ur-Josefsgeschichte AUF FRANZÖSISCH

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers71.pdf>

**Orientierung:** Übersetzung der wörtlichen deutschen Fassung – einschließlich Beachtung der Äußerungseinheiten. Übernommen aus Ziff. 3.1 der Vollversion.

## Kurzversion 7.2: Ur-Josefsgeschichte AUF ENGLISCH

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers72.pdf>

**Orientierung:** Übersetzung der wörtlichen deutschen Fassung – einschließlich Beachtung der Äußerungseinheiten. Übernommen aus Ziff. 3.2 der Vollversion.

## Kurzversion 8: Ur-Josefsgeschichte/ HEBRÄISCH – Sprechakte/Tempus

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers8.pdf>

**Orientierung:** In der Hebraistik ist die Kontroverse alt, wie eine verlässliche *Tempusinterpretation* durchzuführen sei – Frage der Verbfunktionen, Nominalsätze, Aspekte, Modalitäten usw. – Wir vertreten die These im »Interpretationskonzept 'Mithilde'«, dass durch verschiedene Satztypen (in Kombination mit Konjugationsformen – bei Verbalsätzen) zunächst einmal **Sprechakte** angezeigt sind. Damit hängt zusammen, welche *Modalitäten* im Spiel sind. »Sprechakte« und »Modalitäten« sind zu trennen! Die Frage des **Tempus** wird über Einbeziehung auch weiterer Indizien geklärt. »Sprechakte« – allerdings in von uns neu konzipierter Form.

## Kurzversion 8.1: Ur-Josefsgeschichte/ GRIECHISCH – LXX

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers81.pdf>

**Orientierung:** Motivation ist es zu sehen, wie der kanonische Endtext, also einschließlich der Brüche, die durch redaktionelle Erweiterungen entstanden waren – vgl. KURZVERSION 3 – von einem Übersetzer bewältigt wurden, der von dieser Fragestellung noch nichts ahnte – die Brüche aber intuitiv spürte, spüren musste. Die Auswirkung der redaktionellen Nahtstellen lag nicht im Ermessen des Übersetzers. Intuitiv *musste* er auf derartige Brüche reagieren, auch wenn ihm ihre Ursache nicht bewusst geworden war.

Es ist sogar wahrscheinlich – das sei ohne Karikatur gesagt –, dass intuitives Bemerkens einer Störung mit dem Gedanken weggedrängt wurde, man habe es ja doch mit einem 'heiligen' Text zu tun, wohl also mit einem Tiefsinn, der noch zu ergründen sei . . .

Es kommen weitere übersetzungstechnische Aspekte hinzu: Sprach(*familien*)verschiedenheit, Eigeninteressen des Übersetzers, Einfluss/Nicht-Einfluss der gesamten Textstruktur auf die Einzellösung. Die Betrachtung der LXX-Josefsgeschichte konzentriert sich auf das *erste* Beispiel in der dann folgenden langen Kette der Texttradition.

## Kurzversion 9.1: Ur-Josefsgeschichte/ Auswertung – Grafiken I

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers91.pdf>

**Orientierung:** Zwei Grafiktypen aus der zusammenfassenden Interpretation werden synoptisch präsentiert. Einerseits geht es um Befunde (aus 6.73). Dann aber schon um die Frage, welche *diskursive Stoßrichtung* diese inhaltlichen Aspekte haben (aus 6.74). *Fortführung in Kurzversion 9.2.*

## Kurzversion 9.2: Ur-Josefsgeschichte/ Auswertung- Grafiken II

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers92.pdf>

**Orientierung:** Kurzversion 9.1 weiterführend interessiert, welche Dynamik die Josefsgeschichte in ihrer Entstehungszeit ausgelöst hat. Es war wohl ein Wechselbad von Faszination und Protest. Dem JG-Autor war bewusst, was er in Gang setzen werde – diverse Anspielungen zeigen es deutlich.

## Kurzversion 9.3: Ur-JG/ AT-Korpusanalysen

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers93.pdf>

**Orientierung:** Anderes Stichwort: **INTERTEXTUALITÄT**. Die Josefsgeschichte entstand nicht als Solitär, sondern im Kontext vieler weiterer Texte, von denen nicht wenige in heutigen Bibelausgaben noch erhalten sind. Mit ihrer Hilfe können Querverbindungen nachgewiesen werden, die einerseits die sprachliche Prägung des JG-Autors zeigen, aber auch gewollte/bewusste Anspielungen – um die Textwahrnehmung im Sinn des JG-Autors zu steuern. Damit wird zusätzlich erkennbar, wie sich der JG-Autor innerhalb der literarischen Tradition positioniert – oft im *Kontrast* zur schon 'geheiligten' Überlieferung. Die – 'Kanonisierung' folgt erst etwas später – unter Einbeziehung der dann aber bereits kräftig redaktionell umgearbeiteten JG.

## Kurzversion 9.4: REDAKTIONEN/ AT-Korpusanalysen

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers94.pdf>

**Orientierung:** Nochmals Stichwort: **INTERTEXTUALITÄT** – nun aber im Zusammenhang mit den nachträglichen Überarbeitungen der Erzählung. Manchmal steuern eben auch die Redaktoren mit *längeren* Wortketten nachvollziehbare Verweise auf externe Texte bei. Dadurch wird besser erkennbar, welche Motive und welche geistige Herkunft die Bearbeiter prägten.

## Kurzversion 9.5: Original-JG / Wortkettenkonkordanz

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers95.pdf>

**Orientierung:** *Einzeltextbezogen* werden lückenlos die Befunde der *Wortkettenkonkordanz* aufgelistet (wogegen 'Konkordanz' üblicherweise lediglich Einzelworte, *tokens*, als Grundlage hat – mit zusätzlichen 2 Nachteilen: (a) das Einzelwort (z.B. Verb) wird auf die 'Grundform' reduziert, (b) es wird auch schon 'inhaltlich' vorsortiert). – Im Gegensatz dazu bei uns streng an den *Ausdrücken* orientiert: Es werden einzelne interessante Begleitassoziationen (auf expliziten Wortketten beruhend) besprochen. – Entspricht Ziff. 2.6 und 2.7 in der Vollversion.

## Kurzversion 9.6: Typisierung der Redaktoreingriffe

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers96.pdf>

**Orientierung:** Mehr Klarheit in die sekundären Teiltex-te zu bringen, ist eine schwierige Aufgabe. Wir haben in Ziff. 4 der Vollversion mehrere flankierende Untersuchungen durchgeführt und für 5 *Typen von Redaktoren* Folgerungen gezogen. Wieviele reale »Hände« sich dahinter verbergen, ist eine unbeantwortbare Frage. Sicher wird sich hierbei noch manches verschieben. Aber die gebotene Klassifizierung ist schon recht breit abgesichert. – Auch diese Kurzversion wird immer auf dem aktuellsten Stand gehalten. – Entspricht mehreren Punkten aus Ziff. 4 der Vollversion. *Kurzversion 96* erspart umständliches Nachschlagen bei der Lektüre von Ziff. 4.

**SUCHFUNKTION** – im *acrobat reader* (oder einem vergleichbaren Programm), sie lässt sich natürlich nutzen, um gezielt Befunde zu einzelnen Fragestellungen zu erheben. Dabei darauf achten, *wie die Suchanfrage formuliert* ist – auch *auf Leerstellen (blanks) achten!* Vorausgesetzt ist im Fall von *Kurzversionen* natürlich, dass die gesuchte Information dort überhaupt enthalten ist. . . **Sicherer:** Für Suchläufe die *Vollversion* nehmen!

Ein und der selbe thematische Bereich kann *verschiedene Such-typen* erfordern. – Beispiele:

**Delila** – als Suchbegriff im Suchfenster eingegeben – liefert die Stellen, wo der Eigenname explizit im Text verwendet wird.

**lila** – wer ahnt, dass es unterschiedliche Wiedergaben gibt, kann den Eigennamen *abgeschnitten* eingeben – und erhält damit beides – *Dalila* bzw. *Delila*. Natürlich könnte auch die Farbbezeichnung unter den Treffern sein. Sie muss dann eben über-gangen werden.

**Ri 16** – im Suchfenster eingegeben – zeigt an, wo das biblische Kapitel (in dem »Delila« auftritt) – gleichgültig ob mit oder ohne folgende Versangabe – im Erläuterungstext genannt ist. Die Kapitelzahl folgt *nach* Leerzeichen.

**[RI16** – im Suchfenster eingegeben, in diesem festen Format – liefert die *Konkordanzbefunde* zum selben Kapitel.

---

**ZITIEREN / LITERATURANGABE:** Verweis auf die **VOLL-VERSION** etwa wie folgt. **KURZVERSIONEN** nicht verwenden, sondern in wissenschaftlichem Rahmen immer nur die Vollversion – möglichst die jeweils *aktuelle* – angeben. Die Daten entsprechen sich:

aktuelle Vollversion ← gleichzeitige Kurzversionen:

Fixierte Textgestalten – von der UB-Tübingen übernommen:

1. Auflage:

SCHWEIZER, H, Josefsgeschichte/Josephsgeschichte. (Version vom 14. Februar 2014):

<http://tobias-lib.uni-tuebingen.de/volltexte/2014/7253/>

2. Auflage:

SCHWEIZER, H, Josefsgeschichte/Josephsgeschichte. (Version

vom 2. Februar 2015):

<http://hdl.handle.net/10900/59027>

---

### 3. Auflage:

SCHWEIZER, H, Josefsgeschichte/Josephsgeschichte. (Version vom 26. Januar 2016):

<http://hdl.handle.net/10900/68090>

oder:

<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:21-dspace-59076>

*Sorry:* Die Auflagen 1–3 enthalten die im Inhaltsverzeichnis genannten Abschnitte.

*Aber:* In der *Wiedergabe der Seitenzahlen* hatte sich im zweiten Teil des Inhaltsverzeichnisses ein Fehler eingeschlichen. Der ist mit der 4. Auflage behoben.

---

### 4. Auflage:

SCHWEIZER, H, Josefsgeschichte/Josephsgeschichte. (Version vom 22. Mai 2017):

<http://hdl.handle.net/10900/76422>

oder:

<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:21-dspace-764225>

---

[analog bei weiteren Auflagen]

Die *Kurzversionen* werden nicht an die UB Tübingen weitergegeben.

Sich verändernde, je aktuelle Textgestalt:

SCHWEIZER, H Josefsgeschichte/Josephsgeschichte. (Version

vom [Datum!]):

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers.pdf>

---

Wie erwähnt: Bezugnahme auf einzelne Passagen immer nur via **Kapitel-, Abschnittsbezeichnung**, also z.B. *Ziff. 3.3*. Dadurch bleibt die Vergleichbarkeit unterschiedlicher Versionen erhalten. Auf *Seitenzahlen* dagegen ist kein Verlass: sie verändern sich.

---

**DRUCKEN:** Die Datei ist schon im Querformat angelegt. Bevor Sie drucken, beachten Sie in der DRUCKVORSCHAU, ob zwei Seiten auf einer Druckseite richtig dargestellt werden. Wahrscheinlich müssen Sie zusätzlich – bei EIGENSCHAFTEN-FERTIGSTELLUNG – auf »Querformat« stellen.

Nicht alle Druckprogramme arbeiten in gleicher Weise. Daher am besten *eine Probe* zu Testzwecken drucken!

---

**EINLADUNG ZUM ÜBERSETZEN:** *Ziff.3 = Anhang 1* bietet die Originale Josefsgeschichte in verschiedenen Sprachen. Eingang von *Ziff. 3* wird dazu eingeladen, dieses *Angebot zu erweitern*, den Text also in weiteren Sprachen anzubieten. Wenn Sie daran Interesse haben,

- lesen Sie bitte die erste Seite von *Ziff.3*,
- nehmen Sie Kontakt auf mit: *h.schweizer.moess@web.de* – dabei können weitere praktische Fragen geklärt werden.

Übersetzt wird die Version in *Ziff. 3.3* – für jede weitere Sprache im selben Format präsentiert, also auch mit der gleichen Zählung. Der Name der/des Übersetzerin/s wird natürlich genannt werden.

---



**EINLADUNG ZU BEITRAG:**

Das Manuskript enthält schon Beiträge anderer Autoren (z.B. zu THOMAS MANN). Wer aufgrund spezieller Qualifikation einen eigenen Beitrag beisteuern möchte, sei dazu eingeladen. Er/sie nehme Kontakt mit H. SCHWEIZER auf.

---

Das Gesamtmanuskript samt der Extraktion der KURZVERSIONEN wird mit TUSTEP, dem »Tübinger System von Textverarbeitungsprogrammen« erstellt – ein bewundernswert komplexes *tool*, mit dem nicht nur Fragen der *Edition* bearbeitet werden können, sondern – zuvor – schon solche der *Gewinnung von Analysedaten/-ergebnissen*. Letzteres in anderen Fällen auch mit externen Programmen – erstellt von Studierenden der Informatik im Rahmen von Qualifikationsarbeiten. Aber TUSTEP bewährt sich sehr gut bei derart hochkomplexen Fragestellungen zum Thema »Text«, letztlich – als 'Spitze des Eisbergs' – bei der Bündelung zum edierten Text. Herzlichen Dank daher – auch für viele Einzelberatungen – an PROF. DR. WILHELM OTT und Herrn KUNO SCHÄLKLE, auch stellvertretend für weitere Mitarbeiter der Abteilung am universitären Rechenzentrum. – Für Hilfestellungen bin ich auch verschiedenen Mitarbeitern der Informatik-Fakultät dankbar. Die Komplexität der Technik zwingt zu Kommunikation – ein schöner Seiteneffekt.

---

Die in die *Kurzversionen* übernommenen Passagen stimmen immer mit den betreffenden Abschnitten in **jguebers.pdf** (aktuelle Version) überein. Gibt es in letzterem, im 'großen' Manuskript, Korrekturen, werden sie im gleichen Zug automatisch in die Kurzversionen übernommen.

Für Hinweise auf die Notwendigkeit von Korrekturen bin ich dankbar. Bitte senden an:

*h.schweizer.moess@web.de*

---

001:: 37,02b\* JOSEF gewesen-ist ein-Hüter mit Brüdern+seinen  
bei+dem-Kleinvieh

002:: 37,02c und+er ( ) ein-Knabe

003:: 37,03a und+ISRAEL geliebt-hat → JOSEF aus+der-Ge-  
samtheit Söhne+seiner

004:: 37,03b denn ein-Sohn des-Alters ( ) er ↑+ihm

005:: 37,03c und+gemacht-hatte\er[0020] ↑+ihm einen-Leib-  
-rock

006:: 37,05a und+träumte JOSEF einen-Traum

007:: 37,05b und+er\erzählte ↑+Brüdern+seinen

008:: 37,06a und+er\sprach zu+ihnen

009:: 37,06b hört doch den+Traum den+selben

010:: 37,06c welchen geträumt-habe\ich

011:: 37,07a und+da

012:: 37,07b wir ( ) Bindende Garben[0040] in+Mitten des+Fel-  
des

013:: 37,07c und+da

014:: 37,07d aufgestanden-ist Garbe+meine

015:: 37,07e und+sogar stehenblieb\sie

016:: 37,07f und+da

017:: 37,07g (im-Kreis-)stellten-sich Garben+eure

018:: 37,07h und+sie\verneigten-sich vor+Garbe+meiner

019:: 37,08a und+sprachen zu+ihm Brüder+seine

020:: 37,08b ?+als-König-Regieren du-möchtest\als-König-re-  
gieren über+uns

021:: 37,08c (?) -oder Herrschen[0060] du-willst\herrschen über-  
+uns

022:: 37,11a und+eifersüchtig-waren auf+ihn Brüder+seine

023:: 37,11b und+Vater+sein bewahrt-hat → die+Rede/Sache

024:: 37,12a und+gingen Brüder+seine (um-)zu+weiden → das-

Kleinvieh Vaters+ihres in+SICHEM

025:: 37,13a und+sprach ISRAEL zu JOSEF[0080]

026:: 37,13b ?+nicht Brüder+deine ( ) Weidende in+SICHEM

027:: 37,13c geh+doch

028:: 37,13d und+ich-werde/mod.\schicken+dich zu+ihnen

029:: 37,13e und+er\sprach zu+ihm

030:: 37,13f da+ich

031:: 37,14a und+er\sprach zu+ihm

032:: 37,14b geh also

033:: 37,14c sieh →/nach dem-Wohlbefinden Brüder+deiner  
und+→/nach dem-Wohlbefinden[0100] des+Kleinviehs

034:: 37,14d und+bring+mir Meldung

035:: 37,14e und+er\schickte+ihn aus+der-Ebene(-von) HE-  
BRON

036:: 37,14f und+er\gelangte SICHEM+wärts

037:: 37,15a und+stieß-auf+ihn ein-Mann

038:: 37,15b und+da ein-Umherirrender auf+dem(-freien)-Feld

039:: 37,15c und+fragte+ihn der+Mann folgendermaßen

040:: 37,15d was du\suchst

041:: 37,16a und+er\sprach

042:: 37,16b →[0120] Brüder+meine ich ( ) ein-Suchender

043:: 37,16c sage+doch doch ↑+mir

044:: 37,16d wo sie ( ) Weidende

045:: 37,17a und+sprach der+Mann

046:: 37,17b weitergezogen-sind\sie von+hier

047.1:: 37,17c1 denn –

047.2:: 37,17c2 gehört-habe\ich Redende

048:: 37,17d wir\gehen+doch DOTAN+wärts

049:: 37,17e und+ging JOSEF[0140] nach Brüdern+seinen

050:: 37,17f und+er\ fand+sie in+DOTAN

051:: 37,18a und+sie\sahen →+ihn von+weitem  
 052:: 37,18b und+bevor er\gelangte zu+ihnen  
 053:: 37,18c und+sie\verschworen-sich gegen+ihn zu+töten+ihn  
 054:: 37,19a und+sie\sprachen jeder zu Bruder+seinem  
 055:: 37,19b da  
 056:: 37,19c der-Meister der+Träume[0160] der+genau+selbe  
 angekommen-ist  
 057:: 37,20a und+jetzt  
 058:: 37,20b geht  
 059:: 37,20c und+wir\umbringen+ihn  
 060:: 37,20d und+wir\werfen+ihn in+einen der+Brunnen  
 061:: 37,20e und+sprechen-werden/mod.\wir  
 062:: 37,20f ein-Tier ein-Böses gefressen-hat+ihn  
 063:: 37,20g und+wir-werden/mod.\sehen  
 064:: 37,20h was werden Träume+seine  
 065:: 37,23a und+es\war  
 066:: 37,23b als gekommen-war JOSEF[0180] zu Brüdern+sei-  
 nen  
 067:: 37,23c und+sie\ausziehen-ließen → JOSEF → Rock+sei-  
 nen → den-Leib- -rock  
 068:: 37,23d welcher ( ) auf+ihm  
 069:: 37,24a und+sie\faßten+ihn  
 070:: 37,24b und+sie\warfen →+ihn den+Brunnen+hinein  
 071:: 37,24c und+der+Brunnen ( ) ein-Leerer  
 072:: 37,24d Nicht-Existenz(-von) ( ) in+ihm[0200] Wasser  
 073:: 37,25a und+sie\setzten-sich (um-)zu+essen Brot  
 074:: 37,25b und+sie\hoben Augen+ihre  
 075:: 37,25c und+sie\sahen  
 076:: 37,25d und+da  
 077:: 37,25e eine-Karawane(-von) ISMAELITERN ( ) eine-

Kommende aus+GILEAD

078:: 37,25f und+Kamele+ihre ( ) Tragende Tragakant und+Mas-  
 tix und+Ladanharz  
 079:: 37,25g Gehende (um-)zu+hinunterbringen ÄGYPTEN+  
 wärts[0220]  
 080:: 37,26a und+sprach JUDA zu Brüdern+seinem  
 081:: 37,26b was ( ) ein-Gewinn  
 082:: 37,26c falls wir-werden/mod.\umbringen → Bruder+unse-  
 ren  
 083:: 37,26d und+verdecken-werden/mod.\wir → Blut+sein  
 084:: 37,27a geht  
 085:: 37,27b und+wir-werden/mod.\verkaufen+ihn den-ISMA-  
 ELITERN  
 086:: 37,27c und+Hand+unsere nicht sei gegen+ihn[0240]  
 087:: 37,27d denn Bruder+unser  
 088:: 37,27e Fleisch+unser ( ) er  
 089:: 37,27f und+hörten Brüder+seine  
 090:: 37,28a und+vorbeikamen Männer MIDIANITISCHE  
 Kaufleute  
 091:: 37,28b und+sie\zogen  
 092:: 37,28c und+sie\herausholten → den-JOSEF aus dem+  
 Brunnen  
 093:: 37,28d und+sie\verkauften → JOSEF an+die-ISMAELI-  
 TER[0260] für+zwanzig Silber(stücke)  
 094:: 37,28e und+sie\brachten → JOSEF ÄGYPTEN+wärts

### 2.5.1.1 Gen 37 (Originalschicht) und AT-Korpus: alle Ketten

Hängt man alle Zweier- und Dreierketten zusammen, die aus Gen 37 in ein anderes Kapitel der hebräischen Bibel verweisen, ergibt sich folgende Rangliste – wobei von der Spannweite von 25 – 2 Wörtern die Mitte als Grenze gewählt wurde. Alles, was unter 12 liegt, wird geraffter genannt.

[01SAM020]	Gesamtlänge der Ketten: 025
[RI006]	Gesamtlänge der Ketten: 023
[02SAM013]	Gesamtlänge der Ketten: 020
[02KON007]	Gesamtlänge der Ketten: 019
[GEN030]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[01KON020]	Gesamtlänge der Ketten: 017
[RI011]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[02CHR018]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[01KON022]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[JONA001]	Gesamtlänge der Ketten: 015
[GEN020]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[02SAM018]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[02KON009]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[JER023]	Gesamtlänge der Ketten: 013
[01KON019]	Gesamtlänge der Ketten: 013
[NUM022]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[JOS022]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[JOS005]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[JOS004]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[GEN031]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[EX016]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[02SAM012]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[02SAM003]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[02CHR025]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[01SAM021]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[01KON002]	Gesamtlänge der Ketten: 012
<b>011:</b>	[JER013]; [EX003];
<b>010:</b>	[RI020]; [RI018]; [NUM014]; [NEH004]; [JER038]; [GEN027]; [EX018]; [EX001]; [02SAM019]; [02SAM001]; [02KON004]; [02KON002]; [01SAM030]; [01SAM024]; [01KON012];
<b>009:</b>	[JER025]; [EZ024]; [02KON006]; [01SAM017]; [01SAM010]; [01SAM009];
<b>008:</b>	[RI019]; [RI017]; [RI016]; [RI014]; [RI013]; [RI010]; [RI009]; [RI008];

[RI003]; [NUM025]; [NUM023]; [NEH005]; [JOS014]; [JER029]; [JER007]; [GEN038]; [GEN035]; [GEN029]; [GEN004]; [EX033]; [EX002]; [02SAM024]; [02SAM015]; [02SAM014]; [02SAM009]; [02KON013]; [02KON010]; [02CHR007]; [01SAM012]; [01KON018]; [01KON011]; [01KON008]; [01CHR014];	
<b>007:</b>	[JES009]; [EX037]; [EX025];
<b>006:</b>	[SACH011]; [RI021]; [RI015]; [RI001]; [NUM032]; [NUM020]; [NUM011]; [LEV025]; [JOS009]; [JOS002]; [JER050]; [JER042]; [JER022]; [JER005]; [IJOB006]; [GEN028]; [GEN024]; [GEN022]; [GEN019]; [GEN003]; [EX028]; [EX010]; [EX004]; [EST006]; [02SAM002]; [02KON018]; [02KON008]; [02KON003]; [01SAM028]; [01SAM018]; [01SAM015]; [01SAM006]; [01KON013]; [01KON001]; [01CHR021];
<b>005:</b>	[02KON005] [SACH007]; [RI012]; [RI007]; [RI004]; [PS052]; [NUM008]; [NEH013]; [NEH006]; [NEH002]; [MI003]; [LEV016]; [LEV003]; [KOH007]; [KOH004]; [JOS017]; [JOS015]; [JOS007]; [JOS001]; [JES044]; [JES038]; [JES036]; [JES028]; [JES013]; [JER040]; [JER033]; [JER031]; [JER014]; [JER001]; [IJOB039]; [HOS004]; [HOS001]; [HAG002]; [GEN021]; [GEN015]; [GEN012]; [EZ018]; [EZ009]; [EZ002]; [EX039]; [EX032]; [EX022]; [EX013]; [EX005]; [DTN024]; [DTN015]; [DTN009]; [DTN002]; [DAN010]; [AM005]; [AM003]; [02SAM021]; [02SAM011]; [02SAM005]; [02KON017]; [02KON014]; [02CHR032]; [02CHR024]; [02CHR015]; [02CHR010]; [02CHR006]; [02CHR005]; [02CHR001]; [01SAM022]; [01SAM014]; [01SAM007]; [01SAM004]; [01SAM001]; [01KON017]; [01KON003]; [01CHR017]; [01CHR015];
<b>003:</b>	[GEN011]; [02SAM016]
<b>002:</b>	[SPR026]; [SPR024]; [SPR023]; [SPR022]; [SPR004]; [SPR003]; [SACH008]; [SACH004]; [RUT002]; [PS091]; [PS067]; [PS063]; [PS051]; [PS033]; [PS031]; [PS030]; [PS022]; [PS018]; [PS 146]; [PS 131]; [PS 130]; [NUM031]; [NUM018]; [NUM017]; [NUM016]; [NUM013]; [NUM012]; [NUM007]; [NUM004]; [NEH007]; [NEH003]; [NEH001]; [MI007]; [MI006]; [MAL003]; [LEV026]; [LEV024]; [LEV022]; [LEV018]; [LEV017]; [LEV013]; [LEV005]; [LEV001]; [KLGL001]; [JOS023]; [JOS020]; [JOS010]; [JOS008]; [JES062]; [JES049]; [JES043]; [JES037]; [JES030]; [JES024]; [JES015]; [JES008]; [JES007]; [JES001]; [JER049]; [JER046]; [JER045]; [JER041]; [JER039]; [JER036]; [JER034]; [JER032]; [JER028]; [JER020]; [JER019]; [JER017]; [JER010]; [JER008]; [JER004]; [IJOB022]; [IJOB013]; [HOS012]; [HOS009]; [HOS008]; [HAB002]; [GEN033]; [GEN032]; [GEN026]; [GEN009]; [EZ046]; [EZ044]; [EZ034]; [EZ033]; [EZ020]; [EZ014]; [EZ010]; [EZ001]; [EX034]; [EX031]; [EX029]; [EX023]; [EX017]; [EX015]; [EX014]; [EX012]; [EX009]; [EX008]; [EST005]; [EST002]; [ESRA009]; [DTN031]; [DTN030]; [DTN028]; [DTN027]; [DTN019]; [DTN018]; [DTN017]; [DTN007]; [DTN006]; [DTN005]; [DTN004]; [02SAM022]; [02SAM017]; [02SAM007]; [02SAM006]; [02SAM004]; [02KON023]; [02KON020]; [02KON011]; [02KON001]; [02CHR035]; [02CHR031]; [02CHR028]; [02CHR026]; [02CHR019]; [02CHR013];

[02CHR012]; [02CHR011]; [01SAM031]; [01SAM029]; [01SAM026];  
 [01SAM016]; [01SAM011]; [01SAM008]; [01SAM003]; [01KON009];  
 [01KON007]; [01KON006]; [01CHR029]; [01CHR016]

(Bei den späteren Kapiteln wird die Wiedergabe der Ergebnisse kürzer gefasst werden. Einmal jedoch sollte der Gesamtbefund zur Verfügung gestellt werden.)

Die hebräische Bibel besteht aus 305.505 *tokens*. Der Suchtext = Originalschicht von Gen 37 umfasst 266 Wortformen. 25 der in Zweier- und längeren Ketten eingebundenen Wortformen, also knapp ein Zehntel, finden sich auch in 1 Sam 20. Diese Werte werden wir auch bei den weiteren Kapiteln nennen – um vergleichen zu können. An 35 Positionen liegt eine Wortform oder gar Kette vor, die weder mit den vorausgehenden Wörtern einen auch sonst nachweisbaren Zusammenhang bildet, noch mit den nachfolgenden. Die Zahl aller dieser, so außerhalb nicht nachweisbaren Wortformen beträgt: 110. Der Anteil am Gesamtwortschatz der dermaßen *nicht eingebundenen token* liegt also bei 42% (110 : 242). Alle 4,45 Wortformen, die außerhalb (als Bestandteil einer Kette) belegt sind, erfolgt eine Unterbrechung durch eine Wortform oder mehrere, deren Verwendung spezifisch für Gen 37 ist.

Derartige Faktoren merken wir uns. Sie werden im Kapitelvergleich – möglicherweise – aussagekräftig bei der Frage: Wie *homogen* erweist sich der Sprachgebrauch der ursprünglichen Josefsgeschichte – zumal wir ja nun eher auf den unbewussten Anteil stoßen? Letztlich werden wir auch die Werte für den Gesamttext dagegenhalten. – Wir sind gespannt! Letztlich steckt dahinter die Frage, ob via Wortstatistik das *literarkritische Ergebnis* weiter untermauert werden kann. Zwar kann das eine das andere nicht ersetzen. Jedoch kann man erwarten, dass bei plausiblen Literarkritik-Ergebnis eine statistisch sichtbar werdende

Evidenz zu Tage tritt. Wenn nicht – muss neu nach den Gründen gefragt werden.

Sprachlich den stärksten Anklang hat Gen 37 in der ursprünglichen Fassung an 1 Sam 20. Dieser Text wurde der **Gegenkontrolle** unterworfen (gleiches Verfahren wie oben). Das Gesamtkapitel hat eine Länge von 703 Wortformen. Davon sind 96 Einzelwörter in keine Kette eingebunden. Das ergibt einen Dichtewert von 7,3. Alle 13,65 Wortformen folgt ein nicht-eingebundenes Wort bzw. Kette. 1 Sam 20 ist somit grammatisch etwas kohärenter, seltener durch isolierte Wortformen durchbrochen. Was die Werte letztlich aussagen, soll später bestimmt werden, bis die Analysen zu weiteren Kapiteln vorliegen.

Spannend ist, welche »Hits« sich auf der Basis von 1 Sam 20 ergeben. Es werden so viele wichtigste Referenzkapitel genannt, bis Gen 37 in den Blick kommt, von dem wir ausgegangen waren. Gen 37 wird an 55. Position genannt:

[1SAM017]	Gesamtlänge der Ketten: 163
[2SAM012]	Gesamtlänge der Ketten: 122
[1SAM026]	Gesamtlänge der Ketten: 114
[1SAM014]	Gesamtlänge der Ketten: 113
[1SAM018]	Gesamtlänge der Ketten: 109
[2SAM003]	Gesamtlänge der Ketten: 101
[1SAM023]	Gesamtlänge der Ketten: 099
[2SAM024]	Gesamtlänge der Ketten: 095
[1SAM019]	Gesamtlänge der Ketten: 089
[1SAM025]	Gesamtlänge der Ketten: 087
[2SAM011]	Gesamtlänge der Ketten: 084
[2SAM007]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[1KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[2SAM023]	Gesamtlänge der Ketten: 077
[1KON020]	Gesamtlänge der Ketten: 072
[1SAM030]	Gesamtlänge der Ketten: 070
[2SAM019]	Gesamtlänge der Ketten: 069

[1SAM021]	Gesamtlänge der Ketten: 068
[2SAM005]	Gesamtlänge der Ketten: 067
[2SAM013]	Gesamtlänge der Ketten: 064
[2SAM001]	Gesamtlänge der Ketten: 062
[2SAM015]	Gesamtlänge der Ketten: 061
[2SAM009]	Gesamtlänge der Ketten: 060
[2SAM014]	Gesamtlänge der Ketten: 059
[1KON002]	Gesamtlänge der Ketten: 059
[1SAM028]	Gesamtlänge der Ketten: 056
[RI006]	Gesamtlänge der Ketten: 055
[1SAM022]	Gesamtlänge der Ketten: 055
[1SAM009]	Gesamtlänge der Ketten: 052
[GEN031]	Gesamtlänge der Ketten: 051
[2KON009]	Gesamtlänge der Ketten: 051
[1SAM015]	Gesamtlänge der Ketten: 051
[NUM022]	Gesamtlänge der Ketten: 050
[2CHR006]	Gesamtlänge der Ketten: 050
[1SAM029]	Gesamtlänge der Ketten: 050
[1SAM024]	Gesamtlänge der Ketten: 050
[1CHR017]	Gesamtlänge der Ketten: 050
[EX033]	Gesamtlänge der Ketten: 046
[2KON005]	Gesamtlänge der Ketten: 046
[1KON013]	Gesamtlänge der Ketten: 045
[DTN028]	Gesamtlänge der Ketten: 044
[2KON002]	Gesamtlänge der Ketten: 044
[JER031]	Gesamtlänge der Ketten: 041
[JOS014]	Gesamtlänge der Ketten: 040
[JER034]	Gesamtlänge der Ketten: 040
[DTN012]	Gesamtlänge der Ketten: 040
[2CHR018]	Gesamtlänge der Ketten: 040
[2SAM016]	Gesamtlänge der Ketten: 039
[1KON001]	Gesamtlänge der Ketten: 039
[GEN024]	Gesamtlänge der Ketten: 038
[GEN020]	Gesamtlänge der Ketten: 038
[2KON004]	Gesamtlänge der Ketten: 038
[1KON018]	Gesamtlänge der Ketten: 038
[JER029]	Gesamtlänge der Ketten: 037
[GEN037]	Gesamtlänge der Ketten: 037

Zunächst zu den Berechnungswerten in der letzten Spalte: es sei an die Erläuterungen eingangs des Kapitels erinnert, wonach es sich dabei um 'Kompositwerte' handelt, nicht um absolute Längenangaben. Das erklärt die Differenz: Ausgehend von Gen

37/ohne redaktionelle Erweiterungen wird 1 Sam 20 mit Wert »025« als am nächsten verwandt genannt.

Aber nun interessiert die Gegenrichtung. Was zunächst ins Auge sticht, ist der mit viel höheren Werten dominierende Bezug weitgehend auf Kapitel aus SAM/KON. Auf diese Weise lässt sich auch statistisch die sprachliche Homogenität der betroffenen Kapitel nachweisen.

Eine derartige Asymmetrie in der Prioritätenliste der beiden Kapitel besagt: Für Gen 37/original hatte 1 Sam 20 eine Top-Priorität; umgekehrt hatte für 1 Sam 20 die JG überhaupt keine Relevanz. Erst an 55. Position wird Gen 37 genannt. Man darf annehmen: dem Autor von SAM war die JG unbekannt, weil noch nicht existent.

### 2.5.2.1 Gen 37 (Originalschicht) und AT-Korpus: längere Ketten

Im Sinn von gezielter, bewusster Einbeziehung anderer Kapitel – unter Ausschaltung der häufigen Zweierketten –, steht für Gen 37 als Referenztext 2 Kön 7 an der Spitze. Ri 16 sticht noch hervor, es folgt dann eine Reihe von 4er- und vor allem 3er-Kettenbezügen (abgekürzt wiedergegeben).

[2KON007]	Dreier- und längere Ketten: 011
[RI016]	Dreier- und längere Ketten: 006
[NUM014]	Dreier- und längere Ketten: 004
[EX016]	Dreier- und längere Ketten: 004
[RI006]	Dreier- und längere Ketten: 003
[JONA001]	Dreier- und längere Ketten: 003
[JES009]	Dreier- und längere Ketten: 003

[JER025] Dreier- und längere Ketten: 003  
 [JER023] Dreier- und längere Ketten: 003  
 [JER013] Dreier- und längere Ketten: 003

...

Die unter 2.5.1 aufgeführten Befunde werden damit deutlich modifiziert. Unter Einbeziehung der Zweierbefunde erwies sich 1 Sam 20 als nah verwandt mit der Grundschrift von Gen 37. Auf der Ebene gezielter Verweise rückt jedoch 2 Kön 7 an oberste Position (1 Fünfer-, 2 Dreierketten) – oben erst an 4. Stelle. – Ri 16 ist oben ganz abgeschlagen, 'unter ferner liefen'.

Greift man die beiden Impulse auf und schaut *inhaltlich* nach, so sind die wachgerufenen Begleitgedanken sehr interessant: 2 Kön 7 schildert – *drastisch überzeichnet* –, wie es Samaria in einer Belagerungssituation sehr schlimm ergeht, wie auf kuriose, witzige, aber wirksame Weise Jahwe für den Abzug der Feinde sorgt – Analyse des Textes in SCHWEIZER (1974). Bemerkenswert in der Profetenerzählung, wie locker Elischa mit der religiösen Sphäre umspringt – eine Haltung, die der JG-Autor sehr wohl von dort übernommen haben könnte, denn er praktiziert sie genauso. – Das sind Merkmale, die literarisch auch für die Josefs-geschichte gelten werden. In Gen 37 ist Josefs Situation nahezu aussichtslos. Nach und nach steigt Josef auf, so dass das Unheil sich in Glück wandelt. »Gott« wird allenfalls beiläufig hie und da erwähnt, ist nicht Dreh- und Angelpunkt des Denkens.

Ri 16 liefert auch keine schlechte Begleitassoziation: Es geht um Simson und seine geballten Widersacher (Philister), seine Gefangennahme, letztlich seinen Tod – der ist – dann auf Josef bezogen – auch in Gen 37 zunächst beschlossene Sache. Und in Ri 16 ist auch eine 'Frauengeschichte' (Delila) eingeschlossen. Die kommt auf Josef in Gen 39 zu. In beiden Fällen sind die Frauen heimtückisch.

Beide, via *Quantitäten* dominierenden Referenzkapitel erweisen sich – den Ball aufgreifend nun *qualitativ* beurteilt – als sehr passend für den Beginn der Erzählung: Als *Erzähltext* ist die JG eigenständig und kohärent; aber der Autor lehnt sich an Handlungsmuster und Akteurskonstellationen an, die in renommierten, ja spektakulären anderen Texten vorgegeben sind. Aber das Auffinden der 'Handlungsmuster' wurde ermöglicht durch längere Wortketten, die in Gen 37 und den anderen genannten Kapiteln identisch sind. Diese Befunde berechtigen zu sagen: der Autor der JG stellte den Bezug gezielt und absichtsvoll her – auf dass die Hörer/Leser seines Textes jene Begebnisse der früheren Geschichte anklingen lassen, wenn sie die JG vernehmen. Solche Bezüge haben für den damals neuen Text der JG natürlich auch einen legitimierenden Charakter: Was er an Neuem bringt (was ja viel Provokatives einschließt), wird durch textliche Vernetzung taktisch entschärft durch das Einbeziehen von Vertrautem.

- 095:: 39,01b\* und+kaufte+ihn ein-Mann ein-ÄGYPTISCHER  
aus+der-Hand der+ISMAELITER
- 096:: 39,02c und+er\war in+dem-Haus Herrn+seines des+-  
ÄGYPTISCHEN
- 097:: 39,04a und+fand JOSEF Gefallen in+Augen+seinen
- 098:: 39,04b und+er\bediente[0280] →+ihn
- 099:: 39,04c und+er\Aufsicht-führen-ließ+ihn über Haus+sein
- 100:: 39,04d und+die-Gesamtheit
- 101:: 39,04e Existenz ( ) ↑+ihm
- 102:: 39,04f gegeben-hat\er in+Hand+seine
- 103:: 39,06d und+nicht wahrgenommen-hat\er in+seiner(-Ge-  
genwart) Etwas nämlich außer dem+Brot
- 104:: 39,06e welches jener ( ) ein-Essender
- 105:: 39,06f und+war[0300] JOSEF ein-Schöner(-an) Gestalt  
und+ein-Schöner(-an) Aussehen
- 106:: 39,07b und+erhob die-Frau Herrn+seines → Augen+ihrer  
(hin-)zu JOSEF
- 107:: 39,07c und+sie\sprach
- 108:: 39,07d leg-dich+doch mit+mir
- 109:: 39,08a und+er\weigerte-sich
- 110:: 39,08b und+er\sprach zu der-Frau Herrn+seines[0320]
- 111:: 39,08c da
- 112:: 39,08d Herr+mein nicht wahrgenommen-hat in+mei-  
ner(-Gegenwart)
- 113:: 39,08e was ( ) in+dem-Haus
- 114:: 39,08f und+die-Gesamtheit
- 115:: 39,08g dessen Existenz ( ) ↑+ihm
- 116:: 39,08h gegeben-hat\er in+Hand+meine
- 117:: 39,09a Nicht-Existenz(-von)+ihm ( ) ein-Großer in+dem-  
Haus dem+selben von-her+mir

- 118:: 39,09b und+nicht zurückgehalten-hat\er[0340] vor+mir Et-  
was nämlich außer →+dir
- 119:: 39,09c denn du ( ) Frau+seine
- 120:: 39,10a und+es\war bei+Reden+ihrer zu JOSEF Tag (um-  
)Tag
- 121:: 39,10b und+nicht gehört-hat\er hin(-zu)+ihr (um-)zu+sich-  
legen an-Seite+ihrer (um-)zu+sein[0360] mit+ihr
- 122:: 39,11a und+es\war wie+der+Tag der+selbe
- 123:: 39,11b und+er\kam das+Haus+hinein (um-)zu+tun Ar-  
beit+seine
- 124:: 39,11c und+Nicht-Existenz eines-Mannes von+den-Män-  
nern des+Hauses ( ) dort in+dem-Haus
- 125:: 39,12a und+sie\ergriff+ihn an+Gewand+seinem (um-  
)zu+sagen
- 126:: 39,12b leg-dich+doch mit+mir
- 127:: 39,12c und+er\zurückließ[0380] Gewand+sein in+Hand-  
+ihrer
- 128:: 39,12d und+er\floh
- 129:: 39,12e und+er\ging dem+Draußen+zu
- 130:: 39,13a und+es\war bei+Sehen+ihrer
- 131:: 39,13b daß zurückgelassen-hatte\er Gewand+sein in+-  
Hand+ihrer
- 132:: 39,13c und+er-war\geflohen dem+Draußen+zu
- 133:: 39,14a und+sie\rief zu+den-Leuten Hauses+ihrer
- 134:: 39,14b und+sie\sprach zu+ihnen folgendermaßen
- 135:: 39,14c seht[0400]
- 136:: 39,14d gebracht-hat\er zu+uns einen-Mann einen-HE-  
BRÄISCHEN zu+(ver)spotten gegen+uns
- 137:: 39,14e gekommen-ist\er zu+mir (um-)zu+sich-hinlegen  
mit+mir



- 138:: 39,14f und+ich\rief mit+Stimme einer-lauten  
 139:: 39,15a und+es\war bei+Hören+seinem  
 140:: 39,15b daß erhob\ich Stimme+meine  
 141:: 39,15c und+ich\rief  
 142:: 39,15d und+er\zurückließ[0420] Gewand+sein (an-)Seite+meiner  
 143:: 39,15e und+er\floh  
 144:: 39,15f und+er\ging dem+Draußen+zu  
 145:: 39,16a und+sie\beließ Gewand+sein (an-)Seite+ihrer bis-zu dem-Kommen Herrn+seines zu Haus+seinem  
 146:: 39,17a und+sie\redete zu+ihm entsprechend+den-Worten/Ereignissen die+selben folgendermaßen  
 147:: 39,17b gekommen-ist zu+mir[0440] der+Knecht der+HEBRÄISCHE  
 148:: 39,17c welchen gebracht-hast\du uns (um-)zu+(ver)spotten gegen+mich  
 149:: 39,18a und+es\war bei+Erheben+meinem Stimme+meine  
 150:: 39,18b und+ich\rief  
 151:: 39,18c und+er\zurückließ Gewand+sein (an-)Seite+meiner  
 152:: 39,18d und+er\floh dem+Draußen+zu  
 153:: 39,19a und+es\war bei+dem-Hören Herrn+seines →[0460] die-Worte Frau+seiner  
 154:: 39,19d und+entbrannte Zorn+sein  
 155:: 39,20a und+nahm der-Herr des-JOSEF →+ihn  
 156:: 39,20b\* und+er\gab+ihn in das-Haus der+Einschließung  
 157:: 39,22a und+gab der-Oberste des-Hauses der+Einschließung in+die-Hand des-JOSEF → die-Gesamtheit[0480] der+Gefangenen  
 158:: 39,22b welche ( ) in+dem-Haus der+Einschließung  
 159:: 39,22c und+→ die-Gesamtheit

- 160:: 39,22d welches Tuende dort  
 161:: 39,22e jenes war\er ein-Tuender

### 2.5.1.2 Gen 39 (Originalschicht) und AT-Korpus: alle Ketten

[JER025]	Gesamtlänge der Ketten: 044
[JER036]	Gesamtlänge der Ketten: 036
[JOS010]	Gesamtlänge der Ketten: 032
[2KON023]	Gesamtlänge der Ketten: 032
[GEN031]	Gesamtlänge der Ketten: 030
[JER007]	Gesamtlänge der Ketten: 026
[EX018]	Gesamtlänge der Ketten: 026
[2SAM003]	Gesamtlänge der Ketten: 026
[2CHR034]	Gesamtlänge der Ketten: 026
[LEV004]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[1KON020]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[JOS006]	Gesamtlänge der Ketten: 023
[RI009]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[JOS011]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[EST002]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[DTN012]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[2KON010]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[JER051]	Gesamtlänge der Ketten: 020
[2KON004]	Gesamtlänge der Ketten: 020
[1SAM030]	Gesamtlänge der Ketten: 020
[RI011]	Gesamtlänge der Ketten: 019
[NUM016]	Gesamtlänge der Ketten: 019
[NUM004]	Gesamtlänge der Ketten: 019
[EX009]	Gesamtlänge der Ketten: 019
[RUT003]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[KOH004]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[JER041]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[JER038]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[EZ044]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[EX035]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[EST004]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[DTN011]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[2SAM013]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[2SAM011]	Gesamtlänge der Ketten: 018

[1SAM002]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[1KON022]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[1KON015]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[1KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[LEV008]	Gesamtlänge der Ketten: 017
[JOS002]	Gesamtlänge der Ketten: 017

Das Gen 39 am nächsten stehende Kapitel, Jer 25, wird noch dadurch unterstützt, dass sich unter den aufgeführten Kapiteln insgesamt 8 aus JER finden (aber auch 8 aus den Königsbüchern, 6 aus 1/2 Sam). Gen 39 hat eine Länge von 230 tokens (Originalschicht). Einzelwörter ohne Einbindung in eine anderswo nachweisbare Kette: 97 (an 28 Stellen im Text). Alle 4,75 kettenmäßig gebundene Wortformen folgt eine solitäre Wortform oder eine nur in Gen 39 belegte Kette (133 : 28). Vom Gesamtwortschatz (230) stellen die einzelnen oder im Verbund nur in Gen 39 belegten Wortformen 42% dar.

Die *Gegenkontrolle* fragt, auf welche Kapitel Jer 25 bevorzugt verweist. Der JER-Wortschatz und die damit zusammenhängenden Ketten sind *deuteronomistisch* geprägt.

[JOS010]	Gesamtlänge der Ketten: 428
[SACH008]	Gesamtlänge der Ketten: 385
[JER051]	Gesamtlänge der Ketten: 364
[JER029]	Gesamtlänge der Ketten: 361
[LEV004]	Gesamtlänge der Ketten: 342
[JER032]	Gesamtlänge der Ketten: 338
[JER036]	Gesamtlänge der Ketten: 336
[JER027]	Gesamtlänge der Ketten: 334
[HAG002]	Gesamtlänge der Ketten: 293
[JER049]	Gesamtlänge der Ketten: 290
[JER031]	Gesamtlänge der Ketten: 288
[JER035]	Gesamtlänge der Ketten: 282
[JER023]	Gesamtlänge der Ketten: 281
[JER007]	Gesamtlänge der Ketten: 258
[JER052]	Gesamtlänge der Ketten: 256
[JER044]	Gesamtlänge der Ketten: 255
[JER013]	Gesamtlänge der Ketten: 243

[JER028]	Gesamtlänge der Ketten: 240
[JOS011]	Gesamtlänge der Ketten: 239
[JER034]	Gesamtlänge der Ketten: 238
[JER033]	Gesamtlänge der Ketten: 229
[JER050]	Gesamtlänge der Ketten: 214
[2KON024]	Gesamtlänge der Ketten: 213
[NUM031]	Gesamtlänge der Ketten: 212
[SACH001]	Gesamtlänge der Ketten: 209
[MAL003]	Gesamtlänge der Ketten: 207
[JER026]	Gesamtlänge der Ketten: 204
[GEN001]	Gesamtlänge der Ketten: 203
[JER016]	Gesamtlänge der Ketten: 200
[DTN011]	Gesamtlänge der Ketten: 196
[JER030]	Gesamtlänge der Ketten: 191
[JER022]	Gesamtlänge der Ketten: 191
[1KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 191
[EX039]	Gesamtlänge der Ketten: 190
[GEN041]	Gesamtlänge der Ketten: 189
[NUM004]	Gesamtlänge der Ketten: 188
[LEV008]	Gesamtlänge der Ketten: 187
[DTN028]	Gesamtlänge der Ketten: 186
[2KON025]	Gesamtlänge der Ketten: 186
[JES066]	Gesamtlänge der Ketten: 183
[JER009]	Gesamtlänge der Ketten: 182
[JER001]	Gesamtlänge der Ketten: 180
[EZ016]	Gesamtlänge der Ketten: 180
[NUM016]	Gesamtlänge der Ketten: 176
[EX009]	Gesamtlänge der Ketten: 176
[2CHR034]	Gesamtlänge der Ketten: 176
[JER041]	Gesamtlänge der Ketten: 174
[2KON023]	Gesamtlänge der Ketten: 171
[RI011]	Gesamtlänge der Ketten: 167
[MAL001]	Gesamtlänge der Ketten: 165
[JER048]	Gesamtlänge der Ketten: 165
[JER039]	Gesamtlänge der Ketten: 164
[JER020]	Gesamtlänge der Ketten: 163
[JER038]	Gesamtlänge der Ketten: 161
[JER019]	Gesamtlänge der Ketten: 159
[JER046]	Gesamtlänge der Ketten: 156
[JES014]	Gesamtlänge der Ketten: 149
[DTN013]	Gesamtlänge der Ketten: 149
[2CHR029]	Gesamtlänge der Ketten: 148
[JER021]	Gesamtlänge der Ketten: 146
[JES037]	Gesamtlänge der Ketten: 145

[JER011]	Gesamtlänge der Ketten: 144
[EZ029]	Gesamtlänge der Ketten: 144
[JOS006]	Gesamtlänge der Ketten: 141
[1KON020]	Gesamtlänge der Ketten: 141
[JER003]	Gesamtlänge der Ketten: 140
[SACH014]	Gesamtlänge der Ketten: 137
[2KON020]	Gesamtlänge der Ketten: 137
[EZ036]	Gesamtlänge der Ketten: 135
[JER043]	Gesamtlänge der Ketten: 133
[1KON015]	Gesamtlänge der Ketten: 133
[HAG001]	Gesamtlänge der Ketten: 132
[JOS002]	Gesamtlänge der Ketten: 131
[2KON018]	Gesamtlänge der Ketten: 131
[DTN003]	Gesamtlänge der Ketten: 129
[NUM021]	Gesamtlänge der Ketten: 128
[JER006]	Gesamtlänge der Ketten: 126
[2CHR008]	Gesamtlänge der Ketten: 125
[EX010]	Gesamtlänge der Ketten: 124
[1KON007]	Gesamtlänge der Ketten: 124
[JER042]	Gesamtlänge der Ketten: 123
[JES039]	Gesamtlänge der Ketten: 121
[RI004]	Gesamtlänge der Ketten: 120
[GEN031]	Gesamtlänge der Ketten: 120
[EZ038]	Gesamtlänge der Ketten: 120
[EZ011]	Gesamtlänge der Ketten: 120
[EZ021]	Gesamtlänge der Ketten: 118
[1KON011]	Gesamtlänge der Ketten: 117
[EX038]	Gesamtlänge der Ketten: 116
[1CHR017]	Gesamtlänge der Ketten: 116
[JOS008]	Gesamtlänge der Ketten: 115
[EZ039]	Gesamtlänge der Ketten: 115
[EZ020]	Gesamtlänge der Ketten: 115
[JOS009]	Gesamtlänge der Ketten: 114
[JOS007]	Gesamtlänge der Ketten: 114
[SACH007]	Gesamtlänge der Ketten: 113
[2KON009]	Gesamtlänge der Ketten: 113
[EX040]	Gesamtlänge der Ketten: 112
[2KON019]	Gesamtlänge der Ketten: 112
[AM001]	Gesamtlänge der Ketten: 111
[JOS024]	Gesamtlänge der Ketten: 110
[NUM033]	Gesamtlänge der Ketten: 109
[JER002]	Gesamtlänge der Ketten: 109
[EZ030]	Gesamtlänge der Ketten: 108
[JER045]	Gesamtlänge der Ketten: 107

[JER005]	Gesamtlänge der Ketten: 107
[2SAM006]	Gesamtlänge der Ketten: 107
[DTN005]	Gesamtlänge der Ketten: 105
[2KON014]	Gesamtlänge der Ketten: 105
[GEN008]	Gesamtlänge der Ketten: 104
[NUM014]	Gesamtlänge der Ketten: 103
[DTN029]	Gesamtlänge der Ketten: 103
[LEV014]	Gesamtlänge der Ketten: 102
[JER015]	Gesamtlänge der Ketten: 102
[EX031]	Gesamtlänge der Ketten: 102
[GEN007]	Gesamtlänge der Ketten: 101
[2KON010]	Gesamtlänge der Ketten: 101
[1KON009]	Gesamtlänge der Ketten: 101
[LEV003]	Gesamtlänge der Ketten: 100
[ZEF001]	Gesamtlänge der Ketten: 099
[2SAM011]	Gesamtlänge der Ketten: 099
[JES008]	Gesamtlänge der Ketten: 098
[2KON022]	Gesamtlänge der Ketten: 098
[2KON015]	Gesamtlänge der Ketten: 098
[2CHR005]	Gesamtlänge der Ketten: 098
[1KON006]	Gesamtlänge der Ketten: 098
[JER008]	Gesamtlänge der Ketten: 097
[EZ037]	Gesamtlänge der Ketten: 097
[EX004]	Gesamtlänge der Ketten: 097
[DTN006]	Gesamtlänge der Ketten: 097
[2SAM007]	Gesamtlänge der Ketten: 097
[1SAM015]	Gesamtlänge der Ketten: 096
[DTN012]	Gesamtlänge der Ketten: 095
[SACH002]	Gesamtlänge der Ketten: 094
[DTN004]	Gesamtlänge der Ketten: 094
[DTN002]	Gesamtlänge der Ketten: 094
[EX035]	Gesamtlänge der Ketten: 092
[DTN031]	Gesamtlänge der Ketten: 092
[EZ013]	Gesamtlänge der Ketten: 091
[DTN034]	Gesamtlänge der Ketten: 091
[2KON017]	Gesamtlänge der Ketten: 091
[MAL002]	Gesamtlänge der Ketten: 090
[LEV020]	Gesamtlänge der Ketten: 090
[JES022]	Gesamtlänge der Ketten: 090
[EZ032]	Gesamtlänge der Ketten: 090
[EZ025]	Gesamtlänge der Ketten: 089
[GEN036]	Gesamtlänge der Ketten: 088
[1SAM002]	Gesamtlänge der Ketten: 088
[JES010]	Gesamtlänge der Ketten: 087

[EZ018]	Gesamtlänge der Ketten: 087
[EZ043]	Gesamtlänge der Ketten: 086
[1KON002]	Gesamtlänge der Ketten: 086
[JES045]	Gesamtlänge der Ketten: 085
[JER024]	Gesamtlänge der Ketten: 085
[EZ012]	Gesamtlänge der Ketten: 085
[GEN034]	Gesamtlänge der Ketten: 084
[GEN019]	Gesamtlänge der Ketten: 084
[2CHR032]	Gesamtlänge der Ketten: 084
[2CHR006]	Gesamtlänge der Ketten: 084
[1KON022]	Gesamtlänge der Ketten: 084
[JES049]	Gesamtlänge der Ketten: 083
[JER037]	Gesamtlänge der Ketten: 083
[EZ026]	Gesamtlänge der Ketten: 083
[EZ017]	Gesamtlänge der Ketten: 083
[2KON021]	Gesamtlänge der Ketten: 083
[1KON016]	Gesamtlänge der Ketten: 083
[JER018]	Gesamtlänge der Ketten: 082
[JER004]	Gesamtlänge der Ketten: 082
[2KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 082
[SACH012]	Gesamtlänge der Ketten: 081
[GEN017]	Gesamtlänge der Ketten: 081
[EZ024]	Gesamtlänge der Ketten: 081
[AM005]	Gesamtlänge der Ketten: 081
[DTN027]	Gesamtlänge der Ketten: 080
[1KON005]	Gesamtlänge der Ketten: 080
[JOS023]	Gesamtlänge der Ketten: 079
[EX024]	Gesamtlänge der Ketten: 079
[NUM015]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[GEN014]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[GEN002]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[EZ034]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[EZ014]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[AM002]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[1KON012]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[JES036]	Gesamtlänge der Ketten: 077
[EX016]	Gesamtlänge der Ketten: 077
[KOH004]	Gesamtlänge der Ketten: 076
[1KON010]	Gesamtlänge der Ketten: 076
[JES043]	Gesamtlänge der Ketten: 075
[GEN045]	Gesamtlänge der Ketten: 075
[GEN024]	Gesamtlänge der Ketten: 075
[LEV016]	Gesamtlänge der Ketten: 074
[GEN039]	Gesamtlänge der Ketten: 074

Man muss sehr lange scrollen, nämlich bis zur 193. Position, um aus der Perspektive von Jer 25 das Referenzkapitel Gen 39 aufgeführt zu finden – um dies zu demonstrieren, gönnten wir uns den Luxus, bei *einem* Kapitel die Ergebnisausgabe nicht komplett, aber doch in großem Umfang wiederzugeben. Auch die Berechnungswerte (428 : 74) liegen sehr weit auseinander. Beides erlaubt die Folgerung: Bei Abfassung von Jer 25 war Gen 39 kein Bezugspunkt, geschweige denn ein Faktor von Einfluss. Auch da muss angenommen werden, dass Gen 39 schlichtweg nicht bekannt war, noch nicht existierte. Umgekehrt jedoch sehr wohl: Jer 25 erwies sich als vorrangig wichtig für Gen 39.

### 2.5.2.2 Gen 39 (Originalschicht) und AT-Korpus: längere Ketten

Die drei Josua-Kapitel spielten oben, unter 2.5.1, lange keine Rolle (so dass sie vom Abdruck ausgeschlossen worden waren). Wieder dreht die Beschränkung auf längere Ketten die Reihenfolge deutlich.

[JOS006]	Dreier- und längere Ketten: 009
[JOS009]	Dreier- und längere Ketten: 006
[JOS007]	Dreier- und längere Ketten: 006
[RUT004]	Dreier- und längere Ketten: 003
[RI011]	Dreier- und längere Ketten: 003
[PS146]	Dreier- und längere Ketten: 003
[NUM016]	Dreier- und längere Ketten: 003
[NUM004]	Dreier- und längere Ketten: 003
[LEV008]	Dreier- und längere Ketten: 003

...

Nimmt man die drei ersten Referenzkapitel, so drängt sich eine frivole Assoziation auf: alle drei handeln vom Thema Eroberung, Landnahme. Eine 'Eroberung' versucht die Ägypterin in Bezug

auf Josef auch . . . List und Tücke (Jos 9 – Gibeoniten), Diebstahl u.a. eines Mantels (Jos 7 – Achan) stellen auch gedankliche Bezüge zu Gen 39 her. Und dass der wiederholte Einnahmeversuch (der Ägypterin gegenüber Josef) gar mit dem wiederholten Umrunden Jerichos in Zusammenhang gebracht wird – bis endlich die Mauern unter Pauken und Trompeten einstürzen –, kann von damaligen Zuhörern ja nur mit Gelächter quittiert worden sein. – Zumal Josefs 'Mauern' eben nicht einstürzten. Irgendwo muss es auch eine Differenz geben . . .

Im Vergleich zu den Befunden in 2.5.1.2 (auch Zweierketten berücksichtigt) gilt wieder die Kluft: *bewusst* (= jetzige Befunde) lenkt der Autor die Gedanken der Leser übermütig auf die glorreichen Eroberungsberichte. *Unbewusst* (= 2.5.1.2) lässt er erkennen – durch den Hintergrund von Jer 25 und weiteren JER-Kapiteln –, dass sein sprachlich-geistiger Hintergrund weniger übermütig aussieht: der JG-Autor kennt genau die Drohbotchaften Jeremias gegenüber dem Volk von Juda, den König, die Einwohner Jerusalems. Man kann dem JG-Autor attestieren: trotz seiner provokativen Stoßrichtung (»weg von Jerusalem«) bleibt er erzählerisch locker und humorvoll. – Sicher dient er seinem Anliegen dadurch mehr als durch Verbissenheit.

*Methodisch* und bezüglich der konträr sich ergänzenden Befunde sind die zwei Ergebnistypen zu Gen 39 ausgesprochen spannend, spektakulär.

- 162:: 40,02a und+zornig-war der-PHARAO über die-zwei/Zweiheit Hofbeamten+seiner auf den-Obersten der+Mundschenken[0500] und+auf den-Obersten der+Bäcker
- 163:: 40,03a\* und+er\gab →+sie in+Gewahrsam des-Hauses des-Obersten der+Schutzwache
- 164:: 40,04a und+zusammenbrachte der-Oberste der+Schutzwache → JOSEF mit+ihnen
- 165:: 40,04b und+er\diente →+ihnen
- 166:: 40,04c und+sie\waren Tage in+Gewahrsam[0520]
- 167:: 40,05a und+träumten einen-Traum beide+sie jeder Traum+seinen in+einer-Nacht einer-Einzigen jeder entsprechend+der-Bedeutung Traumes+seines
- 168:: 40,06a und+kam zu+ihnen JOSEF an+dem-Morgen
- 169:: 40,06b und+er\sah →+sie
- 170:: 40,06c und+genau+sie ( ) Verdrossene
- 171:: 40,07a und+er\fragte →[0540] die-Hofbeamten des-PHARAO
- 172:: 40,07b welche mit+ihm ( ) in+dem-Gewahrsam des-Hauses Herrn+seines
- 173:: 40,07c folgendermaßen
- 174:: 40,07d weshalb Gesichter+eure ( ) Böse heute
- 175:: 40,08a und+sie\sprachen zu+ihm
- 176:: 40,08b einen-Traum geträumt-haben\wir
- 177:: 40,08c und+eines-Deuters Nicht-Existenz →+ihn
- 178:: 40,08d und+sprach[0560] zu+ihnen JOSEF
- 179:: 40,08e ?+nicht ↑+GOTT ( ) ein-Deuten
- 180:: 40,08f erzählt doch ↑+mir
- 181:: 40,09a und+erzählte der-Oberste der+Mundschenken → Traum+seinen ↑+dem-JOSEF
- 182:: 40,09b und+er\sprach zu+ihm

- 183:: 40,09c in+Traum+meinem  
 184:: 40,09d und+da  
 185:: 40,09e ein-Weinstock ( ) vor+mir[0580]  
 186:: 40,10a und+an+dem-Weinstock ( ) drei Weinranken  
 187:: 40,10b und+er ( ) wie+ein-Blühender  
 188:: 40,10c herauskam eine-Blüte  
 189:: 40,10d reiften Trauben+seine (zu-)Beeren  
 190:: 40,11a und+der-Becher des-PHARAO ( ) in+Hand+meiner  
 191:: 40,11b und+ich\nahm → die+Beeren  
 192:: 40,11c und+ich\presste →+sie in den-Becher[0600] des-PHARAO  
 193:: 40,11d und+ich\gab → den-Becher auf die-Hand des-PHARAO  
 194:: 40,12a und+sprach zu+ihm JOSEF  
 195:: 40,12b dieses ( ) Bedeutung+seine  
 196:: 40,12c die-drei der+Weinranken  
 197:: 40,12d drei Tage ( ) sie  
 198:: 40,13a in+dem-Verlauf(-von) drei Tagen[0620] erheben-wird/mod. der-PHARAO → Haupt+dein  
 199:: 40,13b und+er\wird/mod. -wieder-einsetzen+dich auf Amt+dein  
 200:: 40,13c und+geben-wirst/mod.\du den-Becher des-PHARAO in+Hand+seine nach+der-Gewohnheit der+Früheren  
 201:: 40,14a tatsächlich jedoch gedenken-wirst/mod.\du+meiner bei+dir  
 202:: 40,14b so-wie es\gutgeht ↑+dir[0640]  
 203:: 40,14c und+mache doch mit+mir Wohlwollen  
 204:: 40,14d und+bekanntmachen-wirst/mod.\du+mich (hin)zu PHARAO  
 205:: 40,14e und+herausholen-wirst/mod.\du+mich aus dem+—

- Haus dem+selben  
 206:: 40,15a denn Gestohlen gestohlen-worden-bin\ich aus+dem-Land der+HEBRÄER  
 207:: 40,15b und+auch hier nicht gemacht-habe\ich[0660] Etwas  
 208:: 40,15c (so-)daß stecken-hätten-dürfen\sie →+mich ins-Loch  
 209:: 40,16a und+sah der-Oberste der+Bäcker  
 210:: 40,16b daß gut/günstig gedeutet-hatte\er  
 211:: 40,16c und+er\sprach zu JOSEF  
 212:: 40,16d auch ich ( ) in+Traum+meinem  
 213:: 40,16e und+da  
 214:: 40,16f drei Körbe(-von)[0680] Weißbrot ( ) auf Kopf+meinem  
 215:: 40,17a und+in+dem-Korb dem+Obersten ( ) von+der-Gesamtheit der-Nahrung des-PHARAO Werk eines-Bäckers  
 216:: 40,17b und+die+Vogelschar ( ) eine-Fressende →+es aus dem+Korb weg(-von)+über Kopf+meinem  
 217:: 40,18a und+antwortete JOSEF  
 218:: 40,18b und+er\sprach[0700]  
 219:: 40,18c dieses ( ) Bedeutung+seine  
 220:: 40,18d die-drei der+Körbe  
 221:: 40,18e dreie(-von) Tagen ( ) sie  
 222:: 40,19a in+dem-Verlauf(-von) dreien(-von) Tagen wird/mod.\erheben der-PHARAO → Haupt+dein von+über+dir  
 223:: 40,19b und+hängen-wird/mod. \er →+dich auf einem-Baum  
 224:: 40,19c und+fressen-wird/mod. [0720] die+Vogelschar → Fleisch+dein von+über+dir

- 225:: 40,20a und+es\war an+dem+Tag dem+Dritten dem-Tag  
des-Geboren-Werdens → des-PHARAO
- 226:: 40,20b und+er\veranstaltete ein-Gastmahl für+die-Gesamt-  
heit Diener+seiner
- 227:: 40,20c und+er\erhob → das-Haupt des-Obersten der+-  
Mundschenken[0740] und+→ das-Haupt des-Obersten  
der+Bäcker in+Mitten(-von) Dienern+seinen
- 228:: 40,21a und+er\wieder-einsetzte → den-Obersten der+-  
Mundschenken auf Schenkenamt+sein
- 229:: 40,21b und+er\gab den-Becher in die-Hand des-PHARAO
- 230:: 40,22a und+→ den-Obersten der+Bäcker[0760] aufhäng-  
te\er
- 231:: 40,22b wie gedeutet-hatte ↑+ihnen JOSEF
- 232:: 40,23a und+nicht gedacht-hat der-Oberste der+Mund-  
schenken →/(an) Josef
- 233:: 40,23b und+er\vergaß+ihn

### 2.5.1.3 Gen 40 (Originalschicht) und AT-Korpus: alle Ketten

[EX010]	Gesamtlänge der Ketten: 040
[1SAM030]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[1KON020]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[1SAM020]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[NUM010]	Gesamtlänge der Ketten: 020
[2SAM013]	Gesamtlänge der Ketten: 020
[1SAM017]	Gesamtlänge der Ketten: 019
[LEV014]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[JOS002]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[GEN030]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[EX005]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[2SAM024]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[2SAM018]	Gesamtlänge der Ketten: 018

[2SAM015]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[2KON009]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[2KON004]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[RI019]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[RI014]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[RI009]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[JOS009]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[EX008]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[2KON002]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[1KON013]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[GEN032]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[GEN001]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[EX003]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[2SAM017]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[2CHR018]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[1SAM021]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[1KON019]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[JER022]	Gesamtlänge der Ketten: 013
[RI017]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[NUM022]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[NUM011]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[JER026]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[GEN035]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[EX007]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[2SAM019]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[2SAM003]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[2CHR010]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[1SAM014]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[1KON022]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[1KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[1CHR021]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[2SAM001]	Gesamtlänge der Ketten: 011
[RI008]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[JOS003]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[JOS001]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[JONA001]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[JER041]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[GEN031]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[GEN029]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[GEN020]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[EX009]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[EX001]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[EST004]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[DTN012]	Gesamtlänge der Ketten: 010

[2SAM020]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[2SAM012]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[2KON005]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[2CHR025]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[2CHR007]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[2CHR006]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[1KON018]	Gesamtlänge der Ketten: 010

Ex 10 als vorrangiges Verweiskapitel ist in mehrfacher Hinsicht interessant. Denn von der explizit ausgesprochenen Bildwelt von Gen 40 findet sich dort fast nichts – außer dass eben auch eine Figur mit dem Pharaon kollidiert. Wenn dennoch Ex 10 mit Abstand die größte sprachliche Nähe zu Gen 40 aufweist, so liegt das an vielen kleinen, unscheinbaren, grammatisch-stilistischen Ketten. Eine schöne Erläuterung, dass das, was inhaltlich affiziert, eine Ebene ist; darunter gibt es die Ebene der Wortverbindungen, die unbewusst wirken, aber im Grund die Kommunikation, die Verstehbarkeit erst ermöglichen.

Gen 40 ist 280 Wortformen lang. Davon sind 102 Wortformen entweder solitär, also nicht in anderswo nachzuweisenden Ketten eingebunden. Oder sie bilden eine Kette, aber exklusiv nur in Gen 40. An 41 Stellen unterbrechen solche nicht-verweisenden Wortformen(-Ketten) die übrigen, die sich außerhalb in Kettenstruktur nachweisen lassen. Es bleiben somit 178 Wortformen: Alle 4,35 Wortformen *mit* Verweis folgt eine Zäsur durch ein Sprachelement (eine oder mehrere Wortformen), das außerhalb so nicht nachgewiesen ist. Die Relation der solitären Elemente zu den vernetzten fällt in diesem Kapitel besonders nachhaltig zugunsten ersterer aus:  $102 : 178 = 0,57$  (was man schon beim ersten Lesen ahnt – die Bildwelt ist sehr ungewöhnlich im Rahmen dessen, was man im AT zu lesen bekommt). Die solitären oder exklusiv in Gen 40 begegnenden Wortformen betragen am Gesamtwortschatz des Kapitels: 36%.

Die *Gegenkontrolle*, also die Frage, worauf denn Ex 10 verweist, reduzieren wir aktuell auf den Hinweis, dass aus Sicht von Ex 10 das Kapitel Gen 40 an 219. Position genannt wird. Wir werden noch mehrmals auf Ex 10 stoßen. – Für Gen 40 gilt das gleiche Erklärungsmuster wie bislang schon: Gen 40 spielte absolut keine Rolle bei Abfassung von Ex 10, war also unbekannt – wohl deswegen, weil inexistent.

### 2.5.2.3 Gen 40 (Originalschicht) und AT-Korpus: längere Ketten

Die Befunde sind weniger auffallend. Das erste Kapitel – Jos 1 – wird gegenüber der Tabelle mit *allen* Ketten stark nach vorne gehievt. In Ziff. 2.5.1.3 rangierte es noch weit abgeschlagen.

[JOS001]	Dreier- und längere Ketten: 006
[JER022]	Dreier- und längere Ketten: 003
[GEN034]	Dreier- und längere Ketten: 003
[EX019]	Dreier- und längere Ketten: 003
[EST005]	Dreier- und längere Ketten: 003
[2SAM001]	Dreier- und längere Ketten: 003
[1SAM017]	Dreier- und längere Ketten: 003

In Jos 1 wird weder geträumt noch gedeutet. Die Situation ist wieder eine völlig andere. Wieso könnte der JG-Autor auf Jos 1 bewusst, aber weniger intensiv als bei den vorigen Kapiteln (vgl. *Gesamtlänge*) – Bezug genommen haben? – Mindestens zwei Aspekte müssen genannt werden:

- (1) Ähnlich wie Josua steht Josef nun auch vor der Frage, wie es weitergehen soll. Josua, noch östlich des Jordan stehend mit seinem Volk, bekommt durch eine Gottesrede den nachdrücklichen Befehl, aber auch die Beistandszusicherung, er solle das Westjordanland erobern. Josua greift den Befehl auf und



erfährt von seinen Volksgenossen ebenfalls große Solidarität und Entschlossenheit. – Josef ist in Gen 40 auf sich allein gestellt – von einem kurzen und allgemeinen Verweis auf »Gott« abgesehen. Aber was er erlebt (doppelte Traumdeutung im Gefängnis), bewirkt bei ihm einen Motivationsschub, der schließlich in einen regelrechten emotionalen Ausbruch mündet (V.14). Wenn auch auf anderem Weg, so zeigen beide Kapitel eine *neue Entschlossenheit zu handeln*. Das könnte der gemeinsame Nenner sein.

(2) Die *Differenz* springt jedoch auch in die Augen: während in der Textfiktion von Jos 1 eine Gottesrede von außen den Motivationsschub bewirkt, spielt diese Instanz in Gen 40 keine Rolle. Der Leser versteht aber, dass starke innere Entwicklungen in Josef nun nach außen dringen und auf Ergebnisse drängen.

Das bisher Geschilderte betraf wieder den *bewussten* Anteil der Erzählkonstruktion. Wieder ist es so: sobald man die Zweierketten hinzunimmt – vgl. Ziff. 2.5.1.3 – dreht sich das Bild: Jos 1 findet sich nicht unter den Hauptverweisen, stattdessen Ex 10: der JG-Autor ließ sich inspirieren von der Problematik des Mose. Er hatte von Pharao die Freigabe für den Exodus zu erzwingen – dazu wird in Ex 10 die Heuschreckenplage, auch die Plage der Finsternis eingesetzt – dann endlich ist der verstockte Pharao weichgeklopft. Er lässt das Volk ziehen. – Das also ist der *unbewusste* sprachlich-geistige Hintergrund. Er bereitet im Grunde auf das vor, was auch Josef zu bewältigen hat: herauszukommen, bald auch in direktem Kontakt mit Pharao, aus seinem *Exil* – in diesem Fall ein ägyptisches Gefängnis.

- 234:: 41,01a und+es\war weg(-von)+dem-Ende zweier-Jahre Tage  
 235:: 41,01b und+PHARAO ( ) ein-Träumender  
 236:: 41,01c und+da  
 237:: 41,01d ein-Stehender[0780] an dem+NIL  
 238:: 41,02a und+da  
 239:: 41,02b aus dem+NIL Heraufkommende ( ) sieben Kühe Schöne(-an) Aussehen und+Fette(-an) Fleisch  
 240:: 41,02c und+sie\weideten in+dem-Riedgras  
 241:: 41,03a und+da  
 242:: 41,03b sieben Kühe Weitere ( ) Heraufkommende hinter+ihnen[0800] aus dem+NIL  
 243:: 41,03c Schlechte(-an) Aussehen und+Dürre(-an) Fleisch  
 244:: 41,03d und+sie\stellten-sich (an-)die-Seite der+Kühe an dem-Ufer des+NIL  
 245:: 41,04a und+fraßen die+Kühe die-Schlechten(-an) dem+Aussehen und+die-Dürren(-an) dem+Fleisch → die-sieben[0820] die+Kühe die-Schönen(-an) dem+Aussehen und+die+Fetten  
 246:: 41,04b und+erwachte PHARAO  
 247:: 41,07c und+da  
 248:: 41,07d ein-Traum  
 249:: 41,08a und+es\war an+dem-Morgen  
 250:: 41,08b und+bewegt-wurde Geist+sein  
 251:: 41,08c und+er\sandte  
 252:: 41,08d und+er\rief → die-Gesamtheit der-Zeichendeuter(-von) ÄGYPTEN und+→ die-Gesamtheit(-von)[0840] Weisen+seinen  
 253:: 41,08e und+erzählte der-PHARAO ↑+ihnen → Traum+seinen

- 254:: 41,08f und+Nicht-Existenz eines-Deuters ( ) bei+ihnen für+PHARAO
- 255:: 41,09a und+sagte der-Oberste der+Mundschenken bei dem-PHARAO folgendermaßen
- 256:: 41,09b → Verfehlung+meiner ich ( ) ein-Gedenken-der[0860] heute
- 257:: 41,10a PHARAO zornig-war(-gewesen) über Diener+seine
- 258:: 41,10b und+er\gegeben-hatte →+mich in+den-Gewahrsam des-Hauses des-Obersten der+Schutzwache
- 259:: 41,10c →+mich und+→ den-Obersten der+Bäcker
- 260:: 41,11a und+wir\träumten einen-Traum in+einer-Nacht einer-Einzigen
- 261:: 41,11b ich[0880] und+er
- 262:: 41,11c jeder entsprechend+der-Deutung Traumes+seines geträumt-haben\wir
- 263:: 41,12a und+dort mit+uns ( ) ein-junger-Mann ein-HEBRÄISCHER ein-Sklave für+den-Obersten der+Schutzwache
- 264:: 41,12b und+wir\erzählten ↑+ihm
- 265:: 41,12c und+er\deutete für+uns → Träume+unsere
- 266:: 41,12d jedem entsprechend+Traum+seinem[0900] gedeutet-hat\er
- 267:: 41,13a und+es\war
- 268:: 41,13b so-wie gedeutet-hatte\er für+uns
- 269:: 41,13c so gewesen-ist\es
- 270:: 41,14a und+sandte PHARAO
- 271:: 41,14b und+er\rief → den-JOSEF
- 272:: 41,14c und+sie\schnell-herbrachten+ihn weg(-von) dem+Loch
- 273:: 41,14d und+er\schor(-sich)

- 274:: 41,14e und+er\wechselte Kleider+seine
- 275:: 41,14f und+er\kam zu[0920] PHARAO
- 276:: 41,15a und+sprach PHARAO zu JOSEF
- 277:: 41,15b einen-Traum geträumt-habe\ich
- 278:: 41,15c und+eines-Deuters Nicht-Existenz →+ihn
- 279:: 41,15d und+ich gehört-habe\ich über+dich nämlich
- 280:: 41,15e du\hörst einen-Traum (um-)zu+deuten →+ihn
- 281:: 41,16a und+antwortete JOSEF[0940] → dem+(!)-PHARAO folgendermaßen
- 282:: 41,16b gerade-nicht+ich
- 283:: 41,16c GOTT äußert → den-Frieden des-PHARAO
- 284:: 41,17a und+redete PHARAO zu JOSEF
- 285:: 41,17b in+Traum+meinem
- 286:: 41,17c da+ich
- 287:: 41,17d ein-Stehender an dem-Ufer des+NIL
- 288:: 41,18a und+da[0960]
- 289:: 41,18b aus dem+NIL Heraufkommende ( ) sieben Kühe Fette(-an) Fleisch und+Schöne(-an) Gestalt
- 290:: 41,18c und+sie\weideten in+dem-Riedgras
- 291:: 41,19a und+da
- 292:: 41,19b sieben Kühe Weitere ( ) Heraufkommende hinter+ihnen
- 293:: 41,19c Magere und+Schlechte(-an) Gestalt[0980] sehr und+Dürre(-an) Fleisch
- 294:: 41,19d nicht gesehen-habe\ich entsprechend+ihnen in+der-Gesamtheit des-Landes ÄGYPTEN bezüglich-der+Hässlichkeit
- 295:: 41,20a und+fraßen die+Kühe die+Dürren und+die-Schlechten → die-sieben Kühe die+Ersteren die+Fetten
- 296:: 41,21a und+sie\gelangten[1000] in Mitte+ihre

- 297:: 41,21b und+nicht erkannt-wurde  
 298:: 41,21c daß gelangt-waren\sie in Mitte+ihre  
 299:: 41,21d und+Aussehen+ihr ( ) ein-Schlechtes  
 300:: 41,21e so-wie an+dem-Anfang  
 301:: 41,21f und+ich\erwachte  
 302:: 41,24b und+ich\sprach zu den-Zeichendeutern  
 303:: 41,24c und+Nicht-Existenz eines-Berichterstatters ( )  
 ↑+mir  
 304:: 41,25a und+sprach[1020] JOSEF zu PHARAO  
 305:: 41,28c welches der+GOTT ( ) ein-Tuender  
 306:: 41,28d sehen-lassen-hat\er → den-PHARAO  
 307:: 41,29a da  
 308:: 41,29b sieben Jahre ( ) Kommende  
 309:: 41,29c Überfluß ein-Großer ( ) in+der-Gesamtheit des-  
 Landes ÄGYPTEN  
 310:: 41,30a und+werden/mod.\aufkommen sieben[1040] Jah-  
 re(-von) Hungersnot nach+ihnen  
 311:: 41,30b und+wird/mod.\vergessen-sein die-Gesamtheit  
 des+Überflusses in+dem-Land ÄGYPTEN  
 312:: 41,33a und+jetzt  
 313:: 41,33b ersehe(-sich) PHARAO einen-Mann einen-Verstän-  
 digen und+einen-Weisen  
 314:: 41,33c und+er\einsetze+ihn über das-Land ÄGYPTEN  
 315:: 41,34c und+befünfte\er →[1060] das-Land ÄGYPTEN  
 in+den-sieben Jahren(-von) dem+Überfluß  
 316:: 41,36c und+nicht wird/mod.\weggerafft-werden das+Land  
 in+der-Hungersnot  
 317:: 41,37a und+gut-war das+Wort in+den-Augen des-PHA-  
 RAO und+in+den-Augen der-Gesamtheit Diener+seiner  
 318:: 41,38a und+sprach PHARAO zu Dienern+seinen[1080]

- 319:: 41,38b ?+wir\werden/mod.\finden wie+den-selben einen-  
 Mann  
 320:: 41,38c welcher  
 321:: 41,38d der-Geist GOTTES ( ) in+ihm  
 322:: 41,39a und+sprach PHARAO zu JOSEF  
 323:: 41,39b nachdem mitgeteilt-hat GOTT ↑+dir → die-Gesamt-  
 heit dieses  
 324:: 41,39c Nicht-Existenz eines-Weisen[1100] und+eines-  
 Verständigen im-Vergleich-zu+dir  
 325:: 41,40a du du\wirst/mod. -sein über Haus+meinem  
 326:: 41,40b und+auf Mund+deinen wird/mod.\küssen die-  
 Gesamtheit Volkes+meines  
 327:: 41,40c nur (bezüglich-)des+Thrones ich-werde/mod.\groß-  
 sein weg(-von)+dir  
 328:: 41,46b und+hinauszog JOSEF weg(-von) PHARAO  
 329:: 41,46c und+er\querte[1120] durch+die-Gesamtheit des-  
 Landes ÄGYPTEN  
 330:: 41,48a und+er\sammelte → die-Gesamtheit der-Speise der-  
 sieben Jahre  
 331:: 41,48b welche gewesen-sind in+dem-Land ÄGYPTEN  
 332:: 41,48c und+er\gab Speise in+die-Städte  
 333:: 41,48d Speise der-Flur der+Stadt  
 334:: 41,48e welche[1140] ( ) herum(-um)+sie  
 335:: 41,48f gegeben-hat\er in+Mitte+ihre  
 336:: 41,53a und+vollendeten-sich die-sieben Jahre des+Über-  
 flusses  
 337:: 41,53b welcher gewesen-ist in+dem-Land ÄGYPTEN  
 338:: 41,54a und+begannen die-sieben Jahre der+Hungersnot  
 zu+kommen  
 339:: 41,54b so-wie gesagt-hatte JOSEF

- 340:: 41,55a und+hungerte[1160] die-Gesamtheit des-Landes  
ÄGYPTEN
- 341:: 41,55c und+sprach PHARAO zu+der-Gesamtheit ÄGYPTENs
- 342:: 41,55d geht zu JOSEF
- 343:: 41,55e welches er\wird/mod. -sagen zu+euch
- 344:: 41,55f ihr\sollt\tun
- 345:: 41,56b und+öffnete JOSEF → die-Gesamtheit
- 346:: 41,56c welche
- 347:: 41,56d in+ihnen[1180]
- 348:: 41,56e und+er\verkaufte (an-)ÄGYPTEN
- 349:: 41,57a und+die-Gesamtheit der+Erde/des-Landes gekommen-ist/(sind) ÄGYPTEN+wärts (um-)zu+kaufen zu JOSEF
- 350:: 41,57b denn stark-gewesen-ist die+Hungersnot in+der-Gesamtheit des/der+Landes/Erde

[2CHR034]	Gesamtlänge der Ketten: 086
[1KON011]	Gesamtlänge der Ketten: 086
[JOS010]	Gesamtlänge der Ketten: 084
[GEN031]	Gesamtlänge der Ketten: 084
[GEN001]	Gesamtlänge der Ketten: 084
[JER032]	Gesamtlänge der Ketten: 081
[EX006]	Gesamtlänge der Ketten: 079
[JER041]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[JER007]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[2KON010]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[1KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[1KON007]	Gesamtlänge der Ketten: 078
[DTN029]	Gesamtlänge der Ketten: 076
[RI011]	Gesamtlänge der Ketten: 074
[EZ018]	Gesamtlänge der Ketten: 074
[EX011]	Gesamtlänge der Ketten: 074
[DTN011]	Gesamtlänge der Ketten: 074
[NUM004]	Gesamtlänge der Ketten: 072
[1KON015]	Gesamtlänge der Ketten: 072
[GEN029]	Gesamtlänge der Ketten: 071
[2KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 071
[DTN028]	Gesamtlänge der Ketten: 070
[DTN005]	Gesamtlänge der Ketten: 070
[JOS002]	Gesamtlänge der Ketten: 069

### 2.5.1.4 Gen 41 (Originalschicht) und AT-Korpus: alle Ketten

[EX010]	Gesamtlänge der Ketten: 287
[EX009]	Gesamtlänge der Ketten: 239
[JER044]	Gesamtlänge der Ketten: 224
[EX008]	Gesamtlänge der Ketten: 200
[JER025]	Gesamtlänge der Ketten: 189
[JER036]	Gesamtlänge der Ketten: 176
[EX007]	Gesamtlänge der Ketten: 171
[EZ029]	Gesamtlänge der Ketten: 134
[JER043]	Gesamtlänge der Ketten: 120
[2KON023]	Gesamtlänge der Ketten: 098
[EX005]	Gesamtlänge der Ketten: 095
[JOS011]	Gesamtlänge der Ketten: 092
[JER051]	Gesamtlänge der Ketten: 086

Gen 41 ist ein langes Kapitel (776 Wortformen), was sich in den errechneten Werten und in der Zahl der ausgegebenen Kapitel (hier wieder drastisch beschnitten) zeigt. 366 der Wortformen sind so, wie sie im Kapitel mit anderen Wortformen verbunden werden, anderswo nicht nachweisbar. An 97 Positionen findet sich der Schnitt, der gängigen Sprachgebrauch von exklusiv-originellem trennt, d.h. alle 4,22 Wortformen (anderswo in Verbindung nachweisbar) erfolgt ein Schnitt. Der Anteil der originellen Verbindungen am Gesamtwortschatz beträgt: 47%.

Damit keine Missverständnisse entstehen: Wir reden in solchen Fällen nicht über *Hapaxlegomena*, sondern es geht um Kontextbeobachtung. Die jeweilige Wortform, so wie sie dasteht (also keine Reduktion auf eine Grundform!), mag im Korpus noch oft belegt sein. Die Verbindungen jedoch mit der an aktueller Stelle vorausgehenden Wortform und/oder der nachfolgenden, diese Verbindung ist außerhalb des Kapitels nicht nachweisbar.

Dazu noch eine Präzisierung: Unser *CoMon*-Programm sucht sowohl nach längst möglichen Ketten, wie nach darin eingebetteten Teilketten. Es kann also sein, dass eine 8er-Kette exklusiv nur im aktuellen Kapitel vorkommt. Darin eingebettete Teilketten mögen noch anderweitig nachweisbar sein. Die Originalität des Autors zeigt sich darin, dass er gängige Sprachelemente zu einem längeren Gebilde verknüpft, das exklusiv nur bei ihm vorkommt. Dagegen ist ein längeres Gebilde (z.B. 3 und mehr Wortformen in Folge), das anderswo nachweisbar ist, entweder eine Formel, ein Klischee (z.B. Sprichwort) oder ein Zitat.

Die *Gegenkontrolle*: Eine Besonderheit **muss** erwähnt werden: Gen 41 rangiert unter den TOP-Referenzkapiteln an zweiter Stelle.

[EX009]	Gesamtlänge der Ketten: 355
<b>[GEN041]</b>	<b>Gesamtlänge der Ketten: 287</b>
[EX008]	Gesamtlänge der Ketten: 263
[EX007]	Gesamtlänge der Ketten: 248
[JOS024]	Gesamtlänge der Ketten: 220
[EX016]	Gesamtlänge der Ketten: 185
[2KON017]	Gesamtlänge der Ketten: 182
[EX006]	Gesamtlänge der Ketten: 173
[EX014]	Gesamtlänge der Ketten: 167
[NUM015]	Gesamtlänge der Ketten: 160
[EX004]	Gesamtlänge der Ketten: 159
[NUM003]	Gesamtlänge der Ketten: 140
[JER036]	Gesamtlänge der Ketten: 138
[DTN006]	Gesamtlänge der Ketten: 136
[1SAM012]	Gesamtlänge der Ketten: 136
[NUM031]	Gesamtlänge der Ketten: 133
[1KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 133
[NUM008]	Gesamtlänge der Ketten: 131
[NUM017]	Gesamtlänge der Ketten: 130
[LEV008]	Gesamtlänge der Ketten: 127

Der Befund fällt auf gemessen an den bisherigen Kapiteln. Im Moment kann nicht beurteilt werden, ob – im Gegensatz zu Gen 40 (wo es sie kaum gibt) – die in Gen 41 deutlich zahlreicheren sekundären Überarbeitungen wesentlich zu dieser ganz anderen Gewichtung beitragen (vgl. zum methodischen Problem den Eingang dieses Kapitels; vgl. auch die Befunde in Ziff. 4.4.6).

### 2.5.2.4 Gen 41 (Originalschicht) und AT-Korpus: längere Ketten

Die lange Textschicht von Gen 41 liefert – erwartbar – auch andere Gesamtlängen der längeren Ketten. Interessant, dass nun Ex 5–10 *nahezu* geschlossen die ersten Plätze belegen. Das war so dicht bei Hinzunahme der Zweierketten nicht zu erkennen gewesen. Die Top-Position nimmt nun Ex 9 ein und verdrängt Ex 10 auf den zweiten Platz.

[EX009]	Dreier- und längere Ketten: 071
[EX010]	Dreier- und längere Ketten: 065
[EX008]	Dreier- und längere Ketten: 046
[EX007]	Dreier- und längere Ketten: 039
[EZ029]	Dreier- und längere Ketten: 018
[EX006]	Dreier- und längere Ketten: 015
[EX005]	Dreier- und längere Ketten: 015
[JER044]	Dreier- und längere Ketten: 012
[GEN024]	Dreier- und längere Ketten: 012
[EX011]	Dreier- und längere Ketten: 012
[EX018]	Dreier- und längere Ketten: 009
[EST002]	Dreier- und längere Ketten: 009
[PS081]	Dreier- und längere Ketten: 006
[JOS022]	Dreier- und längere Ketten: 006
[JES039]	Dreier- und längere Ketten: 006
[JER046]	Dreier- und längere Ketten: 006
[JER043]	Dreier- und längere Ketten: 006
[IJOB042]	Dreier- und längere Ketten: 006
[GEN031]	Dreier- und längere Ketten: 006
[GEN001]	Dreier- und längere Ketten: 006

Die ersten Positionen zeigen nachdrücklich, wie sehr die Exodus-Texte die Hintergrundfolie für Gen 41 abgeben. Josef bekommt aufgrund seiner Fähigkeiten die Chance, zum Pharao vorgelassen zu werden. In Ex 5–10 ist nicht der Pharao der Bedürftige, der sich vom Hebräer etwas Positives verspricht, sondern in immer neuen Anläufen und mit erneuerten Gottesaufträgen als Basis ist es der Hebräer Mose, der bei Pharao vorstellig wird: er möge

doch endlich das Volk ziehen lassen. Die regelmäßige Weigerung zieht immer neue 'Plagen' nach sich, die letztlich die Ägypter mürbe machen.

Man kann auf bewusster Ebene durch obige Befunde also schön sichtbar machen, dass die **Josefsgeschichte ein beabsichtigter Kontrasttext zu den Exoduserzählungen** ist. Kontrast setzt voraus, dass man die früheren Erzählungen explizit aufgreift. – Das zeigen ja auch die Befunde. Das klare statistische Ergebnis weist jede Vorstellung zurück, der Bezug auf Ex 5–10 könne 'irgendwie und zufällig' usw. zustande gekommen sein, der Bezug dürfe nicht 'überbewertet' werden – und welche Formen von Abwiegung und Verdrängung es sonst noch geben mag.

Bemerkenswert ist bei Gen 41, dass nicht nur die längeren Ketten einen starken Bezug zu Ex 5–10 aufweisen, sondern auch die Zweierketten (Ziff. 2.5.1.4). Erstmalig kann man sagen, dass *keine* Kluft besteht zwischen der erzählerisch konstruierten Fiktion (längere Ketten) und der Preisgabe der eigenen sprachlich-geistigen Verwurzelung. Insofern kommt der JG-Autor in Gen 41 eher zu sich, verzichtet auf überdrehtes Erzählfeuerwerk. Seine **eigene Motivation wird sichtbar**.

An der Konvergenz lässt sich erkennen, von wo der JG-Autor seine Inspiration bezieht und auch wo er gedanklich-sprachlich verwurzelt ist. Und sein Projekt ist, einen *Gegentext* mit teilweise gleichem Material zu entwerfen, somit auf die EX-Kapitel zu reagieren.

Die Positionierung der Josefsgeschichte im biblischen Endtext *vor* dem Buch Exodus ist eine nachträgliche Umdrehung der Entstehungsgeschichte und erweckt auf fiktionaler Ebene einen falschen Eindruck.

Die *Komposition* der hebräischen Bibel aus vielen Einzeltexten hatte eigene Gestal-

tungsmöglichkeiten, die u.U. der Tendenz der jeweiligen Einzeltexte diametral widersprachen. Bei der Wirkung auf Leser/Hörer dominiert zunächst das *kompositorische Produkt* – der eingeschlossene Einzeltext wird in Dienst genommen, in seiner ursprünglichen Aussageabsicht neutralisiert.

351:: 42,05a und+kamen die-Söhne des-ISRAEL (um-)zu+kau-  
fen in+Mitten der+Kommenden[1200]

352:: 42,05b denn gewesen-ist die+Hungersnot in+dem-Land  
KANAAN

353:: 42,08a und+erkannte JOSEF → Brüder+seine

354:: 42,08b und+sie(-ihrerseits) nicht erkannt-haben+ihn

355:: 42,09c und+er\sprach zu+ihnen

356:: 42,09d Spionierende ( ) ihr

357:: 42,09e (um-)zu+sehen → die-Blöße des+Landes[1220] ge-  
kommen-seid\ihr

358:: 42,10a und+sie\sprachen zu+ihm

359:: 42,10b nein

360:: 42,10c Herr+mein

361:: 42,10d und(vielmehr)+Knechte+deine gekommen-sind  
(um-)zu+kaufen Speise

362:: 42,11a Gesamtheit+unsere

363:: 42,11b Söhne eines-Mannes eines-Einzigen ( ) wir

364:: 42,11c Rechtschaffene ( ) wir

365:: 42,11d nicht gewesen-sind Knechte+deine Spionieren-  
de[1240]

366:: 42,12a und+er\sprach zu+ihnen

367:: 42,12b nein

368:: 42,12c denn/(sondern) die-Blöße des+Landes gekommen-  
seid\ihr (um-)zu+sehen

369:: 42,13a und+sie\sprachen

370:: 42,13b (sogar-)zwei zehn Knechte+deine ( ) Brüder

371:: 42,13c wir ( ) Söhne eines-Mannes eines-Einzigen in+dem-  
Land KANAAN

372:: 42,13d und+da[1260]

373:: 42,13e der+Klein(st)e ( ) bei Vater+unserem derzeit

374:: 42,13f und+der+eine

375:: 42,13g Nicht-Existenz+seine

376:: 42,14a und+sprach zu+ihnen JOSEF

377:: 42,14b jenes

378:: 42,14c welches geredet-habe\ich zu+euch folgendermaßen

379:: 42,14d Spionierende ( ) ihr

380:: 42,15a in+diesem ihr\werdet/mod. -geprüft-werden

381:: 42,15b das-Leben des-PHARAO[1280]

382:: 42,17a und+er\einsammelte →+sie in Gewahrsam drei  
Tage

383:: 42,18a und+sprach zu+ihnen JOSEF an+dem-Tag dem+-  
dritten

384:: 42,18b dies macht

385:: 42,18c und+ihr-werdet/mod.\leben

386:: 42,19a wenn Rechtschaffene ( ) ihr

387:: 42,19b ein-Bruder+eurer ein-Einzelter wird/mod.\gebun-  
den-werden[1300] in+dem-Haus Gewahrsams+eures

388:: 42,19c und+ihr

389:: 42,19d geht

390:: 42,19e bringt Getreide (für-)den-Hunger Familien+eurer

391:: 42,20a und+→ Bruder+euren den+Kleinen ihr\wer-  
det/mod. -bringen zu+mir

392:: 42,20b und+es-werden/mod.\bestätigt-werden Worte+eure

393:: 42,20c und+nicht ihr\werdet/mod.\sterben

394:: 42,20d und+sie\handelten so

395:: 42,26a und+sie\luden[1320] → Getreide+ihr auf Esel+ihre

396:: 42,26b und+sie\gingen weg(-von)+dort

397:: 42,27a und+öffnete der+eine → Sack+seinen (um-)zu+ge-  
ben Futter ↑+Esel+seinem in+der-Herberge

398:: 42,27b und+er\sah → Silber+sein

399:: 42,28a und+er\sprach zu Brüdern+seinen[1340]  
 400:: 42,28b zurückgebracht-worden-ist Silber+mein  
 401:: 42,28g und+sie\zitterten jeder zu Bruder+seinem (um-  
 )zu+sagen  
 402:: 42,28h was ( ) dieses  
 403:: 42,28i (welches-)getan-hat GOTT ↑+uns  
 404:: 42,29a\* und+sie\kamen zu Vater+ihrem das-Land+hin(ein)  
 KANAAN  
 405:: 42,29b und+sie\berichteten ↑+ihm →[1360] die-Gesamt-  
 heit des+Treffenden →+sie folgendermaßen  
 406:: 42,30a geredet-hat der+Mann der-Herr des+Landes mit-  
 +uns Hartes  
 407:: 42,30b und+er\gab →+uns wie+Spionierende → das+Land  
 408:: 42,31a und+wir\sprachen zu+ihm  
 409:: 42,31b Rechtschaffene ( ) wir  
 410:: 42,31c nicht[1380] gewesen-sind\wir Spionierende  
 411:: 42,32a zwei zehn ( ) wir Brüder die-Söhne Vaters+unseres  
 412:: 42,32b der+eine  
 413:: 42,32c Nicht-Existenz+seine  
 414:: 42,32d und+der-Klein(st)e ( ) derzeit mit Vater+unserem  
 in+dem-Land KANAAN  
 415:: 42,33a und+sprach zu+uns der+Mann der-Herr[1400]  
 des+Landes  
 416:: 42,33b in+diesem ich-werde/mod.\erkennen  
 417:: 42,33c daß Rechtschaffene ( ) ihr  
 418:: 42,33d Bruder+euren den-einen beläßt bei+mir  
 419:: 42,33e und+→ den-Hunger(bedarf) Familien+eurer nehmt  
 420:: 42,33f und+geht  
 421:: 42,34a und+bringt → Bruder+euren den+Klein(st)en zu+  
 mir[1420]

422:: 42,34b und+ich-werde/mod.\erkennen  
 423:: 42,34c daß nicht Spionierende ( ) ihr  
 424:: 42,34d daß Rechtschaffene ( ) ihr  
 425:: 42,34e → Bruder+euren ich-werde/mod.\geben ↑+euch  
 426:: 42,34f und+→ das+Land ihr-werdet/mod.\bereisen  
 427:: 42,35a und+es\war  
 428:: 42,35b sie ( ) Ausleerende Säcke+ihre  
 429:: 42,35c und+da[1440]  
 430:: 42,35d jeder  
 431:: 42,35e der-Beutel Silbers+seines ( ) in+Sack+seinem  
 432:: 42,35f und+sie\sahen → die-Beutel Silbers+ihres sie un-  
 d+Vater+ihr  
 433:: 42,35g und+sie\fürchteten-sich

### 2.5.1.5 Gen 42 (Originalschicht) und AT-Korpus: alle Ketten

Die nachfolgenden Belege müssen *unter Vorbehalt gestellt* werden. Denn im Klartext bietet das Kapitel unter den bisherigen Bedingungen *nichts*: die Originalschicht enthält keine Wortkette von mindestens 3 *tokens*, die außerhalb *einmal* noch belegt ist. (Diesen Verweis, der eine strenge Doppelbedingung darstellt, auf ein oder mehrere externe Kapitel nehmen wir ja zum Anlass weiterzufragen, ob auch Zweierbezüge auf jene Kapitel verweisen. Und die Werte der Längen werden addiert.)

Wenn die Doppelbedingung nichts erbringt, kann dies literarisch so gedeutet werden: nach den bisherigen, auffallend originellen Kapiteln liegt nun eines vor, das poetisch entspannt: Wortwahl



und Wortverkettung folgen dem allgemein üblichen Sprachgebrauch. *Inhaltlich* verwundert der statistische Befund nicht, passt – nun positiv gewendet – sogar vorzüglich: Auch ein unbefangener Leser merkt, dass in Gen 40.41 ein großer Aufwand an poetischer Imagination getrieben wird. Diese Phase ist fürs erste vorbei – es kann zunächst wieder entspannt und übergeleitet werden.

Die nachfolgend dennoch genannten Referenz-Kapitel basieren auf einer *gelockerten Suchbedingung* – folglich muss zu den Werten der anderen Kapitel immer auch die geänderte Grundlage mitbedacht werden: es musste hier eine Kettenlänge von »2« genügen. Zum erstenmal kommt nun als Hit ein Chronikkapitel in den Blick. Die Gegenkontrolle könnte nun durchaus Verweise auf die Josefs Geschichte enthalten – was bisher, bei verschärften Suchbedingungen, nie der Fall war. Das wäre dann eben der Nachweis allgemeinen Sprachgebrauchs, der nichts Spezifisches mehr zu direkter literarischer Abhängigkeit aussagt. Auswertbar für Fragen der Chronologie wäre der Befund dann auch nicht, da Bezüge in beiden Richtungen denkbar wären.

[1CHR025]	Gesamtlänge der Ketten: 092
[JOS022]	Gesamtlänge der Ketten: 048
[RI020]	Gesamtlänge der Ketten: 038
[JER036]	Gesamtlänge der Ketten: 038
[EX010]	Gesamtlänge der Ketten: 038
[EX016]	Gesamtlänge der Ketten: 036
[RI018]	Gesamtlänge der Ketten: 034
[NUM032]	Gesamtlänge der Ketten: 034
[NUM018]	Gesamtlänge der Ketten: 034
[NUM013]	Gesamtlänge der Ketten: 034
[JOS004]	Gesamtlänge der Ketten: 034
[NUM033]	Gesamtlänge der Ketten: 032
[1KON020]	Gesamtlänge der Ketten: 032
[NUM014]	Gesamtlänge der Ketten: 030

[NUM009]	Gesamtlänge der Ketten: 030
[NUM008]	Gesamtlänge der Ketten: 030
[NUM015]	Gesamtlänge der Ketten: 028
[JOS009]	Gesamtlänge der Ketten: 028
[DTN032]	Gesamtlänge der Ketten: 028
[RI008]	Gesamtlänge der Ketten: 026

Die *Gegenprobe* sei zur Verfügung gestellt – immer mit dem Hinweis, dass die Basis die weniger spezifischen Zweierbezüge sind. Jedenfalls kommen nun vorrangig *spätere* Bücher in den Blick – EST, ESRA, NEH. Bei den Belegen aus Pentateuch oder DtrG müssten noch literarkritische Analysen angestellt werden. Das Ausgangskapitel Gen 42 – mit nicht ganz vergleichbaren Suchbedingungen – rangiert immerhin an 3. Position, wenn auch vom Vergleichswert her deutlich abgeschlagen. Wenn schon beim Ausgang von Gen 42 eine besondere Nähe zum Referenzkapitel erkannt worden war, so dürfte die Gegenkontrolle nun einerseits diese besondere Nähe bestätigen. Bei den ersten Kapiteln der JG grenzte der Rückbezug bei der Gegenkontrolle ja nahezu an »Missachtung« – um es anthropomorph auszudrücken. Er war nachweisbar, aber außerhalb jeder Relevanz.

Das ist nun etwas anders: Gen 42 ist für das Referenzkapitel 1 Chr 25 (auch bei gelockerten Suchbedingungen) durchaus von Relevanz/Nähe, wenn auch nicht von vorrangiger. Vielleicht sollte man deswegen den Befund bei der Frage nach der »relativen Chronologie« als »Patt« werten, als nicht sicher interpretierbar. – Das kann man aber auch umformulieren: das »Patt« heißt, es gibt keinen klaren Vorrang eines der beiden Kapitel. Das bedeutet: *beide gehören in das gleiche zeitliche Umfeld*, und das ist ein *nach-exilisches*.

[NUM007]	Gesamtlänge der Ketten: 278
[ESRA008]	Gesamtlänge der Ketten: 144

<b>[GEN042]</b>	<b>Gesamtlänge der Ketten: 100</b>
[EST003]	Gesamtlänge der Ketten: 100
[NUM017]	Gesamtlänge der Ketten: 094
[2CHR004]	Gesamtlänge der Ketten: 094
[NUM029]	Gesamtlänge der Ketten: 066
[1KON007]	Gesamtlänge der Ketten: 062
[ESRA003]	Gesamtlänge der Ketten: 060
[1CHR024]	Gesamtlänge der Ketten: 053
[GEN049]	Gesamtlänge der Ketten: 050
[GEN025]	Gesamtlänge der Ketten: 050
[NEH007]	Gesamtlänge der Ketten: 048
[JER052]	Gesamtlänge der Ketten: 048
[2SAM002]	Gesamtlänge der Ketten: 048
[RI021]	Gesamtlänge der Ketten: 046
[PS060]	Gesamtlänge der Ketten: 046
[NUM031]	Gesamtlänge der Ketten: 046
[NUM001]	Gesamtlänge der Ketten: 046
[JOS008]	Gesamtlänge der Ketten: 046

Höchst bemerkenswert also, dass das Fehlen von außerhalb nachweisbaren längeren Ketten einhergeht mit der Verortung des Kapitels (Basis: Zweierketten) in *nachexilischem* Sprachgebrauch. Nach dem Anspielungs-/Bezugnahme-Feuerwerk der vorausgehenden Kapitel muss der JG-Autor in Gen 42 einiges tun, um *plot/story* seiner eigenen Erzählung voranzutreiben. Das erfordert einen signifikant höheren Eigenanteil an Wortketten – mit dem Nebeneffekt, dass der Autor sozusagen seine *Tarnkappe* abnimmt. D.h. er offenbart direkter seinen eigenen Sprachgebrauch und geistigen Standort.

Wenn die Liste der Referenzkapitel auch solche mutmaßlich älterer Herkunft enthält – ohne diese im Moment näher zu bestimmen –, so ist dies nicht weiter verwunderlich – man bewegt sich ja in der gleichen Sprachtradition. Hochspannend sind die anerkannt *jungen* Verweiskapitel aus ESRA, NEH, CHR, EST. Sie repräsentieren die Messlatte für Gen 42/Ursprungsversion, ihre Nennung enthält den eigentlichen Neigkeitswert.

### 2.5.2.5 Gen 42 (Originalschicht) und AT-Korpus: längere Ketten

Für dieses Kapitel gibt es keine dramatischen Befunde. Lediglich für Num 20 ist zu sagen, dass das Kapitel unter Ziff. 2.5.1.5 nicht aufgetaucht war. Dort spielte 1 Chr 25 die hervorragende Rolle (jetzt nicht genannt). Die Suchbedingungen waren in diesem Fall ja etwas modifiziert (s.o.).

Das könnte nun heißen: Der standardisierte Sprachgebrauch (Einbeziehung der Zweierketten) weist eine große Nähe zu 1 Chr 25 auf. Das passt zu dem Wissen, dass die Bücher der Chronik und die originale Josefsgeschichte sicher in zeitlicher Nähe entstanden sind. Aber im Rahmen all dieser Gemeinsamkeiten ragt als kleine Spitze der Verweis auf Num 20 heraus, der bislang in dem, was zu Gen 42 zu sagen war, keine Rolle gespielt hatte.

[NUM020]	Dreier- und längere Ketten: 006
[JOS002]	Dreier- und längere Ketten: 003
[JES036]	Dreier- und längere Ketten: 003
[GEN024]	Dreier- und längere Ketten: 003
[GEN015]	Dreier- und längere Ketten: 003
[EZ038]	Dreier- und längere Ketten: 003
[EX014]	Dreier- und längere Ketten: 003
[1SAM019]	Dreier- und längere Ketten: 003

Liest man Gen 42 in der Originalversion, muss man schmunzeln, wenn also Num 20 mitzuhören sein soll: Dort gilt das Motiv »Murren in der Wüste«. Die Israeliten haben während der Wüstenwanderung kein Wasser mehr, sehen den Tod vor Augen und wollen lieber ins Haus der Knechtschaft, nach Ägypten, zurück. In Gen 42 ist zumindest atmosphärisch die Situation vergleichbar: Josef nimmt seine Brüder mit dem Spionagevorwurf kräftig in die Mangel, setzt sie in Beugehaft, verlangt, dass erst noch

Benjamin geholt werde – wobei einer im Gefängnis als »Pfand« bleiben muss. Schließlich verwirrt Josef die Brüder durch das zurückgegebene Geld. – Atmosphärisch genügend Anlass zum »Murren«, was die Brüder denn auch tun: »Was – dieses, das GOTT uns getan hat?« (42,28hi). – Als Interpretationsfolie – angezeigt durch zwei Dreierketten – ist Num 20 also durchaus passend.

Gen 42 ist – wie oben erläutert – statistisch ein Sonderfall. Auch dürfte der bevorzugte Verweis auf 1 Chr 25 aus doppeltem Grund nicht ziehen: 1 Chr 25 ist wohl jünger als die JG; außerdem profitiert der Bezug zu 1 Chr 25 von der dortigen litaneiarartigen Stilistik. – Daher halten wir uns hier zurück mit weiteren Erläuterungen.

- 434:: 43,06a und+sprach ISRAEL  
 435:: 43,06b zu+was(wozu) übel-tut\ihr ↑+mir zu+erzählen  
 ↑+dem-Mann  
 436:: 43,06c ob+noch für+euch[1460] ( ) ein-Bruder  
 437:: 43,07a und+sie\sprachen  
 438:: 43,07b Ausforschen ausgeforscht-hat der+Mann ↑+uns  
 und+↑+Verwandtschaft+unsere folgendermaßen  
 439:: 43,07c ?+noch Vater+euer ( ) ein-Lebender  
 440:: 43,07d ?+Existenz ( ) für+euch eines-Bruders  
 441:: 43,07e und+wir\erzählten ↑+ihm auf den-Mund/das-Geheiß  
 der+Worte der+selben[1480]  
 442:: 43,07f ?+Wissen wir-konnten\wissen  
 443:: 43,07g daß er\wird/mod. -sprechen  
 444:: 43,07h herabführt → Bruder+euren  
 445:: 43,11a und+sprach zu+ihnen ISRAEL Vater+ihr  
 446:: 43,11b wenn so  
 447:: 43,11c dann dieses tut  
 448:: 43,11d nehmt von+dem(-besten)-Ertrag des+Landes in+-  
 Gefäße+eure[1500]  
 449:: 43,11e und+hinabbringt ↑+dem-Mann ein-Geschenk Et-  
 was(-an) Mastix und+Etwas(-von) Honig Tragakant un-  
 d+Ladanharz Pistazien und+Mandeln  
 450:: 43,13a und+→ Bruder+euren nehmt  
 451:: 43,13b und+aufsteht  
 452:: 43,13c zurückkehrt zu dem+Mann  
 453:: 43,15a und+nahmen die+Männer[1520] → das+Geschenk  
 das+selbe  
 454:: 43,15c und+→ den-BENJAMIN  
 455:: 43,15d und+sie\aufstanden  
 456:: 43,15e und+sie\hinabstiegen (nach-)ÄGYPTEN

457:: 43,15f und+sie\hintraten vor JOSEF  
 458:: 43,16a und+sah JOSEF mit+ihnen → BENJAMIN  
 459:: 43,16b und+er\sprach zu(!)  
 460:: 43,16c welcher(!) ( ) über Haus+sein[1540]  
 461:: 43,16d bringe → die+Männer dem+Haus+zu  
 462:: 43,16e und+schlachte ein-Schlachtvieh  
 463:: 43,16f und+bereite  
 464:: 43,16g denn mit+mir werden/mod.\essen die+Männer an+dem-Mittag  
 465:: 43,17a und+tat der+Mann  
 466:: 43,17b so-wie gesprochen-hatte JOSEF  
 467:: 43,17c und+brachte der+Mann →[1560] die+Männer dem-Haus+zu des-JOSEF  
 468:: 43,24b und+er\gab Wasser  
 469:: 43,24c und+sie\wuschen Füße+ihre  
 470:: 43,24d und+er\gab Futter für+Esel+ihre  
 471:: 43,25a und+sie\bereiteten → das+Geschenk bis-zu dem-Kommen des-JOSEF an+dem-Mittag  
 472:: 43,25b denn gehört-hatten\sie  
 473:: 43,25c daß[1580] dort sie-pflegten-zu\essen Brot  
 474:: 43,26a und+kam JOSEF das+Haus+hinein  
 475:: 43,26b und+sie\brachten für+ihn → das+Geschenk  
 476:: 43,26c welches ( ) in+Hand+ihrer  
 477:: 43,26d das+Haus+hinein  
 478:: 43,26e und+sie\verneigten-sich zu+ihm Erd+wärts  
 479:: 43,27a und+er\ausforschte ↑+sie zu+Wohlbefinden  
 480:: 43,27b und+er\sprach[1600]  
 481:: 43,27c ?+Wohlbefinden ( ) Vater+euem dem+Alten  
 482:: 43,27d welchen erwähnt-habt\ihr  
 483:: 43,27e ?+noch+er ( ) ein-Lebender

484:: 43,28a und+sie\sprachen  
 485:: 43,28b Wohlbefinden ( ) für+Knecht+deinen für+Vater+unseren  
 486:: 43,28c noch+er ( ) ein-Lebender  
 487:: 43,28d und+sie\auf-die-Knie-warfen-sich  
 488:: 43,28e und+sie\verneigten-sich  
 489:: 43,29a und+er\erhob Augen+seine  
 490:: 43,29b und+er\sah → BENJAMIN[1620] Bruder+seinen den-Sohn Mutter+seiner  
 491:: 43,29c und+er\sprach  
 492:: 43,29d ?+dies ( ) Bruder+euer der+Klein(st)e  
 493:: 43,29e (von-)welchem gesprochen-habt\ihr zu+mir  
 494:: 43,30a und+eilte JOSEF  
 495:: 43,30b denn erregt-worden-war Erbarmen+sein gegenüber Bruder+seinem  
 496:: 43,30c und+er\verlangte zu+weinen  
 497:: 43,30d und+er\kam[1640] die+Kammer+hinein  
 498:: 43,30e und+er\weinte dort+hinein  
 499:: 43,31a und+er\wusch Gesicht+sein  
 500:: 43,31b und+er\hervortrat  
 501:: 43,31c und+er\bezähmte-sich  
 502:: 43,31d und+er\sprach  
 503:: 43,31e stellt-her Brot  
 504:: 43,32a und+sie\herstellten für+ihn gesondert+ihn und+für+sie gesondert+sie und+für-die+ÄGYPTER die+Essenden mit+ihm gesondert+sie  
 505:: 43,32b denn[1660] nicht können die+ÄGYPTER ↑+essen mit den+HEBRÄERN Brot  
 506:: 43,34a und+er\hinauftrag Portionen von→ Gesicht+seinem zu+ihnen

507:: 43,34b und+groß-war die-Portion des-BENJAMIN gegen-  
über+den-Portionen der-Gesamtheit+ihrer fünf- -fach

508:: 43,34c und+sie\tranken[1680]

509:: 43,34d und+sie\berauschten-sich mit+ihm

### 2.5.1.6 Gen 43 (Originalschicht) und AT-Korpus: alle Ketten

Im Originalzuschnitt umfasst Gen 43: 227 tokens. davon sind 94 im Verwendungszusammenhang singular, so anderswo nicht nachzuweisen. 30 Schnitte liegen vor. Das heißt: alle 4,43 Wortformen folgt ein Element (Wortform oder Kette), das in gleicher Verbindung nicht mehr nachweisbar ist. Der Anteil der originellen Teile zu den nachgewiesenen Verbindung beträgt: 41%. (Solche Werte helfen am Schluss, begründete Aussagen über die sprachliche Homogenität zu machen. Die Werte – so trocken sie zunächst erscheinen – schließen einen hohen Anteil *unbewusster* Sprachgestaltung ein. Genau dieser Aspekt verhilft später zu verlässlicher Auswertung. Ein Autor mag sich punktuell im Sprachgebrauch verstellen können – wenn er denn will; auf längere Sicht wird ihm dies nicht gelingen.)

[RI003]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[NEH013]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[DTN017]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[GEN024]	Gesamtlänge der Ketten: 011
[RI001]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[NUM014]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[NUM009]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[NUM004]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[LEV010]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[JER038]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[GEN029]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[GEN021]	Gesamtlänge der Ketten: 010

[DTN032]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[2KON023]	Gesamtlänge der Ketten: 010
[LEV002]	Gesamtlänge der Ketten: 009
[GEN022]	Gesamtlänge der Ketten: 009
[2KON010]	Gesamtlänge der Ketten: 009
[1CHR021]	Gesamtlänge der Ketten: 009

*Gegenkontrolle:* Wohin verweist die berühmte *Ehud*-Erzählung (die aber leider nicht »rein« in Ri 3 steht, sondern gerahmt mit reichlich dtr Formeln).

[RI020]	Gesamtlänge der Ketten: 324
[NUM018]	Gesamtlänge der Ketten: 251
[NUM008]	Gesamtlänge der Ketten: 245
[2KON017]	Gesamtlänge der Ketten: 229
[RI010]	Gesamtlänge der Ketten: 225
[JOS022]	Gesamtlänge der Ketten: 218
[NUM009]	Gesamtlänge der Ketten: 204
[EX014]	Gesamtlänge der Ketten: 202
[EX016]	Gesamtlänge der Ketten: 196
[1SAM007]	Gesamtlänge der Ketten: 184
[RI006]	Gesamtlänge der Ketten: 169
[NUM031]	Gesamtlänge der Ketten: 169
[RI004]	Gesamtlänge der Ketten: 166
[EX012]	Gesamtlänge der Ketten: 165
[EX006]	Gesamtlänge der Ketten: 163
[RI011]	Gesamtlänge der Ketten: 156
[NUM036]	Gesamtlänge der Ketten: 150
[NUM003]	Gesamtlänge der Ketten: 150
[RI002]	Gesamtlänge der Ketten: 141
[NUM015]	Gesamtlänge der Ketten: 141

Ri 3 verweist auf alle mögliche Kapitel – erst an 327. Position auf Gen 43 (von insgesamt 763 Kapiteln). Damit ist wieder klar: Für die Abfassung von Ri 3 (selbst inklusive der dtr Überarbeitungen) war Gen 43 derart unwichtig, dass die Folgerung nur lauten kann: Gen 43 als Bestandteil der JG war unbekannt = nicht-existent für den Verfasser bzw. die Überarbeiter von Ri 3. Wieder sind die Kapitelverweise sehr viel häufiger, sie gehen in die Hunderte – mit abnehmendem Längenindikator (ganz rechts). Hier werden nur immer die auffälligsten Befunde genannt.

### 2.5.2.6 Gen 43 (Originalschicht) und AT-Korpus: längere Ketten

Die ersten beiden Belege sind Viererketten, sollten daher stärker beachtet werden als ein Befund, der sich aus Dreierketten zusammensetzt. Ri 19 war vollkommen untergetaucht, als noch die Zweierketten zugelassen waren. Nun taucht das Kapitel wie Phoenix aus der Asche an Top-Position auf. – Genauso verhält es sich mit Ex 34: Viererkette, die (zusammen mit anderen Zweierketten) bei der früheren Analyse nicht aufgefallen war.

[RI019]	Dreier- und längere Ketten: 004
[EX034]	Dreier- und längere Ketten: 004
[NUM024]	Dreier- und längere Ketten: 003
[NUM016]	Dreier- und längere Ketten: 003
[LEV002]	Dreier- und längere Ketten: 003
[JOS005]	Dreier- und längere Ketten: 003
[GEN033]	Dreier- und längere Ketten: 003

...

Ri 19 – auf die »Schandtät von Gibeä« waren wir in anderem Zusammenhang schon mehrfach gestoßen (vgl. in Ziff. 1 *Essay*). Wie in Gen 43 geht es auch dort um die *Herausgabe einer Person*. Und erst recht, wenn man – laut JG-Autor – an Ri 19 zu denken hat, versteht man in Gen 43 die Abwehr von Vater Israel, auch noch Benjamin ziehen zu lassen. – Ex 34 als Assoziationshintergrund wagt es, die Gabe der Gebote auf steinernen Tafeln an Mose durch Gott ins Spiel zu bringen. Es geht in Ex 34 vor allem um kultische Vorschriften. – Die Entscheidung von Vater Israel in Gen 43, Benjamin nun doch mitzugeben, mit der Sinai-Szene aufzuladen, grenzt eigentlich an Persiflage. Der »Ton«, mit dem der Autor der JG auch sonst mit den überkommenen Traditionen umgeht, lässt diese Deutung zu. Zugleich aber stockt schon auch der Atem.

Mit beiden, eher *bewussten, gewollten* Querverbindungen wird wieder der erzählerisch übermütige JG-Autor sichtbar. Die Kluft zu den Befunden mit Zweierketten ist tief: Weder Ri 19 noch Ex 34 kommen dort vor. *Camouflage* ist wieder angesagt: Die genüssliche Erzählung, wie Ehud den Moabiterkönig meuchelt (Ri 3, Top-Kapitel in Ziff. 2.5.1.6), liegt dem JG-Autor sprachlich-geistig nahe. Aber das wird versteckt. Die explizite Erzählkonstruktion spielt auf besonders dramatische, für das Gesamtvolk wichtige Begebenheiten an.

*Quantitativ*, bei »Gesamtlänge«, sind die ersten beiden Befunde nicht auffällig, sehr wohl aber dadurch, dass man sich klar macht: es handelt sich je um eine *Viererkette*, die *exklusiv* die Verbindung zu *einem* weiteren Externkapitel herstellt. – *Qualitativ* zeigte denn auch die Auswertung, dass der JG-Verf. kühn und respektlos sich bei der ehrwürdigen literarischen, kultischen Tradition 'bedient'.

510:: 45,01a und+nicht konnte JOSEF ↑+sich-bezähmen (in-)Bezug(-auf)+die-Gesamtheit der+Stehenden über/neben+ihm  
 511:: 45,01b und+er\rief  
 512:: 45,01c hinausbringt jede(n) Mann von+über/neben+mir  
 513:: 45,01d und+nicht gestanden-ist einer bei+ihm bei+dem-Sich-zu-Erkennen-Geben des-JOSEF[1700] hin(sichtlich) Brüdern+seinen  
 514:: 45,02a und+er\gab → Stimme+seine in+Weinen  
 515:: 45,03a und+sprach JOSEF zu Brüdern+seinen  
 516:: 45,03b ich ( ) JOSEF  
 517:: 45,03c ?+noch Vater+mein ( ) ein-Lebender  
 518:: 45,03d und+nicht konnten Brüder+seine ↑+antworten →+ihm[1720]  
 519:: 45,03e denn erschrocken-gewesen-sind\sie vor+ihm  
 520:: 45,04a und+sprach JOSEF zu Brüdern+seinen  
 521:: 45,04b kommt-näher doch zu+mir  
 522:: 45,04c und+sie\näherkamen  
 523:: 45,04d und+er\sprach  
 524:: 45,04e ich ( ) JOSEF Bruder+euer  
 525:: 45,04f welchen  
 526:: 45,04g verkauft-habt\ihr →+mich ÄGYPTEN+wärts  
 527:: 45,05a und+jetzt[1740]  
 528:: 45,05b nicht bekümmert-seid  
 529:: 45,05c und+nicht soll-entbrennen in+Augen+euren  
 530:: 45,05d daß verkauft-habt\ihr →+mich hierher  
 531:: 45,09a beeilt-euch  
 532:: 45,09b und+hinaufgeht zu Vater+meinem  
 533:: 45,09c und+ihr-werdet/mod.\sagen zu+ihm  
 534:: 45,09d so spricht Sohn+dein JOSEF  
 535:: 45,09e gemacht-hat+mich[1760] GOTT zu+einem-Herrn

für+die-Gesamtheit ÄGYPTENS  
 536:: 45,09f herunterkomme+doch zu+mir  
 537:: 45,09g nicht bleib  
 538:: 45,10a und+wohnen-wirst/mod.\du in+dem-Land GO-SCHEN  
 539:: 45,11a und+versorgen-werde/mod.\ich →+dich dort  
 540:: 45,11b denn noch fünf Jahre ( ) eine-Hungersnot  
 541:: 45,11c damit-nicht[1780] du\sollst-verarmen du und+Haus+dein und+die-Gesamtheit  
 542:: 45,11d welche ( ) ↑+dir  
 543:: 45,12a und+da  
 544:: 45,12b Augen+eure ( ) Sehende  
 545:: 45,12c und+die-Augen Bruders+meines BENJAMIN  
 546:: 45,12d daß Mund+mein der+redende ( ) zu+euch  
 547:: 45,15a und+er\küßte-lange ↑+die-Gesamtheit Brüder+seiner  
 548:: 45,15b und+er\weinte[1800] an+ihnen  
 549:: 45,15c und+nach dem geredet-haben Brüder+seine mit+ihm  
 550:: 45,16a und+die+Kunde gehört-worden-ist (in-)dem-Haus PHARAOS folgendermaßen  
 551:: 45,16b gekommen-sind die-Brüder des-JOSEF  
 552:: 45,16c und+es\gut-war in+den-Augen des-PHARAO und+in+den-Augen Knechte+seiner  
 553:: 45,17a und+sprach[1820] PHARAO zu JOSEF  
 554:: 45,19b dieses tut  
 555:: 45,19c nehmt ↑+euch aus+dem-Land ÄGYPTEN Wagen für+Nicht-Marschfähige+eure und+für+Frauen+eure  
 556:: 45,19d und+aufladen-werdet/mod.\ihr → Vater+euren  
 557:: 45,19e und+ankommen-werdet/mod.\ihr

- 558:: 45,20a und+Auge+euer nicht blicke-mitleidig auf[1840]  
Hausrat+euren
- 559:: 45,20b denn das-Beste der-Gesamtheit des-Landes ÄGYPTEN
- 560:: 45,20c für+euch ( ) dieses
- 561:: 45,21a und+handelten so die-Söhne des-ISRAEL
- 562:: 45,21b und+gab ↑+ihnen JOSEF Wagen wegen des-Mundes des-PHARAO
- 563:: 45,21c und+er\gab[1860] ↑+ihnen Verpflegung für-den+-Weg
- 564:: 45,24a und+er\entließ → Brüder+seine
- 565:: 45,24b und+sie\gingen
- 566:: 45,25b\* und+sie\gelangten (in-)das-Land KANAAN zu Vater+ihrem
- 567:: 45,26a und+sie\berichteten ↑+ihm folgendermaßen
- 568:: 45,26b noch JOSEF ( ) ein-Lebender
- 569:: 45,26c und+sogar er[1880] ( ) ein-Herrschender in+der-Gesamtheit des-Landes ÄGYPTEN
- 570:: 45,26d und+erkaltete Herz+sein
- 571:: 45,26e denn nicht geglaubt-hat\er ↑+ihnen
- 572:: 45,27a und+sie\sagten zu+ihm → die-Gesamtheit der-Worte des-JOSEF
- 573:: 45,27b welche gesagt-hatte\er zu+ihnen
- 574:: 45,27c und+er\sah[1900] → die+Wagen
- 575:: 45,27d welche gesandt-hatte JOSEF (um-)zu+aufladen →+ihn
- 576:: 45,27e\* und+belebte-sich der-Geist Vaters+ihres
- 577:: 45,28a und+sprach ISRAEL
- 578:: 45,28b genug
- 579:: 45,28c noch JOSEF Sohn+mein ( ) ein-Lebender

- 580:: 45,28d ich\gehen+will
- 581:: 45,28e und+ich-werde/mod.\sehen+ihn
- 582:: 45,28f bevor[1920] ich-werde/mod.\sterben

### 2.5.1.7 Gen 45 (Originalschicht) und AT-Korpus: alle Ketten

Die Länge der Originalschicht beträgt 224 *tokens*. Davon sind genau die Hälfte, also 112, Bestandteil einer *solitären* Gruppierung – Einzelwort in sonst nicht nachweisbarer Verbindung – oder z.T. lange Ketten, die als solche eben nur hier vorkommen. In der Relation ergibt das den bisherigen Höchstwert: 50% der Wortverbindungen sind in diesem Kapitel originell und analogie-los formuliert. An lediglich 12 Positionen werden die nachweisbaren Ketten von 'solitären' unterbrochen. Das schlägt sich auch im höchsten Wert nieder, der die Zäsuren misst: erst nach 9,33 originären Wortformen (112 : 12) folgt ein anderswo belegbares Element – oder umgekehrt (das Verhältnis ist ja genau 50%).

Mit Seitenblick auf die Inhalte verwundert die Sonderstellung nicht, geht es in Gen 45 doch um den ersten Höhepunkt, wonach Josef sich zu erkennen gibt und die Brüder auffordert, Vater Israel ebenfalls nach Ägypten zu holen. *Narrativ* kann man dies so darstellen. Es gibt aber keinen Automatismus, der garantiert, dass dieser inhaltliche Schwerpunkt auch so formuliert wird, dass er bis in wortstatistische Werte durchschlägt. Es gibt genügend Kirchenmänner und Politiker, die von lebenswichtigen Inhalten in völlig banaler Sprache sprechen, und damit eben die Inhalte entwerten. Nicht so der Autor der JG: er erweist sich als kunstsinn-



niger Poet, weil er die Außergewöhnlichkeit der Szene eben auch in außergewöhnlicher Diktion zu artikulieren versteht.

Unter den Verweistexten fallen eine Reihe von EX-Kapiteln auf. Von Ex 5–10 sind fast alle Kapitel unter den häufigsten Verweisen vertreten. Dazwischen drängen sich JER-Kapitel. Vor allem auf Jer 36 werden wir achten müssen – vgl. zu Gen 50. – Wir werden Ex 9 zur Gegenkontrolle nehmen.

[EX009]	Gesamtlänge der Ketten: 053
[EX010]	Gesamtlänge der Ketten: 050
[EX008]	Gesamtlänge der Ketten: 043
[EX016]	Gesamtlänge der Ketten: 042
[JER044]	Gesamtlänge der Ketten: 041
[JER036]	Gesamtlänge der Ketten: 039
[EX007]	Gesamtlänge der Ketten: 039
[RI020]	Gesamtlänge der Ketten: 036
[NUM009]	Gesamtlänge der Ketten: 034
[JER025]	Gesamtlänge der Ketten: 033
[NUM008]	Gesamtlänge der Ketten: 032
[01KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 032
[01KON020]	Gesamtlänge der Ketten: 031
[JOS022]	Gesamtlänge der Ketten: 030
[JER032]	Gesamtlänge der Ketten: 030
[EX012]	Gesamtlänge der Ketten: 030
[JER043]	Gesamtlänge der Ketten: 029
[EX005]	Gesamtlänge der Ketten: 029
[RI003]	Gesamtlänge der Ketten: 028
[NUM033]	Gesamtlänge der Ketten: 028
[NUM018]	Gesamtlänge der Ketten: 028
[JER051]	Gesamtlänge der Ketten: 028
[EZ029]	Gesamtlänge der Ketten: 028
[SACH008]	Gesamtlänge der Ketten: 026
[NUM015]	Gesamtlänge der Ketten: 026
[EX032]	Gesamtlänge der Ketten: 026
[EX006]	Gesamtlänge der Ketten: 026
[02KON010]	Gesamtlänge der Ketten: 026
[NUM014]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[NUM003]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[JOS024]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[JER029]	Gesamtlänge der Ketten: 024

[JER007]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[EZ020]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[02SAM003]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[02CHR034]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[NUM022]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[LEV025]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[JES037]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[EX035]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[02KON023]	Gesamtlänge der Ketten: 022

Liest man Ex 9 (und umgebende Kapitel) drängt sich – inhaltlich – der Gedanke auf, dass die Josefs Geschichte mit *Ähnlichkeit und Differenz* spielt. So wie in EX Mose ständig mit Pharao zu tun hat, so aktuell auch Josef. Die Differenz gilt – mindestens – doppelt: Mose wird regelmäßig im Auftrag *Jahwes* geschickt – ein Aspekt, der in der JG fehlt: Josef wendet sich in eigener Vollmacht an den Pharao. Und zweitens: Wenn Mose zu Pharao kommt – im aktuellen Kontext –, so tut er es meist mit Drohgebärde (und mächtigem Gott im Hintergrund – das soll den Pharao einschüchtern). Nichts davon in der JG: Josef wendet sich vernünftig, freundlich, später vielleicht auch etwas trickreich an Pharao. Die Atmosphäre ist eine völlig andere. Entsprechend erntet Josef auch Wohlwollen und Hilfsbereitschaft – zum Wohl der Familie und des Volkes. – So geht es also auch . . . Breit belegt – und noch ohne eine Datierungsaussage damit zu verbinden: die Josefs Geschichte ist an dieser Stelle eine Kontrasterzählung zu all den Verwicklungen, die letztendlich zum *Auszug aus Ägypten* geführt haben. **Wichtig:** Diese Aussage wird nicht lediglich rein inhaltlich gemacht – ohne Rücksicht auf die konkreten Formulierungen zu nehmen, sondern aufgrund sämtlicher Wortketten des realen Textes.

Man könnte viele kontrastierende Elemente aufzählen. Einige seien nur stichwortartig genannt: Bewegung weg von Ägypten oder hin, nach Ägypten; verstockter Pharao oder hilfsbereiter; Lebensraum Palästina oder Lebensraum Ägypten; entschei-

dende Hilfe zur Befreiung durch Jahwe oder durch Bewährung in Form von kompetentem Mitarbeiten in fremder Umgebung – der religiöse Hintergrund damit zum Verschwinden gebracht.

Als ironischer Zungenschlag muss der Verweis auf Ex 16 gewertet werden: Dort sind die Israeliten – endlich – auf dem Weg durch die Wüste, befürchten aber hungers sterben zu müssen. Daher *murren* sie gegen Mose. Die 'Israeliten' = »Söhne des Israel« jetzt in Gen 45 haben keinen Anlass zu murren, müssen auch nicht befürchten hungers sterben zu müssen: ein Festmahl liegt unmittelbar hinter ihnen (Benjamin als jüngster bekam sogar die fünffache Portion . . .), und für die noch ausstehende Hungersnot ist vorgesorgt. Kein Grund, sich nach den »Fleischtopfen Ägyptens« zurückzusehen (Ex 16,3): man ist schon dort.

Nun aber zurück zu den statistischen Befunden. Worauf verweist – als *Gegenkontrolle* – Ex 9?

[EX010]	Gesamtlänge der Ketten: 353
[EX008]	Gesamtlänge der Ketten: 314
[EX007]	Gesamtlänge der Ketten: 313
[GEN041]	Gesamtlänge der Ketten: 239
[EX006]	Gesamtlänge der Ketten: 187
[NUM031]	Gesamtlänge der Ketten: 185
[EX004]	Gesamtlänge der Ketten: 185
[1KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 180
[JER025]	Gesamtlänge der Ketten: 176
[NUM015]	Gesamtlänge der Ketten: 168
[EX014]	Gesamtlänge der Ketten: 168
[NUM017]	Gesamtlänge der Ketten: 164
[EX016]	Gesamtlänge der Ketten: 158
[EX012]	Gesamtlänge der Ketten: 154
[NUM018]	Gesamtlänge der Ketten: 151
[NUM003]	Gesamtlänge der Ketten: 151
[JER032]	Gesamtlänge der Ketten: 147
[NUM008]	Gesamtlänge der Ketten: 145
[EX019]	Gesamtlänge der Ketten: 138
[JOS010]	Gesamtlänge der Ketten: 134
[JER044]	Gesamtlänge der Ketten: 132
[RI020]	Gesamtlänge der Ketten: 130
[LEV023]	Gesamtlänge der Ketten: 128
[JOS011]	Gesamtlänge der Ketten: 124
[NUM014]	Gesamtlänge der Ketten: 122
[EX011]	Gesamtlänge der Ketten: 122
[NUM020]	Gesamtlänge der Ketten: 121
[JOS006]	Gesamtlänge der Ketten: 120

[NUM027]	Gesamtlänge der Ketten: 118
[JER029]	Gesamtlänge der Ketten: 116
[LEV004]	Gesamtlänge der Ketten: 115
[EX039]	Gesamtlänge der Ketten: 114
[NUM016]	Gesamtlänge der Ketten: 113
[JER033]	Gesamtlänge der Ketten: 112
[JOS008]	Gesamtlänge der Ketten: 111
[NUM005]	Gesamtlänge der Ketten: 110
[EX032]	Gesamtlänge der Ketten: 110
[NUM009]	Gesamtlänge der Ketten: 109
[NUM004]	Gesamtlänge der Ketten: 108
[EZ029]	Gesamtlänge der Ketten: 108
[EX033]	Gesamtlänge der Ketten: 107
[JER036]	Gesamtlänge der Ketten: 105
[NUM021]	Gesamtlänge der Ketten: 103
[RI003]	Gesamtlänge der Ketten: 102
[2CHR006]	Gesamtlänge der Ketten: 101
[GEN045]	Gesamtlänge der Ketten: 100

Die lange Liste wurde ungekürzt bis zur letztlich interessierenden Zeile gedruckt um zu zeigen, dass das Ausgangskapitel Gen 45 für Ex 9 erst an **46.** Stelle rangiert. Das heißt nach den früheren Erkenntnissen: Die *Gegenkontrolle* zeigt wieder viele Verweise von Ex 9 auf weitere EX- und NUM-Kapitel. Bemerkenswert immerhin, dass Gen 41 an 4. Stelle rangiert. Das ergibt für Gen 41 – ähnlich wie schon bei Gen 42 ein »Patt« (s.d., allerdings veränderte = strengere – Suchbedingungen). Aber aktuell interessiert ja Gen 45. Die 46. Position nimmt das Kapitel völlig aus dem Kandidatenkreis der Referenzkapitel, die bei der Abfassung von Ex 9 als Orientierungstext in irgendeiner Hinsicht eine Rolle gespielt haben könnten.

Die heutige Positionierung der JG in der Bibel erweckt den gegenteiligen Eindruck: Josefsgeschichte *zuerst*, Texte wie Ex 9 *danach*. Aber alle statistischen Befunde bezeugen bislang das Gegenteil: Exoduserzählungen *zuerst* – von der Josefsgeschichte

ist *sprachlich* dort noch nichts bekannt. Also *reagiert* der JG-Autor auf schon vorliegende Exoduserzählungen und wirbt nicht für einen *Eisodos* nach Palästina, sondern nach Ägypten! Eine Umdrehung der Perspektive!

### 2.5.2.7 Gen 45 (Originalschicht) und AT-Korpus: längere Ketten

Die Werte (letzte Spalte) sind naturgemäß etwas anders als in Ziff. 2.5.1.7 – die Zweierketten wurden ja auch ausgeschlossen. Aber an der Reihenfolge der wichtigsten Referenzkapitel hat sich substanziell nicht viel geändert. Ex 16 und Jer 44 geraten aus dem Blick, aber die ersten 6 Kapitel kennen wir schon. Wenn bei beiden Zählweisen im wesentlichen die gleiche Reihenfolge herauskommt, so heißt das: mit 'Zufall' oder 'Standardsprachgebrauch' kann nichts erklärt werden. Die Befunde zeigen, dass der JG-Autor bewusst gestaltend auf die Kapitel Ex 5–10 zurückgriff – zumal bei den jetzigen Top-Kapiteln die Werte zur »Gesamtlänge« vergleichsweise hoch sind. Dem JG-Autor ist nichts 'unterlaufen' – wobei man sich auch mit einer solchen Schein-'Erklärung' nicht zufrieden geben dürfte.

[EX009]	Dreier- und längere Ketten: 021
[EX010]	Dreier- und längere Ketten: 012
[JER036]	Dreier- und längere Ketten: 009
[EX008]	Dreier- und längere Ketten: 009
[EX007]	Dreier- und längere Ketten: 009
[EX005]	Dreier- und längere Ketten: 007
[JOS022]	Dreier- und längere Ketten: 006
[JES037]	Dreier- und längere Ketten: 006
[EX024]	Dreier- und längere Ketten: 006
[DTN032]	Dreier- und längere Ketten: 006
[DTN027]	Dreier- und längere Ketten: 006
[2SAM011]	Dreier- und längere Ketten: 006

[2KON022]	Dreier- und längere Ketten: 006
[2KON019]	Dreier- und längere Ketten: 006
[2KON001]	Dreier- und längere Ketten: 006
[2CHR034]	Dreier- und längere Ketten: 006
[1SAM008]	Dreier- und längere Ketten: 006
[NUM016]	Dreier- und längere Ketten: 004
[2SAM013]	Dreier- und längere Ketten: 004
[JOS021]	Dreier- und längere Ketten: 003

Auf beiden Strängen – Ziff. 2.5.1 und 2.5.2 –, inzwischen zusätzlich untermauert durch die *Gegenkontrolle*, wird deutlich: der JG-Autor wollte mit Absicht einen **Kontrasttext zur Exoduserzählung** schaffen. – Wieder – nach Gen 41 – gibt es keine große Kluft zwischen beiden Untersuchungssträngen. Der JG-Autor verzichtet auf weiteres Assoziationsfeuerwerk und lässt einhellig erkennen, worauf er Bezug nimmt: die Exodus-Kapitel. Aktuell schreibt er einen erzählerischen Gegenentwurf. Er wagt es, den *Gründungsmythos* seines Volkes aufzugreifen und erzählerisch vorzuführen, dass man das Verhältnis »Israel – Ägypten«, aber auch die Themen »Kult, Religion« ganz anders betrachten kann.

Diese Erzählstrategie kann über Statistik abgelesen werden. – Die darauf aufbauende *pragmatische* Ergänzung muss lauten: der JG-Autor hat ein riskantes Spiel eröffnet. Ein *Gründungsmythos* wie die Exodus-Erzählung ist im Bewusstsein des Volkes, v.a. der kultischen und staatlichen Amtsträger, etwas *Heiliges*, das man nicht antastet, kritisiert, mit einer gegenläufigen Alternative konfrontiert.

- 583:: 46,5b\* und+aufluden die-Söhne des-ISRAEL → Vater+ihren und+→ Nicht-Marschfähigen+ihre und+→ Frauen+ihre auf-die+Wagen
- 584:: 46,05c welche geschickt-hatte PHARAO (um-)zu+aufladen →+ihn
- 585:: 46,06a und+sie\nahmen → Vieh+ihr und+→[1940] Erwerb+ihren
- 586:: 46,06b welchen erworben-hatten\sie in+dem-Land KANAAN
- 587:: 46,29a und+anschrirte JOSEF Wagen+seinen
- 588:: 46,29b und+er\hinaufzog (um-)zu+begegnen ISRAEL Vater+seinem GOSCHEN+wärts
- 589:: 46,29c und+er\sichtbar-war (hin-)zu+ihm
- 590:: 46,29d und+er\fiel an Hals+seinen
- 591:: 46,29e und+er\weinte an[1960] Hals+seinem lange
- 592:: 46,30a und+sprach ISRAEL zu JOSEF
- 593:: 46,30b ich\sterben+will jetzt nach Sehen+meinem → Gesicht+dein
- 594:: 46,30c wahrlich
- 595:: 46,30d noch+du ( ) ein-Lebender
- 596:: 46,31a und+sprach JOSEF zu Brüdern+seinen und+zu[1980] dem-Haus Vaters+seines
- 597:: 46,31b ich-werde/mod.\hinaufgehen
- 598:: 46,31c und+ich\melden+will ↑+dem-PHARAO
- 599:: 46,31d und+ich\sprechen+will zu+ihm
- 600:: 46,31e Brüder+meine und+das-Haus Vaters+meines
- 601:: 46,31f welches ( ) in+dem-Land KANAAN
- 602:: 46,31g gekommen-sind zu+mir
- 603:: 46,32a1 und:
- 603:: 46,32a2 die-Männer ( ) Hirten(-von) Kleinvieh

- 604:: 46,32b denn Männer(-von)[2000] Vieh(zucht) sind(-gewesen)-sie
- 605:: 46,33a und+es\wird/mod. -sein
- 606:: 46,33b daß rufen-wird/mod. ↑+euch PHARAO
- 607:: 46,33c und+er\wird/mod. -sagen
- 608:: 46,33d was ( ) Beschäftigung+eure
- 609:: 46,34a und+sagen-werdet/mod.\ihr
- 610:: 46,34b Männer(-von) Vieh(zucht) sind(-gewesen) Knechte+deine
- 611:: 46,34c von+Jugend+unserer und+bis jetzt
- 612:: 46,34d sowohl wir[2020] als-auch Väter+unsere
- 613:: 46,34e damit ihr-werdet/mod.\euch-niederlassen in+dem-Land GOSCHEN
- 614:: 46,34f denn das-Gräuel ÄGYPTENS ( ) jeglicher Hirte(-von) Kleinvieh

### 2.5.1.8 Gen 46 (Originalschicht) und AT-Korpus: alle Ketten

Die Grundschrift des Kapitels beginnt erst in V.5 und wird nach 24 Wortformen durch eine sehr lange Namensliste unterbrochen. Gegen Kapitelende (ab V.29) folgen dann wieder 87 originale Wortformen. Dieser relativ kurze Textbestand verweist mit folgenden Werten auf weitere Kapitel:

[RI020]	Gesamtlänge der Ketten: 036
[JOS022]	Gesamtlänge der Ketten: 036
[RI003]	Gesamtlänge der Ketten: 031
[NUM018]	Gesamtlänge der Ketten: 029
[NUM008]	Gesamtlänge der Ketten: 027
[EX016]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[NUM009]	Gesamtlänge der Ketten: 022

[EX014]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[RI010]	Gesamtlänge der Ketten: 020
[NUM031]	Gesamtlänge der Ketten: 020
[EX012]	Gesamtlänge der Ketten: 020
[RI021]	Gesamtlänge der Ketten: 019
[RI006]	Gesamtlänge der Ketten: 019
[NUM033]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[NUM026]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[NUM014]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[EX006]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[1SAM007]	Gesamtlänge der Ketten: 015
[RI011]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[RI004]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[NUM036]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[NUM025]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[NUM017]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[NUM003]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[JOS005]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[EX028]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[EX003]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[NUM035]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[NUM032]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[NUM015]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[NUM013]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[NUM005]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[NUM001]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[LEV023]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[LEV007]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[JOS004]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[EX009]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[DTN031]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[2KON017]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[2CHR018]	Gesamtlänge der Ketten: 012
[1KON022]	Gesamtlänge der Ketten: 012

Wie oben angedeutet: Wir reden in Gen 46 über eine Gesamtlänge des originalen Wortlauts von 111 Wortformen. Davon sind 23 »solitär«. Letztere machen am Gesamtwortbestand 20% aus. Alle 8 Wortformen mit Verbindungen nach außen folgt ein Schnitt durch ein solitäres Element. Der nüchterne Befund erweist sich *inhaltlich* als ergiebig – vgl. dazu in Ziff. 1 den *Essay* am Ende von Gen 46.

Die *Gegenkontrolle* zu Ri 20 bringt mit absteigendem Wert bei der »Gesamtlänge« wieder mehrere hundert Kapitel ins Spiel. Insofern ist Ri 20 bestens im AT auf der Ebene der Wortverbindungen vernetzt. Bezüglich der Josefsgeschichte jedoch – den Befund kennen wir inzwischen von anderen Kapiteln – gilt: Gen 46 (selbst in der Endtextversion, wie sie bei den *Gegenkontrollen* verwendet wird) spielte keine Rolle bei der Abfassung von Ri 20: sie wird erst an Position 145 erwähnt.

[NUM018]	Gesamtlänge der Ketten: 394
[NUM008]	Gesamtlänge der Ketten: 380
[JOS022]	Gesamtlänge der Ketten: 338
[RI003]	Gesamtlänge der Ketten: 326
[NUM009]	Gesamtlänge der Ketten: 316
[EX016]	Gesamtlänge der Ketten: 305
[RI021]	Gesamtlänge der Ketten: 283
[EX006]	Gesamtlänge der Ketten: 262
[NUM026]	Gesamtlänge der Ketten: 258
[EX014]	Gesamtlänge der Ketten: 258
[EX012]	Gesamtlänge der Ketten: 254
[NUM003]	Gesamtlänge der Ketten: 249
[NUM031]	Gesamtlänge der Ketten: 248
[NUM015]	Gesamtlänge der Ketten: 244
[RI010]	Gesamtlänge der Ketten: 238
[NUM014]	Gesamtlänge der Ketten: 237
[EX028]	Gesamtlänge der Ketten: 232
[NUM017]	Gesamtlänge der Ketten: 231
[RI004]	Gesamtlänge der Ketten: 230
[LEV023]	Gesamtlänge der Ketten: 230

Interessant, dass an vorderster Stelle der Verweise EX + NUM + JOS + RI stehen. (Also nicht etwa pauschal der Pentateuch + . . .). Das interessierende Kapitel Gen 46 erscheint mit einer »Gesamtlänge« von »66« erst an 145. Position.

### 2.5.2.8 Gen 46 (Originalschicht) und AT-Korpus: längere Ketten

Gemessen an den bisherigen Erfahrungswerten haben etwa die ersten 6 Verweise besonderes Gewicht.

[NUM031]	Dreier- und längere Ketten: 012
[RI003]	Dreier- und längere Ketten: 009
[EX034]	Dreier- und längere Ketten: 009
[NUM009]	Dreier- und längere Ketten: 006
[JOS022]	Dreier- und längere Ketten: 006
[EX014]	Dreier- und längere Ketten: 004
[RI021]	Dreier- und längere Ketten: 003
[RI008]	Dreier- und längere Ketten: 003
[RI006]	Dreier- und längere Ketten: 003
[RI002]	Dreier- und längere Ketten: 003

...

Num 31 und 9 – das Volk ist beim Exodus, also bei der Bewegung *weg von Ägypten*, noch in der Wüste unterwegs. Während des Zuges führen die Israeliten den »Midianiterkrieg« (Num 31), mit großer Grausamkeit und viel an Beute. Hält man dagegen, was die Familie des Israel in der Josefsgeschichte gerade bietet, ist es der komplette Kontrast: Bewegung *hin nach Ägypten*, überhaupt nicht kriegerisch, sondern erleichtert und freudig. – Die Paschaordnung aus Num 9 passt auch nur als kompletter Kontrast ins Bild; u.a. gibt es da Hinweise, wie das Paschafest zu feiern sei, wenn man auf Reisen ist. Kaum etwas davon in Gen 46, kein heiliges Zelt mit Wolkensäule. Auf einer Reise allerdings ist man. Geradezu *säkularisiert* ist die Josefsgeschichte.

Auf Ex 34 (kultischer Dekalog) waren wir schon bei Gen 43 (längere Wortketten) gestoßen. Da Gen 46 überhaupt nichts Kultisches bietet, tritt umso deutlicher der Kontrast hervor und die

Unterstreichungen: Was jetzt ansteht, ist ähnlich entscheidend – nur ohne die ganzen theophanen Elemente – wie damals am Sinai.

Ri 3 war auch unter Einbeziehung der Zweierketten wichtig gewesen (3. Position): Auf das Bedrohungsmoment wird durch die Ehud-Erzählung angespielt. Nur eitel Sonnenschein prägt die Stimmung nicht. Droht doch auch ein heimtückischer Mord?

Unter Einbeziehung der Zweierketten liegt Ri 20 mit Jos 22 an der Spitze. Von beidem ist jetzt, bei den längeren Ketten, nachgeordnet allenfalls Jos 22 zu sehen. *Unbewusst* wirkt also – Ri 20 – die ungeheure Schuld (»Schandtät von Gibeon«, Ri 19) nach. Unterschwellig aktiviert der JG-Autor auch bezüglich der Brüder Josefs diese nicht-aufgearbeitete Schuld. In Ri 20 wird von zähem Kampf gegen die Benjaminer gesprochen. »Benjamin« war auch in der Josefsgeschichte ein Zankapfel gewesen. Also wird unterschwellig das Bedürfnis geschürt, das Thema »Schuld« noch aufzugreifen und zu bearbeiten. Solange dies nicht geschehen ist, wirkt die Irritation, ob nicht doch noch ein Ausbrechen von Gewalt zu befürchten sei.

*Quantitativ* mit Länge »4« ist der Verweis auf Ex 14 anscheinend nur schwach. Aber nach unsern Suchbedingungen ist klar: es handelt sich um *eine* Viererkette. Die Gesamtlänge kann also nicht über 'Kleinzeug' zusammengestellt worden sein. Der dann doch wieder stark zu bewertende Verweis auf Ex 14 passt präzise zum vorausgegangenen Stichwort: »Ausbrechen von Gewalt zu befürchten« – ja, das wird – bildhaft unüberbietbar – durch exklusive Erinnerung an die *Schilfmeer*-Situation unterstrichen, wo letztlich die Wogen über Rossen und Reitern des Pharaos zusam-

menschlagen, das flüchtende Israel dann doch gerettet ist. – Ein weiteres Mal verschlägt es einem den Atem, wie frivol, dicht, zugleich aber Bewunderung abnötigend der JG-Autor zentrale Elemente von Israels Staatsideologie ausbeutet und eine alternative Sicht entwickelt.

Im jetzigen Abschnitt liefern – *im expliziten Wortsinn* – die längeren Wortketten von derart Negativem, Bedrohlichem nichts: Sie spielen aber unterschwellig mit heroischen oder kultisch wichtigen Elementen der herrschenden Staatsideologie. Hochinteressant, wie mit dem selben Text den Leser/Hörer zwei Botschaften auf unterschiedlichen Wellenlängen erreichen.

- 615:: 47,01a und+kam JOSEF  
 616:: 47,02a und+aus+der-Gesamtschar Brüder+seiner genommen-hatte\er fünf Männer  
 617:: 47,02b und+er\stellte-hin+sie[2040] vor den-PHARAO  
 618:: 47,03a und+sprach PHARAO zu Brüdern+seinen  
 619:: 47,03b was ( ) Beschäftigung+eure  
 620:: 47,03c und+sie\sprachen zu PHARAO  
 621:: 47,03d Hirte(-von) Kleinvieh ( ) Knechte+deine  
 622:: 47,03e sowohl wir als-auch Väter+unsere  
 623:: 47,05a und+sprach PHARAO[2060] zu JOSEF folgendermaßen  
 624:: 47,05b Vater+dein und+Brüder+deine gekommen-sind zu+dir  
 625:: 47,06a das-Land ÄGYPTEN  
 626:: 47,06b vor+dir ( ) es  
 627:: 47,06c in+dem-besten-Teil des+Landes siedle-an → Vater+deinen und+→ Brüder+deine  
 628:: 47,06d sie-werden/mod.\sich-ansiedeln in+dem-Land[2080] GOSCHEN  
 629:: 47,06e und+wenn weißt\du  
 630:: 47,06f und+Existenz(-von) ( ) unter+ihnen Männern(-von) Kraft  
 631:: 47,06g und+einsetzen-wirst/mod.\du+sie (zu-)Obers-ten(-von) Vieh über  
 632:: 47,06h welches ( ) ↑+mir  
 633:: 47,10b und+er\hinausging weg(-von) PHARAO  
 634:: 47,11a und+ansiedelte JOSEF → Vater+seinen[2100] und+→ Brüder+seine  
 635:: 47,11b\* und+er\gab ↑+ihnen Besitz in+dem-Land ÄGYPTEN in+dem-besten-Teil des+Landes

636:: 47,11c so-wie befohlen-hatte PHARAO  
 637:: 47,13c und+ausgelaugt-war das-Land ÄGYPTEN und+das-Land KANAAN angesichts der+Hungersnot  
 638:: 47,14a und+einsammelte[2120] JOSEF → die-Gesamtheit des+Silbers des+Gefundenen in+dem-Land ÄGYPTEN und+in+dem-Land KANAAN für+das-Getreide  
 639:: 47,14b welches sie ( ) Kaufende  
 640:: 47,14c und+brachte JOSEF → das+Silber dem-Haus+zu des-PHARAO  
 641:: 47,15a und+ausgegangen-war[2140] das+Silber aus+dem-Land ÄGYPTEN und+aus+dem-Land KANAAN  
 642:: 47,15b und+kam(en) die-Gesamtheit ÄGYPTENS zu JOSEF (um-)zu+sprechen  
 643:: 47,15c gib+doch ↑+uns Brot  
 644:: 47,15d1 und  
 644:: 47,15d2 wozu wir\werden/mod. -sterben (in-)Beisein+deinem  
 645:: 47,15e weil nicht-mehr-da-ist Silber[2160]  
 646:: 47,16a und+sprach JOSEF  
 647:: 47,16b gebt Vieh+euer  
 648:: 47,16c und+ich\geben+will ↑+euch für+Vieh+euer  
 649:: 47,16d da-ja nicht-mehr-da-ist Silber  
 650:: 47,17a und+sie\brachten → Vieh+ihr zu JOSEF  
 651:: 47,17b und+gab(-im-Tausch) ↑+ihnen JOSEF Brot für+die+Pferde[2180] und+für+die-Herden des+Kleinviehs und+für+die-Herden des+Großviehs und+für+die+Esel  
 652:: 47,17c und+er\versorgte+sie mit-dem+Brot (im-Tausch-)für+die-Gesamtheit Herden+ihrer in-dem+Jahr dem+jungen  
 653:: 47,18a und+zu-Ende-ging das+Jahr das+jenige

654:: 47,18b und+sie\kamen zu+ihm in-dem+Jahr dem+Zweiten  
 655:: 47,18c und+sie\sprachen zu+ihm[2200]  
 656:: 47,18d nicht wir-werden/mod.\verhüllen vor+Herrn+meinem  
 657:: 47,18e daß  
 658:: 47,18f da-ja aufgebraucht-ist das+Silber  
 659:: 47,18g und+die-Herden des+Viehs ( ) zu Herrn+meinem  
 660:: 47,18h nicht übriggeblieben\ (Etwas-)ist vor Herrn+meinem  
 661:: 47,18i außer nämlich Leib+unser und+Ackerboden+unser  
 662:: 47,19a wozu[2220] wir-werden/mod.\sterben vor+Augen+deinen  
 663:: 47,19b sowohl wir als-auch Ackerboden+unser  
 664:: 47,19c kauf →+uns und+→ Ackerboden+unseren um+das+Brot  
 665:: 47,19d und+wir-werden/mod.\sein wir und+Ackerboden+unser Sklaven für+PHARAO  
 666:: 47,19e und+gib Aussaat  
 667:: 47,19f und+wir-werden/mod.\leben  
 668:: 47,19g und+nicht[2240] wir-werden/mod.\sterben  
 669:: 47,19h und+der+Ackerboden nicht wird/mod.\veröden  
 670:: 47,20a und+kaufte JOSEF → die-Gesamtheit des-Ackerbodens ÄGYPTENS für+PHARAO  
 671:: 47,20b denn verkauft-haben die-ÄGYPTER jeder Feld+sein  
 672:: 47,20c denn stark-ist\gewesen über+ihnen die+Hungersnot[2260]  
 673:: 47,20d und+war das+Land für+PHARAO  
 674:: 47,21a und+→ das+Volk  
 675:: 47,21b überwechseln-lassen-hatte\er →+es in+die+Städte



von+dem-Ende des-Gebietes ÄGYPTENs und+bis-zu Ende+seinem  
 676:: 47,23a und+sprach JOSEF zu dem+Volk  
 677:: 47,23b hiermit gekauft-habe\ich →+euch[2280] heute  
 678:: 47,23c und+→ Ackerboden+euren für+PHARAO  
 679:: 47,23d da  
 680:: 47,23e für+euch ( ) Aussaat  
 681:: 47,23f und+besäen-werdet/mod.\ihr → den+Ackerboden  
 682:: 47,24a und+es-sein-wird/mod.  
 683:: 47,24b von-den+Erträgen  
 684:: 47,24c und+geben-werdet/mod.\ihr ein-Fünftel ↑+dem-PHARAO  
 685:: 47,24d und+Vier der+Teile wird/mod.\sein für+euch zu+der-Aussaat[2300] des+Feldes und+zu+Speise+eurer und+für(-dieses)(!)  
 686:: 47,24e welches(!) ( ) in+Häusern+euren  
 687:: 47,24f und+zu+essen für+Nicht-Marschfähige+eure  
 688:: 47,25a und+sie\sprachen  
 689:: 47,25b am-Leben-erhalten-hast\du+uns  
 690:: 47,25c wir\mögen-finden Gnade in+den-Augen Herrn+meines  
 691:: 47,25d und+sein-werden/mod.\wir Knechte für+PHARAO  
 692:: 47,29a und+näherkamen die-Tage des-ISRAEL ↑+dem+Sterben  
 693:: 47,29b und+er\rief[2320] ↑+Sohn+seinem ↑+dem-JOSEF  
 694:: 47,29c und+er\sprach zu+ihm  
 695:: 47,29d wenn hoffentlich gefunden-habe\ich Gnade in+Augen+deinen  
 696:: 47,29e leg doch Hand+deine unter Hüfte+meine  
 697:: 47,29f und+handeln-wirst/mod.\du mit+mir (in-)Gnade

und+Treue  
 698:: 47,29g nicht doch[2340] du-sollst\begraben+mich in+ÄGYPTEN  
 699:: 47,30a und+mich-niederlegen-werde/mod.\ich bei Vätern+meinen  
 700:: 47,30b und+wegnehmen-wirst/mod.\du+mich aus+ÄGYPTEN  
 701:: 47,30c und+begraben-wirst/mod.\du+mich in+Grab+ihrem  
 702:: 47,30d und+er\sprach  
 703:: 47,30e ich(-selbst) ich-werde/mod.\handeln entsprechend+Worten+deinen  
 704:: 47,31a und+er\sprach  
 705:: 47,31b schwöre+doch ↑+mir  
 706:: 47,31c und+er\schwor ↑+ihm  
 707:: 47,31d und+(ver)neigte-sich ISRAEL[2360] über dem-Kopf des+Bettes

### 2.5.1.9 Gen 47 (Originalschicht) und AT-Korpus: alle Ketten

[EX010]	Gesamtlänge der Ketten: 070
[JER036]	Gesamtlänge der Ketten: 060
[JER044]	Gesamtlänge der Ketten: 050
[EX009]	Gesamtlänge der Ketten: 044
[EX008]	Gesamtlänge der Ketten: 044
[EX007]	Gesamtlänge der Ketten: 038
[JER007]	Gesamtlänge der Ketten: 034
[2CHR034]	Gesamtlänge der Ketten: 034
[DTN011]	Gesamtlänge der Ketten: 032
[2KON023]	Gesamtlänge der Ketten: 032
[1KON007]	Gesamtlänge der Ketten: 032
[JER025]	Gesamtlänge der Ketten: 030
[2SAM003]	Gesamtlänge der Ketten: 030

[JOS024]	Gesamtlänge der Ketten: 028
[GEN031]	Gesamtlänge der Ketten: 028
[EZ018]	Gesamtlänge der Ketten: 028
[1KON020]	Gesamtlänge der Ketten: 028
[JER043]	Gesamtlänge der Ketten: 026
[DTN029]	Gesamtlänge der Ketten: 026
[1KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 026
[EX005]	Gesamtlänge der Ketten: 025
[DTN005]	Gesamtlänge der Ketten: 025
[JER032]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[EX012]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[EX004]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[2SAM013]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[2KON010]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[1KON011]	Gesamtlänge der Ketten: 024
[RI011]	Gesamtlänge der Ketten: 023
[NUM015]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[JER051]	Gesamtlänge der Ketten: 022

Die Originalschicht ist 312 *tokens* lang. An 42 Positionen wird sie durch insgesamt 120 »solitäre« Wortformen oder Verbindungen unterbrochen. Der Anteil letzterer am Gesamtwortschatz beträgt 37%. Statistisch wird eine vernetzte Kette nach 4,5 Wortformen durch ein Element unterbrochen, das so nur in Gen 47 vorkommt.

Die *Gegenkontrolle* können wir uns sparen, da wieder vorrangig auf Ex 10 verwiesen wird. Vgl. zu Gen 40. Die Präzisierung: Gen 47 rangiert in der dort schon erarbeiteten Liste der Referenztexte für Ex 10 an 51. Position (Gesamtlänge: 093). Man kann nach den Ergebnissen für Gen 47 nicht sagen, die Wortverkettung dieses Kapitels sei völlig unspezifisch. Die Anlehnung an Ex 9.10 hebt sich ab von der Verbindung von weiteren Kapiteln – und wird zudem durch mehrere voraufgegangene JG-Kapitel bestätigt. Wir haben es also weder mit Zufällen noch mit allgemeiner Gleichverteilung zu tun.

Folglich kann man jetzt, bei der *Gegenkontrolle*, die späte Platzierung nicht lediglich mit 'allgemeinem Sprachgebrauch' erklären. Vielmehr ist zu folgern: Gen 47 hat für den Verfasser von Ex 10 noch nicht existiert, bildete keinen sprachlich-inhaltlichen Orientierungspunkt. Der Ex 10-Autor ist durch andere Texte beeinflusst.

### 2.5.2.9 Gen 47 (Originalschicht) und AT-Korpus: längere Ketten

Kurios: alle nachfolgend genannten Kapitel spielten oben, bei Einbeziehung auch der Zweierketten – soweit abgedruckt – keine Rolle. Formal liegt also das genaue Gegenteil zu dem vor, was in Gen 45 der Befund gewesen war. Beachtlich auch, dass die 5er-Ketten eben nicht durch Addition zustande kamen (etwa: 2 + 3), denn wir hatten ja die Zweierketten ausgeschlossen. Es liegt somit eine Reihe intakter Fünferketten vor – ein in dieser Form erstmaliger Befund, der entsprechend zu beachten sein wird. – Beides, die komplette Divergenz zur Liste mit den Zweierbefunden, sowie die deutlich höhere Zahl langer Ketten dürfte besagen: der Autor strengt sich in Gen 47 besonders stark an, durch gezielte Querverweise seinem Text einen Interpretationshintergrund bereitzustellen. Das passt dann auch zu der mehrfach und auf anderem erzählanalytischen Weg erarbeiteten Erkenntnis, wonach in Gen 47 der Höhepunkt der gesamten Erzählung liegt.

[GEN033]	Dreier- und längere Ketten: 011
[EX033]	Dreier- und längere Ketten: 008
[1SAM020]	Dreier- und längere Ketten: 006
[RI006]	Dreier- und längere Ketten: 005
[GEN030]	Dreier- und längere Ketten: 005
[GEN024]	Dreier- und längere Ketten: 005

[GEN018]	Dreier- und längere Ketten: 005
[EX034]	Dreier- und längere Ketten: 005
[1SAM027]	Dreier- und längere Ketten: 005
[2KON018]	Dreier- und längere Ketten: 004
[SPR003]	Dreier- und längere Ketten: 003

Dass Gen 33 – »Jakobs Versöhnung mit Esau« – *passt*, ahnt man schon mit dieser Themenangabe. Zusätzlich wird das Hirtenleben beschrieben – und dem Pharao gegenüber soll man ja laut Josefs Rat genau dies betonen: »Hirten von Kleinvieh« seien sie. Ex 33 verweist auf das »störrische Volk« der Israeliten – so dürfen sich die Brüder Josefs durchaus auch fühlen. Aber dennoch wird – mit Offenbarungszelt und Wolkensäule – der Bund erneuert. Das geht laut Josefs Geschichte auch ohne solche theophanen Elemente. Zu Ex 34 vgl. in der Ziff. zuvor. – Der assoziative Verweis auf Ri 6 erinnert an Gideon, den von Gott berufenen »Helden« und Retter der Vorzeit – das kann jetzt auch weitere Zuversicht vermitteln. Idyllisch: Gen 24 (Rebekka wird Isaaks Frau); Gen 18 (Besuch der Engel/Männer/Gottes bei Abraham, Sohnesverheißung); Gen 30 – Jakob und die etwas umständliche Frage seiner Nachkommenschaft. – Unter Aktivierung der ehrenwerten Vorfäter nun also einhellig *Zuversicht* vermittelnde Begleitassoziationen.

Eine Ebene tiefer, unter Einbeziehung der Zweierketten (vgl. Ziff. 2.5.1.9), spielt sich etwas anderes ab: Es ist interessant, dass die ersten 7 Referenztexte eine Mixtur aus EX- und JER-Kapiteln sind. Den Eindruck hatten wir bislang auch schon, dass Ex 5–10 und mehrere JER-Kapitel für den JG-Autor die sprachlich-geistige Heimat darstellen.

Das heißt nun, dass der JG-Autor seinen konfliktorientierten Hintergrund (EX, JER) aktuell weitgehend neutralisiert – Ausnahme

Ex 33 (’störrisches Volk’) – und stattdessen viel stärker – salopp gesprochen – ’auf Harmonie macht’. In der Phase, da die Erzählstränge zusammengeführt und gebündelt werden, das Werk zum Abschluss kommen soll, ist dies ja auch passend.

- 708:: 50,01a und+fiel JOSEF auf das-Gesicht/die-Vorderseite  
Vaters+seines
- 709:: 50,01b und+er\weinte über+ihm
- 710:: 50,01c und+er\küßte ↑+ihn
- 711:: 50,02a und+befahl JOSEF → Dienern+seinen → den+Ärz-  
ten zu+einbalsamieren →[2380] Vater+seinen
- 712:: 50,02b und+einbalsamierten die+Ärzte → ISRAEL
- 713:: 50,03a und+vollzählig-wurden (in-)Bezug(-auf)+es vierzig  
Tag(e)
- 714:: 50,04a und+vorübergangen die-Tage Beweinens+seines
- 715:: 50,04b und+redete JOSEF zu dem-Haus des-PHARAO  
folgendermaßen
- 716:: 50,04c wenn hoffentlich[2400] gefunden-habe\ich Gnade  
in+Augen+euren
- 717:: 50,05a Vater+mein schwören-lassen-hat+mich folgender-  
maßen
- 718:: 50,05b da
- 719:: 50,05c ich ( ) ein-Sterbender
- 720:: 50,05d in+Grab+meinem
- 721:: 50,05e welches ausgehoben-habe\ich für+mich in+dem-  
Land KANAAN
- 722:: 50,05f dort+hin du\wirst/mod. -begraben+mich
- 723:: 50,05g und+jetzt
- 724:: 50,05h ich-will\hinaufgehen doch[2420]
- 725:: 50,05i und+ich\begraben+will → Vater+meinen
- 726:: 50,05k und+ich\zurückkehren+will
- 727:: 50,06a und+sprach PHARAO
- 728:: 50,06b hinaufgeh'
- 729:: 50,06c und+begrabe → Vater+deinen
- 730:: 50,06d so-wie schwören-lassen-hat\er+dich

- 731:: 50,07a und+hinaufzog JOSEF (um-)zu+begraben → Va-  
ter+seinen
- 732:: 50,10d und+er\machte ↑+Vater+seinem eine-Trauer[2440]  
sieben Tage
- 733:: 50,14a und+zurückkehrte JOSEF ÄGYPTEN+wärts
- 734:: 50,14c nach Begraben+seinem → Vater+seinen
- 735:: 50,15a und+sahen die-Brüder des-JOSEF
- 736:: 50,15b daß ein-Toter ( ) Vater+ihr
- 737:: 50,15c und+sie\sprachen
- 738:: 50,15d wenn-nun anfeindet+uns JOSEF
- 739:: 50,15e und+Zurückwenden[2460] er\zurückwendet zu+uns  
→ die-Gesamtheit des+Bösen
- 740:: 50,15f welches angetan-haben\wir →+ihm
- 741:: 50,18a\* und+gingen Brüder+seine
- 742:: 50,18b und+sie\fielen(-nieder) vor+ihm
- 743:: 50,18c und+sie\sprachen
- 744:: 50,18d also+wir ( ) ↑+dir als+Knechte
- 745:: 50,19a und+sprach zu+ihnen JOSEF
- 746:: 50,19b nicht[2480] fürchtet-euch
- 747:: 50,19c wahrlich/denn
- 748:: 50,19d ?+anstelle GOTTES ( ) ich
- 749:: 50,20a und+ihr gedacht-habt\ihr gegen+mich Böses
- 750:: 50,20b GOTT gedacht-hat+es zu+dem-Guten
- 751:: 50,20c um+zu tun entsprechend-dem+Tag dem+selben
- 752:: 50,20d um(-zu)+am-Leben-erhalten Volk Vieles
- 753:: 50,21a und+jetzt[2500]
- 754:: 50,21b nicht fürchtet-euch
- 755:: 50,21c ich(-selbst) ich-werde/mod.\versorgen →+euch  
und+→ Nicht-Marschfähigen+eure
- 756:: 50,21d und+er\tröstete →+sie
- 757:: 50,21e und+er\redete (hin-)auf Herz+ihr

### 2.5.1.10 Gen 50 (Originalschicht) und AT-Korpus: alle Ketten

Der Grundtext ist 154 Wortformen lang. An 20 Positionen wird er durch insgesamt 43 solitäre Wortformen/Ketten unterbrochen. Das ergibt folgende Werte: Die für Gen 50 spezifischen Wortformen/-ketten machen 27% aus. Die vernetzten Ketten (111) werden statistisch alle 5,5 Wortformen durch ein solitäres Element unterbrochen. Auch wenn der Kapitelvergleich noch aussteht, so ist doch klar, dass der Befund 5,5 eher einen höheren Wert darstellt. Er zeigt tendenziell an, dass nun »Entspannung« eintritt, der Text geht zu Ende: der Autor muss nicht mehr durch forcierte Querverweise die Aufmerksamkeit pushen. Stattdessen ist er stärker mit seiner eigenen Sprechweise vertreten (was aber in Gen 45; 46 schon mal deutlich stärker der Fall gewesen war).

[JER036]	Gesamtlänge der Ketten: 034
[RI012]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[LEV013]	Gesamtlänge der Ketten: 022
[JER025]	Gesamtlänge der Ketten: 020
[2KON023]	Gesamtlänge der Ketten: 020
[1KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 020
[JER032]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[2KON010]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[1KON002]	Gesamtlänge der Ketten: 018
[LEV023]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[GEN007]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[2SAM013]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[2CHR034]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[1KON011]	Gesamtlänge der Ketten: 016
[EX010]	Gesamtlänge der Ketten: 015
[2CHR032]	Gesamtlänge der Ketten: 015
[1KON016]	Gesamtlänge der Ketten: 015
[SACH008]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[RI006]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[RI003]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[NUM021]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[JOS011]	Gesamtlänge der Ketten: 014

[JER051]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[JER044]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[JER026]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[GEN031]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[GEN001]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[EZ003]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[EX005]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[DTN005]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[1SAM007]	Gesamtlänge der Ketten: 014
[1KON015]	Gesamtlänge der Ketten: 014

Jer 36 als vorrangiges Referenzkapitel für den *Schluss*teil der Josefsgeschichte ist – zunächst *inhaltlich* betrachtet – besonders apart, geht es darin doch um die Verbrennung einer Buchrolle. Vgl. dazu mehr in Ziff.1 im *Essay* zu Gen 50.

Statistisch liegen die Dinge bei der *Gegenkontrolle* wieder klar: Aus Jer 36 heraus wird erst an 314. Position (»Gesamtlänge: 093«) auf Gen 50 verwiesen (von insgesamt 704 genannten Kapiteln).

[JER026]	Gesamtlänge der Ketten: 374
[JER025]	Gesamtlänge der Ketten: 336
[2CHR034]	Gesamtlänge der Ketten: 328
[2KON023]	Gesamtlänge der Ketten: 314
[JER032]	Gesamtlänge der Ketten: 305
[JER051]	Gesamtlänge der Ketten: 246
[JER007]	Gesamtlänge der Ketten: 240
[1KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 234
[JER034]	Gesamtlänge der Ketten: 219
[1KON007]	Gesamtlänge der Ketten: 218
[JER044]	Gesamtlänge der Ketten: 215
[1KON015]	Gesamtlänge der Ketten: 215
[JER027]	Gesamtlänge der Ketten: 212
[2KON012]	Gesamtlänge der Ketten: 205
[JER035]	Gesamtlänge der Ketten: 202
[2CHR029]	Gesamtlänge der Ketten: 198
[2KON010]	Gesamtlänge der Ketten: 196
[SACH008]	Gesamtlänge der Ketten: 191
[JER041]	Gesamtlänge der Ketten: 186
[GEN031]	Gesamtlänge der Ketten: 180

Also auch bei Abfassung von Jer 36 stand die Josefsgeschichte (original oder auch überarbeitet) *nicht* für eine sprachliche Anlehnung oder gar einen gezielten Verweis zur Verfügung. Es gab den Text noch nicht. Das ist für eine relative Chronologie deshalb besonders interessant, weil man den Jeremia-Text besser und weniger kontrovers zeitlich einordnen kann als manche andere Referenzkapitel. Nun ist also klar, dass Gen 50 (original oder sekundär bearbeitet) auf jeden Fall *nach* den JER-Texten zu positionieren ist.

### 2.5.2.10 Gen 50 (Originalschicht) und AT-Korpus: längere Ketten

Übereinstimmung zu den Befunden *mit* Zweierketten: Jer 36 steht in beiden Suchläufen an der Spitze. Die 8er-Gesamtkette kommt über zwei 4er-Ketten zustande – ein doppelt starker Bezug. Damit ist überdeutlich nachgewiesen, dass der Bezug zu Jer 36 nun als Schlusspunkt beim Thema »Anspielungen« besonders beachtet sein will: der Verweis entsprang erzähl-strategischem Willen.

[JER036]	Dreier- und längere Ketten: 008
[NEH013]	Dreier- und längere Ketten: 006
[JER032]	Dreier- und längere Ketten: 006
[RI006]	Dreier- und längere Ketten: 004
[JER051]	Dreier- und längere Ketten: 004
[JER044]	Dreier- und längere Ketten: 004
[JER041]	Dreier- und längere Ketten: 004
[JER035]	Dreier- und längere Ketten: 004
[JER019]	Dreier- und längere Ketten: 004
[GEN033]	Dreier- und längere Ketten: 004
[GEN030]	Dreier- und längere Ketten: 004
[GEN018]	Dreier- und längere Ketten: 004
[EX034]	Dreier- und längere Ketten: 004

[EX033]	Dreier- und längere Ketten: 004
[1SAM027]	Dreier- und längere Ketten: 004
[JER016]	Dreier- und längere Ketten: 003
[JER005]	Dreier- und längere Ketten: 003
[IJOB042]	Dreier- und längere Ketten: 003
[IJOB002]	Dreier- und längere Ketten: 003
[HAG002]	Dreier- und längere Ketten: 003

Im *Essay* (vgl. Ziff. 1, Ende von Gen 50) wird zu Jer 36 einiges gesagt. »apart« wurde weiter oben die Anspielung genannt. Man kann es auch »Reflexionsmoment« nennen, oder halb ernstes, halb schäckerndes Nachdenken über das Schicksal des eigenen Textes. Laut der JER-Anspielung könnte dem JG-Text das gleiche Schicksal drohen wie den Gottesworten des Jeremia, die Baruch, sein Sekretär, aufgeschrieben hatte: Beim Vorlesen erschrak die Leute; auch der König erschrak – und ließ die Rolle portionsweise zerschneiden, ins Kohlebecken werfen und verbrennen. – Aber Texte konnte man auch damals schon kopieren. So geschah es mit der Jeremia-Rolle: sie wurde ein zweites Mal geschrieben. Das sollte für die Josefsgeschichte wohl heißen: meinen Text bekommt ihr nicht mehr aus der Welt, auch wenn er euch provoziert!

Der zweitwichtigste Verweis zielt auf Neh 13 – wirkt wie ein Kontrasttext: Nach dem Wiederaufbau des Tempels von Jerusalem wird dort (5. Jhd. v. Chr.) das Leben neu geordnet, was Priester, Sänger, Leviten tun dürfen, an Abgaben bekommen; Angehörige von Fremdvölkern werden möglichst gemieden; Mischehen verboten; eine neue Sabbatordnung erstellt. – All das interessiert die Josefsgeschichte überhaupt nicht. Um die völlig andere Wertung sichtbar zu machen, war wohl der Kontrasttext nötig.

Den Schluss der Josefsgeschichte bildet eine Konvergenz: sowohl unter Berücksichtigung wie unter Ausschluss der Zweierketten ist **Jer 36** der Top-Bezugstext. Also lässt der Autor auch hier seine assoziative divergierende Spielerei bleiben, sondern liefert – was eher die Ausnahme ist – ein einmütiges Ergebnis: es wird sowohl seine auch sonst festgestellte Nähe zu JER-Texten bekräftigt, wie auch speziell die Betonung von Jer 36 – damit kann er kokettieren mit dem eigenen Schreibprozess wie mit der zu erwartenden Reaktion der Leser/Hörer seines Textes. Es ist dem Autor bewusst, dass die komplette Abwehr seines Textes *eine* Option und im Bereich des Möglichen ist. – Und in gewisser Weise hat der JG-Autor auch Recht behalten: Sein Text wurde tatsächlich – wie bei Jeremia – in Streifen geschnitten. Die Streifen landeten zwar nicht im Kohlebecken. Aber zwischen die Streifen wurde nochmals soviel Text eingefügt. Es entstand ein *unförmiges Textgebilde* – es steht in heutigen Bibelausgaben zur Verfügung.

Wir machen die »Streifen« sichtbar in der separat zugänglichen KURZVERSION 3, vgl.

<http://www-ct.informatik.uni-tuebingen.de/daten/jguebers3.pdf>

Weit entfernt im *jetzigen* Manuskript gebotene Daten werden dort grafisch übersichtlich präsentiert.

Verbrannt wurde der Text also nicht, aber mit diesem aufgedunsenen Gebilde werden die an sich willigen Leser/Hörer verkohlt. Ein Eintauchen in die raffinierte fiktionale Erzählwelt des JG-Autors ist damit nicht mehr möglich. Es gibt nicht nur viele Todesarten, es gibt auch verschiedene Formen des Verbrennens. Redaktoren praktizieren die Kalt-Verbrennung.

### 2.5.1.11 Gesamtverweise auf andere Kapitel – Schlussauswertung

Die Durchsicht der Kapitel-Zwischenergebnisse ergab per Augenschein schon Präferenzen des Erstautors der Josefsgeschichte für einige wenige Einzelkapitel oder Bereiche der hebräischen Bibel. Das soll nun rechnerisch mit *sämtlichen* Daten untermauert werden (also nicht nur denen, die ausschnitthaft in diesem Manuskript abgedruckt worden waren).

Die Originalschicht der Josefsgeschichte ist auf der Ebene der Sprachketten, *u.z. einschließlich der Zweierketten, insgesamt* vorrangig mit folgenden Kapiteln vernetzt:

[GEN047]	Gesamtlänge der Ketten: 1019
[GEN045]	Gesamtlänge der Ketten: 739
[GEN042]	Gesamtlänge der Ketten: 678
[GEN037]	Gesamtlänge der Ketten: 589
[GEN041]	Gesamtlänge der Ketten: 585
[GEN040]	Gesamtlänge der Ketten: 565
[EX010]	Gesamtlänge der Ketten: 527
[GEN039]	Gesamtlänge der Ketten: 499
[GEN050]	Gesamtlänge der Ketten: 470
[EX009]	Gesamtlänge der Ketten: 413
[JER036]	Gesamtlänge der Ketten: 397
[GEN043]	Gesamtlänge der Ketten: 385
[JER044]	Gesamtlänge der Ketten: 363
[JER025]	Gesamtlänge der Ketten: 357
[GEN046]	Gesamtlänge der Ketten: 332
[EX008]	Gesamtlänge der Ketten: 328
[EX007]	Gesamtlänge der Ketten: 310
[GEN048]	Gesamtlänge der Ketten: 300
[2KON023]	Gesamtlänge der Ketten: 220
[GEN031]	Gesamtlänge der Ketten: 218
[JER043]	Gesamtlänge der Ketten: 207
[JER007]	Gesamtlänge der Ketten: 206
[EX005]	Gesamtlänge der Ketten: 205
[EX016]	Gesamtlänge der Ketten: 202
[1KON020]	Gesamtlänge der Ketten: 202

[JER032]	Gesamtlänge der Ketten: 199
[RI011]	Gesamtlänge der Ketten: 198
[RI020]	Gesamtlänge der Ketten: 194
[JOS011]	Gesamtlänge der Ketten: 194
[EX012]	Gesamtlänge der Ketten: 192
[JER051]	Gesamtlänge der Ketten: 190
[EZ029]	Gesamtlänge der Ketten: 190
[EX006]	Gesamtlänge der Ketten: 187
[2KON010]	Gesamtlänge der Ketten: 187
[1KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 184
[JOS010]	Gesamtlänge der Ketten: 182
[NUM014]	Gesamtlänge der Ketten: 180
[2CHR034]	Gesamtlänge der Ketten: 180
[JOS002]	Gesamtlänge der Ketten: 179
[2SAM003]	Gesamtlänge der Ketten: 177
[JOS022]	Gesamtlänge der Ketten: 172
[DTN011]	Gesamtlänge der Ketten: 172
[DTN005]	Gesamtlänge der Ketten: 171
[RI003]	Gesamtlänge der Ketten: 170
[GEN001]	Gesamtlänge der Ketten: 170
[EZ018]	Gesamtlänge der Ketten: 168
[1KON011]	Gesamtlänge der Ketten: 168
[JOS024]	Gesamtlänge der Ketten: 166
[JER041]	Gesamtlänge der Ketten: 166
[EX018]	Gesamtlänge der Ketten: 165
[DTN029]	Gesamtlänge der Ketten: 165
[2SAM013]	Gesamtlänge der Ketten: 164
[NUM033]	Gesamtlänge der Ketten: 162
[NUM015]	Gesamtlänge der Ketten: 161
[1KON007]	Gesamtlänge der Ketten: 158
[JOS008]	Gesamtlänge der Ketten: 155
[JER026]	Gesamtlänge der Ketten: 155
[DTN028]	Gesamtlänge der Ketten: 155
[NUM004]	Gesamtlänge der Ketten: 153
[NUM022]	Gesamtlänge der Ketten: 152
[EX004]	Gesamtlänge der Ketten: 151
[GEN024]	Gesamtlänge der Ketten: 147
[EX035]	Gesamtlänge der Ketten: 145
[DTN032]	Gesamtlänge der Ketten: 144
[RI009]	Gesamtlänge der Ketten: 143
[JOS009]	Gesamtlänge der Ketten: 142
[EX039]	Gesamtlänge der Ketten: 141
[DTN031]	Gesamtlänge der Ketten: 140
[GEN029]	Gesamtlänge der Ketten: 139

[NUM016]	Gesamtlänge der Ketten: 138
[1KON002]	Gesamtlänge der Ketten: 138
[NUM008]	Gesamtlänge der Ketten: 135
[NUM031]	Gesamtlänge der Ketten: 134
[NUM011]	Gesamtlänge der Ketten: 132
[1KON015]	Gesamtlänge der Ketten: 131
[JOS023]	Gesamtlänge der Ketten: 129
[DTN003]	Gesamtlänge der Ketten: 129
[RI006]	Gesamtlänge der Ketten: 127
[1SAM030]	Gesamtlänge der Ketten: 127
[GEN002]	Gesamtlänge der Ketten: 126
[EZ020]	Gesamtlänge der Ketten: 126
[NUM018]	Gesamtlänge der Ketten: 125
[DTN006]	Gesamtlänge der Ketten: 124
[1KON022]	Gesamtlänge der Ketten: 124
[LEV008]	Gesamtlänge der Ketten: 123
[RI016]	Gesamtlänge der Ketten: 122
[GEN026]	Gesamtlänge der Ketten: 122
[DTN001]	Gesamtlänge der Ketten: 122
[EX011]	Gesamtlänge der Ketten: 121
[DTN012]	Gesamtlänge der Ketten: 121
[2SAM011]	Gesamtlänge der Ketten: 121
[2KON008]	Gesamtlänge der Ketten: 121
[JOS006]	Gesamtlänge der Ketten: 120
[JER035]	Gesamtlänge der Ketten: 119
[NUM003]	Gesamtlänge der Ketten: 118
[LEV004]	Gesamtlänge der Ketten: 118
[EZ016]	Gesamtlänge der Ketten: 117
[NUM032]	Gesamtlänge der Ketten: 116
[NUM013]	Gesamtlänge der Ketten: 116
[1CHR017]	Gesamtlänge der Ketten: 116
[JER038]	Gesamtlänge der Ketten: 115

...

Der Befund ist zunächst für die **internen Verweise** zur Josefsgeschichte interessant: es spielen die Kapitel die wichtigste Rolle als Bezugstexte – **fettgedruckt** –, die wir literarkritisch *als zur ursprünglichen Josefsgeschichte gehörig* beurteilt haben. Nur zu sagen, der Befund sei wenig verwunderlich, wäre zu schlicht.

Denn verschiedene Aspekte müssen beachtet werden:

(a) Der rechnerische Befund basiert auf unserer zuvor *literar-*



*kritisch* von nachträglichen Überarbeitungen befreiten Textschicht. Ohne diese Vorarbeit sähe das statistische Ergebnis mit Sicherheit disparater aus. (Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt die Illustration nachliefern.)

- (b) Da auch die *Zweierketten* berücksichtigt sind, kann man nicht lediglich mit der *narrativen Stimmigkeit* argumentieren. Das wäre eine Diskussion, die die Dreier- und längeren Ketten beträfe (vgl. anschließend nächsten Abschnitt). Stattdessen: auch vom sprachlich-grammatischen Fundament her (Zweierketten) erweisen sich die Kapitel der originalen JG als außerordentlich *homogen*. Damit wird also auch der *unbewusste* Anteil beim Schreibakt gewürdigt.

’Spitzenreiter’ Gen 47 *führt mit seinen Querverbindungen literarisch das intensivste Leben*. Das ist zunächst nur eine wortstatistische Erkenntnis, die allerdings hervorragend auch zur erzählanalytischen passt, wonach in Gen 47 der Kulminationspunkt, die Lösung der verschiedenen Handlungsstränge liegt. (Entgegen der langen exegetischen Tradition, die entweder große Teile des Kapitels auszuschneiden pflegte, oder letztlich gar das ganze Kapitel . . . – Man kann sich literarisch auch selbst ins Knie schießen und sich dadurch aus einer literarisch angemessenen Diskussion eliminieren . . .)

Zur Erinnerung: Für die Originalschicht der JG (redaktionelle Additionen also von Hand entfernt) wurden Querverbindungen in der hebräischen Bibel gesucht. Im Bereich Gen 37–50 konnten dabei Treffer sowohl aus der originalen Josefsgeschichte gefunden werden, wie auch aus redaktionellen Überarbeitungen (die vielleicht den Grundtext imitierten oder aber gänzlich neue Aspekte = Wortverbindungen einbrachten).

Die hohen Werte für die »Gesamtlänge« rühren auch daher, dass *Selbsttreffer* enthalten sind: Wortketten aus dem originalen Text finden sich auch im biblischen Endtext wieder. Aber das genügt als Erklärung nicht, wie der Blick auf Ex 10 zeigt:

hierbei gibt es überhaupt keine Selbsttreffer, dennoch rangiert das Kapitel weit oben in der Hitliste. Zudem speist sich der Wert für ein angegebenes JG-Kapitel längst nicht nur aus den Selbsttreffern für dieses Kapitel, sondern aus *allen* weiteren JG-Kapiteln.

Bei den jetzt addierten Ketten werden zwangsläufig manche Treffer aus redaktionellen Ergänzungen *mitgeschleppt*. Sie werden die angegebenen Werte verändert = erhöht haben. Aber sie haben den Haupteindruck nicht verfälscht: **Originalpassagen – hier vergrößert durch Kapitelangaben benannt – verweisen vorrangig auf Originalpassagen**. Eine Gegenkontrolle ist möglich und wird für die Kapitel, die wir insgesamt als sekundär betrachten, in Kürze genannt: sie rangieren auch statistisch in nachgeordneter Position.

Erst an 18. Position und ausnahmslos **nach** den Kapiteln mit Originalpassagen der Josefsgeschichte wird mit Gen 48 ein Kapitel genannt, das wir durchgängig als *sekundär* beurteilt hatten. Im aktuellen Untersuchungsschritt heißt das: das Textmaterial von Gen 48 sticht *stilistisch (Ebene der Wortverbindungen)* signifikant von der Gruppe von Kapiteln mit Originaltext ab. Erst recht gilt dies für Gen 44 (125. Position), 49 (348. Position) und 38 (394. Position), die so spät positioniert sind, dass allein dadurch eine *stilistische Verbundenheit* mit den Kapiteln mit Originaltext ausgeschlossen ist.

**Wir ersetzen also nicht Literarkritik durch Statistik, nehmen aber mit Genugtuung die Bestätigung unserer Literarkritik durch die statistischen Befunde zur Kenntnis.**

Nun zu den **Fremdkapiteln**: Mit deutlichem Abstand hebt sich **Ex 10** aus der Vielzahl der Querverweise heraus. Das überrascht nicht, nachdem schon bei 3 JG-Einzelkapiteln Ex 10 die Spitze gebildet hatte. **Die Art der Wortverknüpfung findet in der ursprünglichen Josefsgeschichte und in Ex 10 die größte Zahl an Gemeinsamkeiten.**

Der Befund ist deswegen besonders bemerkenswert, weil man *inhaltlich* nicht auf die Idee käme, beide Texte in Zusammenhang zu sehen. In der Josefsgeschichte ist nicht die Rede von »Heuschrecken, Hagel, Mose und Aaron, Ostwind, Pflanzenwuchs, Finsternis, Brandopfer, Herzverhärtung«, usw. Der hohe Wert für gemein-

same Wortketten resultiert gerade *nicht aus langen und auch inhaltlich* sofort erkennbaren und verstehbaren Zitaten. Sondern es muss vorwiegend eine Vielzahl von Zweierketten die Grundlage für die Verbindung schaffen – ein Befund, der dann, wenn man – wie üblich – zunächst auf die Bedeutungen achtet, nicht ins Auge springt.

Ex 10 hat eine Länge von 497 tokens. Mit der Suche nach Mindestlänge »2« ergab sich eine Trefferzahl in der hebräischen Bibel von 12.272. Das Kapitel pflegt somit eine Sprache, die allgemein üblich, also weit verbreitet ist.

An zweiter Stelle der Fremdkapitel rangiert **Ex 9**. Der Text ist 529 *tokens* lang. Trefferzahl bei Länge »2«: 12.584

An dritter Stelle ist **Jer 36** zu nennen. Das Kapitel war schon bei Gen 50 aufgefallen – dort ebenso besprochen wie im Essay: Schluss der Erzählung. – Während Ex 10 mehrfach schon Hit bei einzelnen Kapiteln gewesen war, bildet Jer 36 offenkundig eher den gemeinsamen Hintergrund und dringt erst im Schlusskapitel an die oberste Position.

Mit **Jer 25** kommt eine Drohbotschaft an die Einwohner von Jerusalem ins Spiel. Das Land wird verwüstet werden. Sie sollen den Wein im Zornbecher trinken. Das lässt – oberhalb der rein grammatischen Ebene (die für die Statistik ausschlaggebend ist) – an Gen 40 denken: dort ist Pharao voll »Zorn«; die Tätigkeit des Mundschenken wird beschrieben, sein Umgang mit »Becher« und »Wein«. Weitere Hinweise im Essay (in Ziff. 1: zu Gen 46). Die Anspielung auf die Adressaten: »Einwohner von Jerusalem« ist natürlich auch hilfreich für die Frage, an wen sich wohl die originale Josefsgeschichte wendet. Von »Jerusalem« ist explizit dort nicht die Rede. Der JG-Text spielt auf der Ebene der Wortbedeutung in »grauer Vorzeit« und vorwiegend in Wüste/Step-

pe/Ausland. Aber nun wird per sprachlichem Anklang das bestätigt, was aus inhaltlichen Erwägungen ohnehin schon vermutet worden war: Adressaten der JG sind die Einwohner Jerusalems und Thema des Textes sind die Vorgänge, Meinungsbildungen und Doktrinen, die in Jerusalem ausgeheckt wurden. Dagegen richtet sich der JG-Autor kritisch.

In nahezu keinem Fall war es so gewesen, dass aus dem Referenzkapitel heraus auf den betreffenden Text der Josefsgeschichte mit hoher Präferenz verwiesen worden wäre. Stattdessen rangierten die meisten JG-Kapitel sozusagen »deklassiert« weit abgeschlagen, woraus zu entnehmen war: das JG-Kapitel war bei Abfassung des Referenztextes nicht bekannt, existierte also noch nicht.

Die einzige Ausnahme war Gen 41 gewesen: Immerhin an 2. Position kam das Kapitel zu stehen. Dem könnte man noch weiter nachgehen. Etwa mit der Frage, ob die Überarbeitungen signifikant viel zur Höherbewertung (aus Sicht von Ex 10) beitragen. – Wie auch immer diese Sonderstellung zustande kam: Für die **Gesamtbewertung** muss gelten, dass wir nur arbeitstechnisch Kapitel für Kapitel vorgegangen waren. Vom Verständnis her wäre es zwar unpraktischer, aber der einzig richtige Weg gewesen, gleich den gesamten originalen JG-Text zugrunde zu legen. Gewinnt man jetzt wieder diese Perspektive, wird klar, dass der auffallende Befund von Gen 41 eingeebnet wird durch die vielen, die die JG immer »weit hinten« ins Spiel brachten.

**Für den Gesamttext der originalen Josefsgeschichte kann nur gelten, dass er gemessen an all den genannten Top-Kapiteln**

(Referenztexte) **jünger ist**. Sobald man für die Datierung jener Kapitel relativ sicheren Boden unter den Füßen hat – z.B. bei JER-Texten –, eröffnet sich auch ein datierbarer Zeitbereich für die Abfassung der ursprünglichen Josefsgeschichte. Unsere These: **Ende 5. Jahrhundert v. Chr.** ist durch die Statistik eindrucksvoll untermauert worden.

### 2.5.1.12 Vergleich der errechneten Werte – Erzähldynamik

Wir hatten in Prozent erhoben, wie hoch pro Kapitel der Anteil der 'solitären' Wörter/Wortketten ist. Und zum zweiten: nach wievielen anderswo als Ketten belegten Wörtern eine Unterbrechung durch ein 'solitäres' Element erfolgt (dazu wurde auch registriert, an wievielen *Positionen* im Text ein solches Element vorkommt). Gefunden werden kann auf diese Weise ein statistisches Mittel. – Die letztere Berechnung ist auch deswegen wichtig, weil die Kapitel unterschiedlich lang sind. Man kann also nicht die absoluten Zahlen vergleichen. Gen 42 wird aus oben genannten Gründen ausgenommen. – Die Ergebnisse in Übersicht:

Kapitel	Anteil originärer Wörter in %	Unterbrechung der Standardketten nach wievielen Wortformen?
Gen 37	42	4,45
Gen 39	42	4,75
Gen 40	36	4,35
Gen 41	47	4,22
Gen 42	/	/
Gen 43	41	4,43
Gen 45	50	9,33
Gen 46	20	8
Gen 47	37	4,5
Gen 50	27	5,5

*originär* heißt: Wörter/Wortketten, die zur originalen Textschicht gehören und von dort aus nicht mit weiteren AT-Kapiteln vernetzt sind. Es sind »Solitäre«. In anderer Kombination können solche Wortformen durchaus noch häufig belegt sein. – *originär* sollte also nicht verwechselt werden mit *hapaxlegomenon*.

Man muss den Text inhaltlich nicht kennen, um allein aufgrund dieser Berechnungen zu sehen, dass weitere Erkenntnisse zur Struktur der Erzählung zu gewinnen sind:

1. Wir hatten erhoben, nach wievielen eigenen Wortformen eine folgt, die mit mindestens *einem* folgenden Wort anderswo in einer Kette nachweisbar war. – Erstaunlich wie vom Textanfang bis einschließlich Gen 41 der Wert sehr konstant war: Bereich 4,22–4,75. Dann die Zäsur mit Gen 42, nochmals ein Wert von 4,43 (Gen 43), dann aber in Gen 45; 46 explodierende Werte: 9,33 und 8. In Gen 47+50 Rückkehr zur 'Norm': 4,5 und 5,5. Die statistischen Auffälligkeiten von Gen 42; 43; 45: 46 harmonieren bestens mit den erzählanalytischen Erkenntnissen: in diesem Bereich werden die Weichen für die Konfliktlösung gestellt: für die Verknüpfung der Erzählstränge muss der Autor verstärkt *eigene* sprachliche Substanz einbringen. Das flockige Ausgreifen auf verwandte *andere* Texte muss zurückstehen, mag zur Interesseweckung im Anfangsbereich sinnvoll gewesen sein.
  
2. In Prozentzahlen war erfasst worden, wie hoch die Zahl der Wortformen ist, die *nicht in anderweitig belegten Ketten eingebunden* sind. Statistisch auffällig ist Gen 45 mit besonders hohem Anteil an eigenständigen Wortverkettungen. Im Anfangsteil (Gen 37–41/immer im Originalzuschnitt) ist der Eigenanteil der Wortverkettungen etwas erhöht, im Schlussteil (Gen 46–50) sinkt er im Vergleich dazu deutlich. – Das sieht so aus, als würde der Autor, nachdem Exposition und Konfliktlösung absolviert sind, sich sprachlich zunehmend einen entspannenden Ausklang gönnen.

Ergänzend zu Gen 46: das Kapitel bietet in beiden Spalten extreme Werte. Der erste zielt auf einen besonders geringen Anteil an originären Wörtern/Wortketten. Das lässt sich intuitiv leicht

kontrollieren, sieht man die sekundäre Eingangspassage (V.1–5), und vor allem die lange Namensliste (V.7–27). Solche Zusätze drücken natürlich den Anteil der originären Wortformen kräftig. – Die zweite Spalte nimmt nur den originalen Wortschatz und stellt fest, dass der in diesem Kapitel vergleichsweise selten *mit Verbindung zu anderen Kapiteln* formuliert ist. Positiv ausgedrückt: Gen 46/original führt noch die sprachliche Eigenständigkeit, die schon mit Gen 45 zu beobachten war, weiter – und bereitet so den Erzählhöhepunkt = entspannende Lösung von Gen 47 vor.

Ergänzend: Schon oben, in der »Einleitung«, Ziff. 5b, war auf eine Wortschatzuntersuchung der ursprünglichen JG hingewiesen worden. Dort ging es nicht um Bezüge nach außen, zu anderen AT-Texten, sondern um die innere Wortschatzstruktur der JG selbst. – Beide Ergebnisse ergänzen sich: *interne* Wortdistribution und *externe*, gewichtete Bezüge zu anderen Texten – mit der Möglichkeit, eine *relative Chronologie* zu erstellen.